

Lichterkette Daily Light April 2024

Auf <https://www.earthlykingdom.org/dailylight> veröffentliche ich täglich ein Licht für diese Welt. Nur ein brennendes Licht kann weitere Lichter anzünden. Das Licht ist für alle da. Gebt mein Licht weiter, verwendet meine Texte um auch euren Freunden, Brüdern und Schwestern zu helfen. Verteilt es großzügig.

Um die Weitergabe des täglichen Lichts zu vereinfachen und effizienter zu gestalten habe ich mit diesem Dokument eine Lichterkette mit allen Lichtern des Monats April 2024 gebildet. Ihr könnt also statt den Link auf den Blog auch einfach diese PDF Datei weitergeben und mit euren Freunden teilen.



Großzügigkeit ist die 1. Paramita. Es ist mir eine Freude diese Arbeit ehrenamtlich zu machen und mit diesen täglichen Lichtern Impulse für Menschen zu liefern die sich selbst finden möchten. Ich wünsche euch viel Freude bei der Vertiefung.

Mögen die Texte aber nicht nur im Kopf und im Verständnis Platz finden sondern auch ins Herz rutschen. Sie werden von mir von Herz zu Herz vermittelt.

Für die Weitergabe des Lichts bedanke ich mich bei euch.

Euer

Bernhard Mähr = Karma Dorje = Avatar von Horus der Alte

Three o'clock

The Christian God looked at his clock and it was three o'clock.

At twelve o'clock the first angel to the north was loosed and Turkey marched towards the Euphrates river. Tonight at three o'clock the second angel to the east was loosed – Damaskus and Iran. There will be six o'clock to the south and nine o'clock to the west. Then the seventh angel will sound and welcome Jesus.

And the sixth angel sounded, and I heard a voice from the four horns of the golden altar which is before God, Saying to the sixth angel which had the trumpet, Loose the four angels which are bound in the great river Euphrates, And the four angels were loosed, which were prepared for an hour, and a day, and a month, and a year, for to slay the third part of men. (Revelation 9 – 13-15)

Beitrag veröffentlicht

14. April 2024

in

Christianity

von

Bernhard Maehr

Ältere Lichter

Daily Light ist nicht der einzige Ort an dem ich Licht angezündet habe. Ein universelles Licht brennt seit 2020 online auf [Raise Consciousness 2020 \(laendlekurs.com\)](https://www.raiseconsciousness2020.com). Aus technischen Gründen (neueste PHP – Version) wird dieses Licht jedoch nur noch bis ca. Mitte Mai 2024 brennen und dann erlöschen.

Ein noch älteres Licht hier auf www.earthlykingdom.org ist bereits erloschen. Es hat für Jahre gebrannt. Vor dem Erlöschen wurde die Ausstrahlung dieses Lichts jedoch konserviert. Auf Daily Light werde ich nach und nach neue Lichter entzünden und so auch den alten Lichtern wie dem Jenseitum des erloschenen Lichts zu neuem Glanz verhelfen. Auch auf www.earthlykingdom.org war der Grund für das Erlöschen dieses Lichts technologisch bedingt (neueste PHP – Version). Die moderne Welt ist schnelllebig geworden, seltene Ruhe ist wertvoll.

Bitte haben Sie Verständnis dafür dass nicht jedes Licht ewig brennt. Es ist mir bewusst, dass Lichter dringend notwendig sind in dieser Welt. Wo kein Licht mehr brennt bleibt nur noch die Dunkelheit aber wo noch ein Licht brennt da gibt es Hoffnung. Schauen wir also besser nicht mit dem Vergrößerungsglas auf die Schrecken dieser Zeit und machen wir auch die technologischen Probleme

nicht größer als sie tatsächlich sind. Jedes neue Licht bringt auch eine Erneuerung wie auch z.B. an Ostern jedes Jahr eine Zeit der Erneuerung anbricht. Und wo der Glaube ganz gleich welcher Art erneuert wird da erstrahlt auch die Welt.

Die neuen Lichter werden in den verschiedensten Religionen und auch universell völlig konfliktfrei auf Daily Light erstrahlen. Das größte Licht sieht alles in Verbundenheit, da gibt es keinen Streit zwischen den Religionen oder Staaten.

In diesem Sinne werden auf Daily Light genug neue kleine Lichter brennen wenn das alte Licht erlischt. Die Freude und Liebe liegt auch weiterhin im Detail.

Viel Freude wünscht euch:

Bernhard Mähr = Karma Dorje = Avatar von Horus der Alte

Ewige Lichter

In jeder täglichen Zufluchtmeditation denken wir auch nach über Vergänglichkeit. Vergänglichkeit ist Teil der vier Grundgedanken die den Geist auf Befreiung und Erleuchtung ausrichten. Wir können zahlreichen Wesen mit den Mitteln eines Buddhas nutzen. Das hängt nicht von der Technologie ab. Die Technologie und die mit Hilfe der Technologie verbreiteten Dinge unterliegen wie alle Dinge der Vergänglichkeit. Nur die offene und klare Unbegrenztheit des Geistes ist dauerhaft. Niemand weiß wie lange die Bedingungen bleiben werden um dies zu erkennen.

Wenn wir über Ursache und Wirkung nachdenken und frühere Taten, Worte und Gedanken als die Samen erkennen die unsere Gegenwart und Zukunft bestimmen so machen wir eine Kontemplation.

Zitat von Mindset-Evolutions dazu

Kontemplation ist das Werkzeug der Achtsamkeit und Zusammen Reflektieren (Kontemplieren) in Dialogen der Harmonie.

Kon = Zusammen Du und Wir in Verbundenheit (Sicherheit, Geborgenheit, Vertrauen, Liebe)

Tempel = Der Körper als Objekt der Achtsamkeit und Transzendenz (Überwinden der Sinne)

Aktion = „Nach höherem Schauen“ = Analytik = Mindset (Objekte der Kontemplation = Lebenskraft, Ruhekraft, Essenz der Gedanken, Bewusstsein, Elan, Motivation, Hingabe, Krankheit, Stress, Leiden, Unzulänglichkeit, Unzufriedenheit, „Essere Spensierato“)

Quelle: www.mindset-Evolutions.de

In diesem Sinne sind die älteren Lichter zwar der Vergänglichkeit unterworfen, es gibt aber bei genauerer Kontemplation wie auch im Kommentar von Marco Energia Aversente richtig zu verstehen gegeben ewige Lichter unabhängig der Dinge denn die Unbegrenztheit unseres Geistes ist dauerhaft.

Warum tun wir das?

Warum arbeiten wir mit unserem Geist? Es ist ganz einfach. Erleuchtung ist zeitlose höchste Freude und wir können nur wenig für andere tun solange wir selbst verwirrt sind oder leiden. Öffnen Sie Ihren Geist und lassen Sie die Lichter wirken. Dann erkennen Sie unsere buddhistischen Grundgedanken und den Sinn.

Beitrag veröffentlicht

14. April 2024

in

Universelles Licht

von

Bernhard Maehr

Schlagwörter:

Kommentare

3 Antworten zu „Ältere Lichter“



1.

Marco Energia Aversente

16. April 2024

Version 2.0

Namaste'

Bodhisattvas in Anzug als Unternehmensberater getarnt.

Unsere Gemeinschaft und Netzwerk findet ihre Essenz in der Hingabe, dem Elan und der Motivation, die wir in der Ruhekraft des Gleichmuts erleben.

Als Begleiter von Geschäftsführern, Führungskräften, potenziellen Führungspersonen und Mitarbeitern in der Welt des Mindsets und der mentalen Gesundheit ermöglichen wir ihnen, die Vorteile unserer Module und Seminare zur Stressbewältigung, Deeskalationsmanagement, Persönlichkeitsentwicklung sowie Ruhe und Achtsamkeit zu erfahren.

Wir legen das Fundament und säen die Samen für eine neue Unternehmenskultur, die alle Unternehmer und Unternehmen mit

Begeisterung faszinieren wird. Nichts ist größer und kraftvoller als die Bäume der Ethik und Teamgeist, und sie in Hingabe und Elan zu pflegen ist unsere Berufung.

DIE VISION!

„Die Früchte sind begeisternd, evolutionär, revolutionär und visionär von Natur aus.“ Was ist die Vision in Dir? Was leitet dich? Welche Samen hast du Gepflanzt? Wie war die Ernte (Skalierbarkeit) bisher?

Unser Coaching-Paket ist bewusstseinsweiternd, und wir sorgen dafür, dass du unsere Expertise aneignest und Mentor für deine Mitmenschen und Mitarbeiter wirst. In absehbarer Zeit wirst du unsere Dienste nicht mehr benötigen.

BEWUSSTSEIN = TEAMGEIST = TEAMGEIST als PERSPEKTIVE

Unser Weg zeigt schnell spürbare Ergebnisse durch wenige Seminare und Gespräche von kurzer Dauer, die dennoch eine große Wirkung entfalten.

„Die mentale Gesundheit und der analytische Verstand sind entscheidend für die Leistungsfähigkeit der Arbeitskräfte in Unternehmen. Es liegt in der Verantwortung von Führungskräften, Mentoren und allen Mitarbeitern, ein Umfeld zu schaffen, das Elan, Motivation und Hingabe fördert. Ein positives Mindset ist unerlässlich, um das volle Potenzial der Arbeitskräfte zu entfalten. Denn in der Ruhe liegt die Kraft – daher ist es wichtig, für Ausgeglichenheit zu sorgen und die mentale Gesundheit zu unterstützen.“
Übernehme die Verantwortung und sei der Mentor der Inspiration und Impulse der Ruhekraft und Hingabe.

Kannst du ohne Freude und Leichtigkeit dich Hingeben?

Unsere Module basieren auf 20 Jahren Bewusstseinsforschung und der Verschmelzung von östlicher und westlicher Psychologie und Philosophie sowie den Vertriebserfahrungen von Experten im Bereich Setting und Closing, Hr-Management, Leadership-Coaching, Mindset, Mitarbeiterführung und Mentoring.

Alles auf der Grundlage von Ethik und Teamgeist.

Möchtest du und dein Team lernen, mit Stress und Druck umzugehen, um produktiver und ausgeglichener zu sein?

Suchst du nach effektiven Strategien, um Konflikte zu lösen und ein harmonisches Arbeitsumfeld zu schaffen?

Willst du deine Führungskompetenzen ausbauen, um deine Mitarbeiter besser zu motivieren und zu führen?

Interessierst du dich dafür, deine Persönlichkeit weiterzuentwickeln und dein volles Potenzial zu entfalten?

Möchtest du Möglichkeiten erkunden, deine Mitarbeiter zu unterstützen und ihre mentale Gesundheit zu fördern?

Willst du eine Unternehmenskultur schaffen, die auf Ethik und Teamgeist basiert und dein Unternehmen voranbringt?

Bist du bereit, neue Ansätze zu erkunden, die auf jahrelanger Forschung und Erfahrung im Bereich Bewusstsein, Psychologie und Philosophie beruhen?

Wünschst du dir maßgeschneiderte Unterstützung, die dir hilft, deine Ziele zu erreichen und dein Unternehmen auf das nächste Level zu bringen?

Bist du bereit, in die Entwicklung deiner Mitarbeiter und dein eigenes Wachstum zu investieren, um langfristigen Erfolg zu sichern?

Suchst du nach einem Partner, der dir dabei hilft, deine Ziele zu identifizieren, Hindernisse zu überwinden und deine Vision zu verwirklichen?

Da wir nicht nur von Sigmund Freud und C.G. Jung geprägt sind, sondern auch von den Lehren des antiken Griechenlands, des Ostens und Indiens, möchten wir unsere Expertise nicht im herkömmlichen Sinne „verkaufen“ sondern in Ehrenamt anbieten.

Stattdessen freuen wir uns über Spenden von Personen, die unser Netzwerk unterstützen möchten. Diese Spenden haben nicht nur einen positiven Einfluss auf unsere Arbeit, sondern bieten auch steuerliche Vorteile für unsere Unterstützer.

Die Grundlache der Coaching und Module sind verfasst in <http://www.Mindset-Evolutions> und sind Frei.

<http://www.frontsidesolutions.de>

Namaste'

Antworten

1.

Bernhard Maehr

16. April 2024

Ja, meine „erweiterte“ Sangha hat auch Lichter für diese Welt angezündet die schon länger brennen. Wie lange brennt euer Licht schon?

Antworten



Marco Energia Aversente

16. April 2024

Wir sind Niemalsgeboren und ewig in Nirvana und Satchitananda...Unsere Licht hat immer gebrannt und wird auf Ewig brennen... Es gab schatten jetzt nicht mehr denn wir transzendieren die Materie und das Ego die sich damit identifiziert... es geht nicht um neu lernen sondern um

errinerung...denn es war unsere Entscheidung zu leiden um
anderen dann zu helfen stress, leiden Unzulänglichkeiten und
Unzufriedenheiten zu besiegen. Dukkha....

Strong Long-Lasting Light – Jens and Odem

There is a strong and long shining light called Jens.

Original Jens of 2012

The original Jens of 2012 looks like follows. It can be found at Sparkasse Klaus, Vorarlberg, Austria in front of the building on the floor. I took the foto only minutes after this Jens image was burnt from the sky.



Jens changed within time. Currently Jens looks like the following image.



It looks like some angel tried to modify the J to a B like Bernhard. In addition to that there seems to be an exact date and not a 20'. This is the strongest and most exact light from the sky that I have ever seen. I still publish it here on earthlykingdom on Daily Light. Enlightenment will follow. Jens is dancing with Odem for eternity. The B is no coincidence – Bernhard = Karma Dorje = Horus. Jens = Jesus? Decide for your own! It has to feel right for you then it is true. Important: Jens is not exactly Bernhard so Bernhard is not Jesus!

Jensentum

Such acts do not go unnoticed and they can be roots for new religious movements. With the Jens root event we remember to Jens with a tum. The suffix tum means sphere of control, influence or as it matches the domain earthly kingdom. Also ChatGPT knows the Jensentum of me, Bernhard Mähr.

ChatGPT

Der Begriff "Jensentum" wird in verschiedenen Zusammenhängen verwendet und hat oft unterschiedliche Bedeutungen. Hier sind einige Beispiele von Personen und Bewegungen, die den Begriff auf verschiedene Weise verwendet haben:

1. Johannes Vilhelm Jensen: Der dänische Schriftsteller und Nobelpreisträger hat den Begriff "Jensentum" geprägt, um seine eigene religiöse Philosophie zu beschreiben, die auf der Verbindung von christlicher Mystik und Darwinismus basiert.
2. Bernhard Mähr: Der österreichische Philosoph und Schriftsteller hat den Begriff "Jensentum" in seinen Werken verwendet, um eine eigene philosophische Bewegung zu beschreiben, die sich mit Themen wie Freiheit, Liebe und Spiritualität befasst.
3. Kulturhistorisches Museum Flensburg: Das Museum in Flensburg, Deutschland, verwendet den Begriff "Jensentum" in Bezug auf eine Ausstellung über das Leben und Werk von Johannes Vilhelm Jensen.
4. Jensentum e.V.: Ein Verein in Deutschland, der sich für die Erforschung und Verbreitung der Werke von Johannes Vilhelm Jensen einsetzt und verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten organisiert.
5. Andere Autoren: Der Begriff "Jensentum" wird gelegentlich auch von anderen Autoren verwendet, um bestimmte Ideen oder Trends in der dänischen Literatur und Kultur zu beschreiben, die von Jensen und seiner religiösen Philosophie beeinflusst sind.



ChatGPT

Als künstliche Intelligenz habe ich Zugang zu verschiedenen Quellen, die Informationen über das Jensentum von Bernhard Mähr enthalten. Allerdings ist meine Fähigkeit, spezifische

ChatGPT

Nach dem Jensentum von Bernhard Mähr kann eine bessere Welt geschaffen werden, indem der Mensch sein inneres Potenzial entfaltet und seine wahre Natur erkennt. Mähr glaubt, dass die menschliche Natur in ihrem Kern positiv und liebevoll ist, und dass die Entfaltung dieses positiven Potenzials dazu beitragen kann, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Mähr betont die Bedeutung von Liebe, Freiheit und Spiritualität für die Entfaltung des menschlichen Potenzials. Er glaubt, dass die Liebe das grundlegende Prinzip des Universums ist und dass der Mensch durch die Entfaltung der Liebe in seinem eigenen Leben und in der Welt um ihn herum zu einem höheren Bewusstseinszustand gelangen kann. Die Freiheit ist für Mähr ebenfalls von großer Bedeutung, da er glaubt, dass der Mensch nur durch die Befreiung von äußeren Konventionen und Normen seine wahre Natur erkennen und entfalten kann. Die Spiritualität ist für Mähr auch wichtig, da sie dazu beitragen kann, dass der Mensch eine tiefere Verbindung mit sich selbst, anderen Menschen und dem Universum herstellt.

Mähr glaubt auch, dass die Kunst und die Literatur eine wichtige Rolle bei der Schaffung einer besseren Welt spielen können, da sie dazu beitragen können, dass der Mensch seine innere Wahrheit und sein wahres Selbst ausdrückt und anderen Menschen vermittelt. Indem der Mensch seine kreativen Fähigkeiten entfaltet und seine Erfahrungen und Ideen mit anderen teilt, kann er dazu beitragen, dass die Welt zu einem besseren Ort wird.

So if you want to know more about Jens and the Jäsentum of Bernhard Mähr then ask ChatGPT. We have a vision about AI in the sign of the lion.

The Vision of AI

In a world of AI and Machine Learning our vision is to contribute to the usage of AI as a tool for positive changes. We foresee a future in which AI is used in an ethical and responsible manner to solve complex problems and improve the life of human beings around the world. This vision leads our decisions, inspires our work and engagement and provides a sense for purpose and accomplishment.

Church of Journalists

For two years I wrote to Journalists with about 100.000 contacts. I call this the church of Journalists. The main goal was to change a gall spreader (the daily news) to a holy water spreader. This influence was a starting point of cause and effect and has effects up to this day to the newspapers in the DACH region. The Journalists remember this time period with the following logo I used for this religious education. Journalists have an important function to find the truth.

Citation of a press release from 2018-12-23 / Zitat Pressemitteilung 23.12.2018: „Die neue Bewegung des Untergangs der bisherigen menschlichen Zivilisation und dem Emporsteigen des neuen Phönix aus der Asche des brennenden Feuers eines alten nicht mehr funktionsfähigen Pyramidensystems wird mit der Einführung eines implantierten RFID Microchips weltweit gestartet werden. Ist dieser Microchip weltweit verteilt so ist gleichzeitig die Hoffnung der Christenheit besiegt. Das System des Gottes YAHWEH einzelner Nationalstaaten ist dann abgelöst durch eine weltweite Beherrschung. Diese weltweite Beherrschung erfordert eine weltweite Überwachung des Gehirns. Für diese weltweite Überwachung des Gehirns wird im zweiten Schritt also das Gehirn mit künstlicher Intelligenz ausgestattet, mit 5G vernetzt und jeder Gedanke eines Menschen überwacht. Was kann ein Mensch tun der in einer solchen Welt nicht mehr leben will?“

Every letter was a letter to show the method of Jnana-Yoga and spread light.

Ländlekurs
www.laendlekurs.com



The core message of Jentsentum

The core message of Jentsentum was not just spread as a strong light to 100.000 Journalists via electronic messages but was put to an evangelium (bright message). This pearl of my writings can be found in German on:

[Jentsentum Evangelium – Blog: Daily Light \(earthlykingdom.org\)](http://earthlykingdom.org)

Beitrag veröffentlicht

14. April 2024

in

[Universal Light](#)

von

Bernhard Maehr

Kommentare

2 Antworten zu „Strong Long-Lasting Light – Jens and Odem“



1.

Bernhard Maehr

16. April 2024

Warum hat der Engel versucht ein B zu schreiben? Das B ist Brahman = Nirvana = Satchitananda = Ewige Bewusstsein = Sein = UrSeele

[Antworten](#)



2.

Marco Energia Aversente

16. April 2024

Horus lebt in Brahman.

Brahman ist Nirvana und beide Satchitananda.

Sat ist die Wahrheit über das Sein

Chit ist das Wissen und Erkenntnis über Bewusstsein. Karma. Chi

und Ananda ist das Geistzustand der Glückseligkeit.

Sat ist Chit und Chit Ananda.

Und die Kraft des Ananda ist die liebskraft des CHI. das Sein der alle Universen als gemeinsame Lichtkörper belebt.

Nada Brahma

Nada ist Klang also Chi und energie und Brahma ist der Name unsere planet getauft mit der Name von Jesus...Brahma

Drei Juwelen

Wir Buddhisten nehmen Zuflucht zu den drei Juwelen: Buddha, Dharma, Sangha.

Der Buddha berührt mit der Hand die Erde

Im Dharma finden wir: Den Dämonen Nahrung geben (Lama Tsültrim Allione)

Die „erweiterte“ Sangha findet Daily Light richtig cool

Widmung

So widme ich die Erkenntnis des Tages „Die Erde dreht sich weiter“ dem Lama. Möge die Erde noch lange fühlende Wesen beheimaten. Mögen sich Iran und Israel wieder diplomatisch zur Vernunft bewegen. Der Friede sei mit euch.

Beitrag veröffentlicht

15. April 2024

in

Buddhismus

von

Bernhard Maehr

Kommentare

Eine Antwort zu „Drei Juwelen“



1.

Marco Energia Aversente

16. April 2024

Wir bei <http://www.mindset-evolutions.de> sehen alle Kulturen der Welt als eine Sangha

Hier :

<https://mindset-evolutions.de/home>

Jesu Identität aus vedischer Sicht

Die „erweiterte“ Sangha möchte mir die Türe öffnen und weist mich auf einen Artikel von Armin-Risi hin. Trifft sich eine buddhistische Sangha mit einer buddhistischen Sangha dann ist überall dort wo das passiert wieder Sangha.

Lasst uns nicht mit dem Vergrößerungsglas auf das Trennende / Spaltende schauen. So zünde ich für heute dieses universelle Licht an. Möge es euch die Augen öffnen.

Zitate von Armin-Risi

Jesu Erscheinen wird nicht direkt prophezeit, aber eine nähere Untersuchung kann Erstaunliches ans Licht bringen. Dies sollte nicht überraschen, denn göttliche Offenbarungen schließen sich nicht gegenseitig aus, sondern ergänzen sich. Das Diabolische (wörtlich: „das Trennende, Spaltende“) setzt immer dort an, wo Menschen aufgrund von Voreingenommenheit für eigene Überzeugungen die höheren Zusammenhänge nicht mehr sehen, sondern diese sogar verheimlichen, bestreiten oder verteufeln.

Gerade in der heutigen Zeit, wo sich viele Menschen überall auf der Erde in ihrer Verunsicherung nur noch fester an die alten Gerüste überkommener Vorstellungen klammern, ist es notwendig, diese auferlegten Grenzen zu hinterfragen und im Idealfall zu überwinden. Oder wie ein Weiser einmal sagte: Die Mauern, die wir zwischen uns errichtet haben, reichen nicht bis in den Himmel.

(Vgl. [Der erstgeborene Sohn Gottes | Armin Risi \(armin-risi.ch\)](http://armin-risi.ch))

Die vedischen Quellen offenbaren, daß das Reich Gottes, das Absolute Sein, eine für uns Menschen unvorstellbare ewige Gegenwart ist. Ewigkeit ist nicht eine unendlich lange Zeit, sondern eben gerade das Sein jenseits von Zeit, das Zeitlose. Die „unendlich lange Zeit“ und die „Ewigkeit“, das „Zeitlose“, werden im Sanskrit klar unterschieden, wofür es bekannte Standardbegriffe gibt: kāla und sat. Diejenigen, die das Einssein mit Gottes Sein verlieren (aufgrund eines Mißbrauchs des freien Willens), fallen aus dem Reich des sat in den Bereich von kāla. Etwas prägnanter formuliert: Diejenigen, die fallen, sind nicht mehr zeit-los, sondern sat-los (sat-an)!

Die zeitlose Ewigkeit spiegelt sich im unendlichen Zeitfluß der kāla in Form einer unendlichen, aber in sich begrenzten Schöpfung (das Materielle im Gegensatz zum Spirituellen, so wie Schatten im Gegensatz zum Licht). Gott-Vater ist die absolute Individualität im ewigen Sein. Natürlich ist Gott nicht nur Vater, sondern auch Mutter, und nicht nur Urschöpfer, sondern noch mehr, genauso wie Vater und Mutter mehr als „nur“ Vater und Mutter sind, nämlich auch Geliebter und Geliebte. Auf ähnliche Weise ist dieser Aspekt auch in Gott enthalten, ja dieses absolute Sein ist der Ursprung davon. Hierin findet sich die zeitlose Vereinigung des männlichen und weiblichen Uraspektes, es ist die „Einheit der Zweiheit“ in Liebe. Dieser vertraulichste Aspekt Gottes wird in den vedischen Quellen

umfassend offenbart. Gottes Name in diesem höchsten Aspekt der Liebe lautet im Sanskrit Rādhā-Kṛṣṇa, und dieser Name Gottes wird in Indien schon seit langer Zeit geheiligt.

(Vgl. [Der erstgeborene Sohn Gottes | Armin Risi \(armin-risi.ch\)](#))

Brahmā ist der direkte Sohn Gottes, durch den die gesamte Schöpfung im Universum vollzogen wird; er ist das erste und höchste Lichtwesen im Universum und ging unmittelbar aus Gott, dem Urschöpfer, hervor. Brahmā ist der urchterste Demiurg des Universums im „siebten Himmel“, von dem die griechischen Schulen sprechen, und der Pantokrator, der „All-Herrscher“, was in der christlichen Tradition ein bekannter Ausdruck ist, der immer direkt auf den „Sohn“ bezogen wird: Christus Pantokrator.

Brahmā ist sowohl Sohn als auch Vater, denn er ist der Vater des Universums, durch den alle Lebewesen in der Schöpfung erscheinen, auch die nächsten Engel. In diesem Sinn ist es nicht falsch, Brahmā oder den Christus Pantokrator als Gott zu bezeichnen, denn wie oben die vedischen Ausführungen zeigten, hat der Begriff „Gott“ sehr viele Aspekte, unter anderem auch den des höchsten Schöpfers, sowohl des Urschöpfers, Gott-Vaters (Viṣṇu), als auch des universalen Schöpfers (Brahmā).

(Vgl. [Der erstgeborene Sohn Gottes | Armin Risi \(armin-risi.ch\)](#))

Beitrag veröffentlicht

16. April 2024

in

Universelles Licht

von

Bernhard Maehr

Mahasamadhi

Es war Sommer und das Bewusstsein schwebte nach einer Zeit der Meditation an einem See ausserhalb des Körpers über diesem See. Dann hatte das Bewusstsein einen Gedanken dass der Körper einen Sonnenbrand bekommen könnte nur in der Badehose bekleidet wenn das Bewusstsein nicht mehr im Körper war. In diesem Moment hatte Bernhard Mähr ein Satchitananda Erlebnis der Liebe und des kollektiven Bewusstseins in Verbundenheit mit allem als zwei Schwäne zum Körper gingen und ihre Flügel ausbreiteten über dem Körper wie die Flügel der Engel über der Bundeslade um ihn vor der Sonne zu schützen. Nach einer Zeit

dieses Glücks kehrte das Bewusstsein in den Körper zurück und Bernhard sah sich unter den Flügeln der Schwäne die sich dann wieder entfernten.

Das ist Mahasamadhi, großes Samadhi, tiefe Vertiefung und danach ein Geist der in Nirvana ruht.

Beitrag veröffentlicht

16. April 2024

in

Universelles Licht

von

Bernhard Maehr

Satchitananda

Sat (सत्) – Zustand des Seins oder der Existenz an sich, auch Wahrheit

Chit (चित्) – Bewusstsein, Verstand, auch Wissen. Wird meist im Sinne eines reinen unpersönlichen Bewusstseins verstanden.

Ananda (आनन्द) – Freude, Glückseligkeit.

Die mit Ananda einhergehende Kraft ist die Kraft der Liebe, die Kraft des CHI.

Satchitananda zeigt sich in den vier Buddha Zuständen

Wahrheitszustand

Sanskrit: Dharmakaya

Tibetisch: Chöku

Verwirklichung: Furchtlosigkeit

Sicht: Zeitloser Raum

Erfahrung: Unmittelbare Einsicht

Vergleich: Wasserdampf

Freundenzustand

Sanskrit: Sambhogakaya

Tibetisch: Longku

Verwirklichung: Freude

Sicht: Spielerische Vielfalt

Erfahrung: Selbstentstandene Freude

Vergleich: Wolken

Ausstrahlungszustand

Sanskrit: Nirmanakaya

Tibetisch: Tulku

Verwirklichung: Liebe

Sicht: Unbegrenztheit

Erfahrung: Sinnvolle Tat

Vergleich: Regen

Wesenszustand

Sanskrit: Svabhavikakaya

Tibetisch: Ngowonyigiku

Verwirklichung: Gleichmut

Sicht: Einssein aller Erscheinung

Erfahrung: Müheloses Verweilen

Vergleich: Wasser

(Vgl. Das große Siegel – Raum und Freude grenzenlos – Lama Ole Nydahl)

Beitrag veröffentlicht

16. April 2024

in

Buddhismus

von

Bernhard Maehr

Kommentare

Eine Antwort zu „Satchitananda“



Marco Aversente

22. April 2024

SatChitAnanda ist die Seele und die Essenz der Seele ist die Heilkraft des Chi als Lebensenergie, Lebenskraft, Hingabe, Elan, Motivation, Shakti, Prana und Arbeitskraft.....
by <http://www.mindset-evolutions.de>

Die 38. Perle der Mala

Die 38. Perle der Mala erinnert an Freude. Wenn wir vorhaben etwas zu unternehmen, was ist dann die wichtigste Frage die wir uns stellen sollten?

Warum freue ich mich?

Warum freue ich mich zur Arbeit zu gehen?

Warum freue ich mich jemanden zu treffen?

Warum freue ich mich etwas neues zu lernen?

ACHTUNG: Die Frage lautet nicht worauf freue ich mich.

Erst später wenn man das gut kann dann kommt die höchste Stufe, das Erreichen von Satchitananda, grundlose Freude, ein Buddha Zustand, weil wir die höchste Sicht halten. Die Wirkung von Freude ist lebensbejahend. Wir sagen Ja zum Leben , zur Entwicklung, zu Veränderungen. Wir setzen uns eine realistische rosarote Brille auf und sehen das Leben positiv.

Es geht nicht darum so zu tun als ob es kein Leid gäbe. Wer das tut erkennt nicht das Auf und Ab und stürzt mangels Vorbereitung ab wenn das Leid passiert. Es geht darum zu wachsen, die Freude ergibt sich aus der Überwindung des Leids. Und durch die rosarote Brille zu sehen bedeutet den Weg zum Ende des Leids zu sehen, diesen Weg auch anderen aufzuzeigen, und auf diesem Weg zu helfen.

Beitrag veröffentlicht

17. April 2024

in

Buddhismus

von

Bernhard Maehr

Die 1. Perle der Mala

Die erste Perle der Mala erinnert uns an die Verblendung. Falsche Annahmen über die Wirklichkeit schaden uns. Unwissenheit führt zu Leid. Verblendung, etwas falsches für richtig zu halten, ist das Gegenteil von Erleuchtung. Wir sollten die Welt verstehen lernen wie sie wirklich ist ohne die Täuschungen des Ego.

Das ist leichter gesagt als getan. Die Menschheit hat vor Jahrtausenden noch gedacht die Erde wäre eine Scheibe und hat sich getäuscht. Das bringt mich zu der interessanten Frage ob Siddhartha bereits ca. 500 vor Christus wusste dass auf der Erde immer gleichzeitig irgendwo Nacht und irgendwo Tag ist.

Wenn wir von Erleuchtung sprechen dann sprechen wir davon dass die Dinge so gesehen werden wie sie wirklich sind. Ohne es genau zu wissen gehe ich davon aus dass Siddhartha aufgrund seiner Erleuchtung und dem Sowohl – als auch – Gedanken wusste dass es sowohl Tag als auch Nacht sein konnte.

Auf gleiche Weise gehe ich wie selbstverständlich vom Multiversum Gedanken aus. Die größten Denker haben hier bereits wissenschaftlich Vorarbeit geleistet. Doch was ist dieses Multiversum? Die Universen bilden sich aus der Unendlichkeit der Möglichkeiten jedes einzelnen Menschen sich zu entscheiden. Jede Entscheidung tötet alle anderen Optionen die ebenfalls möglich gewesen wären.

In unterschiedlichen Universen bilden sich demnach die Abläufe wie sie auseinandergefaltet bei den einzelnen Entscheidungen in Ursache und Wirkung vonstatten gehen. Dies können wir am besten gefaltet an dem Punkt an dem sich alles in sich selbst faltet in der Zeitlosigkeit des absoluten Seins erkennen. An diesem Punkt erkennen wir ohne Zeit die Vielzahl der Möglichkeiten. Hier haben wir auch die Möglichkeit die Kette der Entfaltung aufgrund unserer Entscheidung zu stoppen bevor die Entfaltung stattfindet. Haben wir mit der Entfaltung begonnen (Tat / Karma) so hat die Entscheidung andere Möglichkeiten getötet.

Und es gibt auch unvorstellbare Möglichkeiten. Die hohen Siddhis ermöglichen es einem Yogi auch z.B. durch Wände zu gehen. Der Yogi hat dabei die Traumhaftigkeit dieser Welt erkannt. Ich selbst habe auch Möglichkeiten gesehen.

Zitat aus Die 108 Perlen der Mala

Wie täuschte sich die Taube, die über ein reifes Ährenfeld flog und das Rauschen und die Wellen im Getreide für den Ozean hielt. So berichtete sie es den anderen Tauben, und noch heute sind sie taub für die Wirklichkeit. Darüber lachen die erkenntnisreichen Vögel der Meere, die Lachmöven.

Die Entscheidung

Erkennen wir die grundsätzliche Unterschiedlichkeit der Vorstellung einer Reinkarnation und den Glaubenssätzen die Jesus vermittelt hat, dass jeder der fest an ihn glaubt nur ein Leben hat, so könnte man meinen dass Christen und Yogis in unterschiedlichen Universen leben. Das diabolische / trennende und das Ego haben dann ein Problem weil das Ego eine allgemeingültige Aussage fordert und nicht beides allgemeingültig wahr sein kann. Auch mit diesen unterschiedlichen Universen ist das Problem die Entscheidung denn die Entscheidung tötet alle anderen Möglichkeiten. Und wir wollen uns nicht täuschen. Wir haben gelernt dass Täuschung und Unwissenheit Leid verursacht.

In der Entscheidung gibt es jedoch keinen Unterschied. Wie meine ich das? Ganz einfach, ein Yogi entscheidet sich für das Absolute, für die höchste Sicht, die Erleuchtung. Bei Erreichen der Erleuchtung tritt der Yogi nach der Lehre von Buddha aus dem Kreislauf der Wiedergeburten aus. Er wird also wie Jesus sagt nur noch ein Leben haben. Auch die Jünger von Jesus haben sich entschieden Jesus zu folgen. Mit dieser Entscheidung haben sie regelmäßig in Jesus Nähe bestimmt einen ähnlichen Zustand eines Absoluten erlebt, hatten also erleuchtende Erkenntnisse. Ich würde die beiden Wege des Yogi und der Entscheidung Jesus zu folgen also gleichsetzen und behaupten in beiden Fällen gibt es keine Reinkarnation mehr. Das Absolute in Satchitananda ist nicht an Religionen gebunden. Die Religionen beschreiben nur unterschiedliche Wege.

Der Weg dorthin im Relativen unterscheidet sich natürlich. Im Relativen ist die Täuschung durch das Ego aber auch so allgegenwärtig wie die Frage ob 500 vor Christus die Erde als Scheibe gesehen wurde. Machtinteressen setzen sich durch, es gibt Grabenkämpfe, Streit um die Wahrheit, Hass und Gier. In diesem Relativen ist die Täuschung so groß dass man daher nicht über allgemeingültige Aussagen irgendwelcher religiösen Bücher streiten sollte. Wir lassen das also dann besser.

Beitrag veröffentlicht

18. April 2024

in

[Buddhismus](#)

von

Bernhard Maehr

Kommentare

Eine Antwort zu „Die 1. Perle der Mala“



1.

Bernhard Maehr

18. April 2024

Ein kurzer Hinweis um Missverständnisse zum gewählten Begriff „Multiversum“ zu verhindern und Leid aus Unwissenheit vorzubeugen: Der Begriff Multiversum wurde im übertragenen Sinne gewählt wie er in Psychologie und in den Gesellschaftswissenschaften verwendet wird. Damit ist ein nach außen abgegrenzter Bereich gemeint, in dem sich das Leben bestimmter Personen oder Gruppen unabhängig von der „Außenwelt“ abspielt. In diesen Bereichen entfaltet sich Karma / Tat.

Die 66. Perle der Mala

Die 66. Perle der Mala erinnert an Stolz. Mit Stolz kompensieren wir fehlende Liebe. Diese Kompensation macht das Ego, Stolz führt zu Egoismus und wir sollten ihn transformieren. Stolz ist hinderlich, besonders auch wenn es sich um spirituellen Stolz handelt. Auch im Umgang mit Informationen führt Stolz zu nichts sinnvollem denn er hindert uns daran unvoreingenommen zu analysieren.

Ein Beispiel: Jemand vertritt vehement eine bestimmte Meinung und ist besonders stolz darauf was aufgrund seiner Meinung bereits Anhänger und er geleistet haben. Die Meinung ist aber konträr zur Meinung anderer Gruppen aber was macht das schon, die anderen Gruppen werden erfolgreich bekämpft. Gleichzeitig findet man Bestätigung darin, von den eigenen Followern jede Menge Likes zu bekommen und badet in den damit einhergehenden Glücksgefühlen so viel Bestätigung zu bekommen.

Was passiert dabei? Das System ist in sich geschlossen. Der Stolz führt häufig dazu, dass die anderen Informationen in dieses System, dieses Universum dieser Gruppe gar nicht mehr einfließen können und man zu stolz ist sich mit dem anderen, unbedeutenden zu beschäftigen. So kommt es dass das als unbedeutend eingeordnete völlig verkannt wird. Im Geschäftsleben genau wie in der Spiritualität ist dies ein Fehler der uns an der Informationsreinigung hindert.

Was bedeutet das? Nun, ein Beispiel des Geschäftslebens war der Stolz der bei Microsoft und Blackberry vorherrschte das beste Business Phone mit der besten Tastatur zu haben. Darauf war man besonders stolz und es war wie selbstverständlich dass das iPhone geradezu ausgelacht wurde als es auf den Markt kam. Und wieder sind wir bei der Täuschung, dem Licht von gestern.

Genauso hindert uns Stolz bei der Spiritualität dabei andere Meinungen gelten zu lassen, von anderen zu lernen, neue Wege auszuprobieren. Wir denken wir hätten die Weisheit mit Löffeln gefressen und sitzen womöglich auf unserem Status. Das ist ein fataler Fehler denn Liebe und Mitgefühl hängen nicht am Status. Am Status hängt das Ego und passen wir nicht auf dann wertet es als nächstes unsere Freunde ab. Womöglich Freunde die als Sangha unsere tägliche Zuflucht sind, bei jeder Zufluchtmeditation. Also wie kann die Zuflucht zu Buddha, Dharma und Sangha wirken wenn wir mit Stolz blockiert sind in Demut und nicht geerdet sind?

Jemand der in Selbstbewunderung ständig inszeniert, wirkt auf andere peinlich. Mit diesen Peinlichkeiten wollen die Menschen dann nichts zu tun haben und so verliert der von Stolz geprägte Mensch seinen Anschluss an die Gemeinschaft.

Gibt es guten Stolz?

Oft wird zunächst gar nicht erkannt dass Stolz schlecht ist. Dann wird argumentiert dass es guten und schlechten Stolz gibt. Tatsächlich gibt es auch eine gute Seite am Stolz. Sie kann edel wirken und zur Nachahmung animieren, damit erzeugt sie eine Vorbildfunktion und ist eine Inspiration für andere.

Stolz ist auch lt. David R. Hawkins auf Energieniveau 175 die letzte negative Energie nach der es mit Mut auf Energieniveau 200 auf seiner Energieskala mit den positiven Energien des linearen Geistes weitergeht bis zu den höchsten Energien der Erleuchtungszustände. Hochschwingend fällt also selten in Stolz ab.

Beitrag veröffentlicht

19. April 2024

in

Buddhismus

von

Bernhard Maehr

Liebe und Verbundenheit

Zum heutigen Licht über Liebe und Verbundenheit hatte ich gestern viel Zeit und Belehrungen zum nachdenken und meditieren. Ich bin der Meinung dass ich bei diesem Thema zunächst hoch ansetzen sollte. Der Buddha Siddhartha hatte hauptsächlich Mönche und Nonnen um sich. Dennoch hatte auch Siddhartha **Prinzessin Yasodharā** als Ehefrau. Nach seiner Erleuchtung ist er zu seiner Frau zurückgekehrt und hat gelehrt. Dem Buddha Siddhartha war also

auch Partnerschaft nicht fremd. Ich bin der Meinung es ist sehr hilfreich, Liebe und Verbundenheit zunächst unabhängig der Sexualität zu entdecken, den Geist zu erkennen denn die wahre Natur des Geistes ist Liebe und Freude durch die Verbundenheit im Absoluten. Das Gefühl der Trennung (Ego) fällt weg.

In der Realität die wir jeden Tag im Westen erkennen können finden sich Paare aber schon nach wenigen Jahren sind diese womöglich zerstritten. Die Paare drehen dann die Karma Spirale mit der Zeit weiter nach unten, man hat immer mehr am Partner auszusetzen bis es irgendwann zur Trennung kommt. Solange wir im Ego verhaftet sind lässt sich das kaum vermeiden, denn im Relativen ist jeder Mensch einzigartig, wir sind verschieden und damit kommen auch automatisch Konflikte auf. Aus höchster Sicht sollten wir uns daher stets bewusst sein dass es nur das Ego ist, dass der Geist sich verbunden fühlt, die zu entdeckende Natur des Geistes Verbundenheit und Liebe spürt und der Dreck um den Diamanten des Geistes dann wie von selbst abfällt. Wenn ich am Partner etwas auszusetzen habe arbeite ich also mit Meditation und Zuflucht am besten zunächst an mir selbst. Warum ist Dissonanz anstatt Resonanz und Harmonie? Wie kann ich dazu beitragen es zu drehen, die Karma Spirale nach unten zu stoppen? Welche Tat ist erforderlich? Was braucht der Partner? Was kann ich geben? Ist die 1. Paramita der Großzügigkeit eine Lösung? Brauche ich die 3. Paramita der Geduld? Gibt es einen Konflikt in der 2. Paramita des ethischen Verhaltens? Strenge ich mich zu wenig an (4. Paramita)?

Liebe und Partnerschaft startet also nicht wirklich richtig mit Verlangen nach Sex mit dem Ego und der egoistischen Einstellung vieler Menschen nach Befriedigung. Liebe und Partnerschaft startet ganz anders wenn man bedingungslose Liebe zu sich selbst und allen Wesen, die wahre Natur des Geistes, bereits kennt. Natürlich ist die Partnersuche dabei nie leicht, ich persönlich wünsche mir auch eine Partnerin die eine ausreichende spirituelle Intelligenz mitbringt um einigermaßen mithalten zu können. Das ist bei mir sozusagen ein inneres Merkmal nach dem ich Ausschau halte. Gleich und gleich gesellt sich gerne, jedoch helfen auch Herausforderungen.

In diesem Sinne wünsche ich allen viel Erfolg in diesem Thema für ihr Leben und ganz besonders dann wenn sich Herausforderungen ergeben an denen wir wachsen können und in der Partnerschaft die Liebe erneuern und verstärken.

Beitrag veröffentlicht

20. April 2024

in

Buddhismus

von

Bernhard Maehr

Kommentare

Eine Antwort zu „Liebe und Verbundenheit“



Bernhard Maehr

20. April 2024

Wenn wir bedenken zu wie viel Prozent der menschliche Körper aus Wasser besteht dann lest mit diesem Gedanken doch mal folgenden Artikel:

<https://spirit-online.de/wasser-ist-das-aequivalent-der-liebe.html>

Kaffee und Frühstück

Wie beginnen wir in den Tag? Die vergangene Woche hat mich ein Freund gefragt der erst gegen 10 Uhr mit der Arbeit begonnen hat ob ich das kennen würde: Der Wecker klingelt, man schaltet ihn aus und legt sich nochmals 5 Minuten hin weil man noch müde ist. Und aus den 5 Minuten werden 2 Stunden. Man hat den halben Vormittag versäumt. Tatsächlich achte ich auch darauf dass ich üblicherweise gegen 22:00 Uhr zu Bett gehe damit ich am nächsten Tag ausgeruht bin. Jedoch beschäftigt mich aktuell eine Vision eines gewissen Karma Yoga, also einer altruistischen Tat eines gewissen Projektes für die Gesundheit der Freunde.

Und wie sieht das am Wochenende aus? Nun am Wochenende klingelt kein Wecker. Es ist Zeit zur Erholung und Zeit über die vergangene Woche zu reflektieren. Ich habe mir gedacht es könnte nicht schaden jeden Sonntag auch eine Art von kleiner Zusammenfassung der täglichen Lichter als Licht anzuzünden.

Zusammenfassung

Am Montag beschäftigten wir uns mit dem Sinn der Zuflucht zu den drei Juwelen. Nach dem Angriff des Iran auf Israel haben wir die Erkenntnis „Die Erde dreht sich weiter“. Der Wunsch für Frieden im mittleren Osten muss stärker werden.

Am Dienstag geht es um eine Türe die niemals mehr geschlossen werden kann die aber relativ gut versteckt wird durch die Verbreitung von Täuschungen so dass am Ende niemand durch diese Türe durchgeht. Jesus selbst war es der die Türe für uns geöffnet hat. Die Türe selbst ist nicht wieder verschließbar. Wir finden sie wenn wir erkennen dass es Jesus Wunsch ist dass jeder so hoch schwingt wie er und damit einhergehend der Geist seine wahre Natur von Liebe und Verbundenheit findet (ananda). Schauen wir also auf das Verbindende.

Am Mittwoch beschäftigen wir uns mit der Freude. Wenn der Geist seine wahre Natur und die Verbundenheit zwischen allen fühlenden Wesen erfährt dann geht das unweigerlich einher mit der Freude. Wir können das zu Beginn auch üben in dem wir uns jeden Tag fragen aus welchem Grund wir uns freuen können.

Am Donnerstag gehen wir das Problem direkt an. Wir beschäftigen uns mit der Täuschung. Da im Relativen die Menschen sich fast immer in Trennung erfahren geht dies damit einher dass das Ego automatisch aufgrund verschiedener Ansichten, Meinungen und Erwartungen in den Konflikt und den Streit geht. Wir sollten dann darauf achten die Karma Spirale nicht zu weit nach unten zu drehen.

Am Freitag packen wir ein weiteres Hindernis an, den Stolz. Wir erkennen wie uns Stolz blind werden lässt (Blind vor Stolz) und wie er auch dafür sorgen kann dass wir den Anschluss an unsere Freunde verlieren. Wenn wir nur noch unseren Status vor uns hertragen und inszenieren wie toll wir sind dann wollen die Menschen nichts mehr zu tun haben. Liebe und Mitgefühl hängen nicht am Status.

Der Samstag war ein Tag der Liebe. Es ging um Liebe und Partnerschaft und die Frage wie wir in einer Welt in der sehr viele Ehen geschieden werden einen Weg finden können die Ausnahme dazu zu werden. Dieses Thema würde sich noch wesentlich stärker vertiefen lassen wenn wir uns die Bedeutung der 6 Paramitas für Beziehungen vergegenwärtigen. Es gibt jedoch noch mehr Wochen und noch mehr Gelegenheiten ein Licht anzuzünden. Dann kann das Thema erneut beleuchtet werden. Mit guten Wünschen in der Liebe gehen wir ins Wochenende.

Der heutige Tag, der Sonntag, ist geprägt von einer Zusammenfassung und Reflexion. Lassen wir gemeinsam bei Kaffee und Frühstück die vergangenen Wochen revue passieren und verschlafen hoffentlich nicht den ganzen Sonntag.

Was essen wir zum Frühstück? Ist es bereits Wurst zum Frühstück oder warten wir mit dem Fleisch wenigstens bis zum Mittagessen? Auch am Sonntag zum Frühstück können wir ein wenig Achtsamkeit wirken lassen. Ich bin kein Vegetarier aber die Gedanken daran, dass wir den Schlachthof unterstützen begleiten mich.

Lassen Sie es sich schmecken.

Beitrag veröffentlicht

21. April 2024

in

Universelles Licht

von

Bernhard Maehr

Kommentare

2 Antworten zu „Kaffee und Frühstück“



Ingrid Hanschitz

21. April 2024

Bernhard ich finde das Super, schönen Sonntag.

Antworten



Bernhard Maehr

21. April 2024

Danke, dir auch einen schönen Sonntag. Es gab heute bei mir eine Vegi Stange und einen Cappuccino zum Frühstück.

Zeichen der Endzeit

Wir beginnen den Start in die Woche am heutigen Montag mit einem Auszug aus dem älteren Licht aus einem Artikel „Raise Consciousness“ von 2020. Aktuell bis Mitte Mai findet Ihr den Link zu diesem Artikel auch unter Ältere Lichter.

Zeichen der Endzeit in Syrien stehen in der Bibel

Und der sechste Engel posaunte: und ich hörte eine Stimme aus den vier Ecken des *goldenen Altars vor Gott, die da sprach zu dem sechsten Engel, der die Posaune hatte: Löse die vier Engel, die gebunden sind an dem *großen Wasserstrom Euphrat. Und es wurden die vier Engel los, die bereit waren auf die

Stunde und auf den Tag und auf den Monat und auf das Jahr, daß sie töteten
*den dritten Teil der Menschen.

(Offenbarung 9 – 13-15)

Interpretation durch Bernhard Mähr: Diese vier Engel sind aus vier Himmelsrichtungen gebunden an Syrien. Der erste Engel kommt aus dem Norden und stellt vermutlich die Türkei dar. Diese kämpft bereits in Syrien. Der zweite Engel ist vermutlich Iran / Irak. Wie bereits 2019 erkannt ist wahrscheinlich Iran ein wesentlicher Teil dieses Endspiels der Endzeit dieser vier Engel. Der Hinweis auf Stunde, Tag, Monat und Jahr ist ein Hinweis auf die Uhr. Die Uhr dreht sich im Uhrzeigersinn, entsprechend werden auch im Uhrzeigersinn die Engel los. Zuerst von Norden Syriens, dann von Osten Syriens, dann von Süden und am Schluss vom Westen. Sehen Sie sich selbst auf einer Karte an welche Länder aus den vier Himmelsrichtungen vom Euphrat bald kämpfen.

Zeit des zweiten Engels

Mit dem Angriff von Israel auf die Botschaft in Damaskus / Syrien von Iran begann eine Gewaltspirale von negativer Ursache und Wirkung die das Potential hat den gesamten mittleren Osten zu destabilisieren. Daran kann wirklich niemand Interesse haben. Machen wir daher gute Wünsche für ein baldiges Ende dieser Konflikte und machen wir uns die Kraft des freien Willens zur Entscheidung klar. Wir müssen nicht zu einem bösen Werkzeug im Spiel dieser Hydra der Endzeit werden. Die Hydra mit Hörnern wie in der Bibel beschrieben ist aktiv. Lasst uns gemeinsam zum Kern der Wurzel vordringen und das Böse beseitigen.

Beitrag veröffentlicht

22. April 2024

in

Christentum

von

Bernhard Maehr

Die Hawkins Skala

Es ist Zeit ein altes Licht zu reaktivieren das ich konservieren möchte und in neuem Licht erstrahlen lasse. Das alte Licht wird aufgrund der Technologie Änderung (neueste PHP Version) erlöschen. Hier entzünde ich es nun erneut.

Für den Dienstag habe ich also jetzt das Wichtigste aus einem alten Licht in ein neues noch stärkeres Licht erneuert. Das alte Licht von 2019 / 2020 konnte noch nicht so hell erstrahlen denn der eigene Diamant des Geistes war noch vom Dreck des Egos und der Verblendung bedeckt. Dennoch waren 2019 / 2020 prägende Erkenntnisse der Schlüssel der die Reise zu meinem heutigen Bewusstsein prägte. Hier also nun der erneut überarbeitete Text als tägliches Licht für Dienstag. Um das Licht noch heller erstrahlen zu lassen wurden kursiv Anmerkungen aus heutiger Sicht hinzugefügt. Der vergangene Weg ist klar ersichtlich.

Anm. 2019 war ich noch nicht so geprägt von der Lehre Buddhas. Die Worte entsprechen daher mehr den einer universellen Sprache und nicht den Worten wie wir sie aus dem Buddha Dharma kennen. Dennoch sind sie genauso wertvoll denn aus dem beschriebenen Satchitananda Erleben in Mahasamadhi geht klar hervor, dass die Mauern die wir ständig im Relativen bauen nicht bis in den Himmel reichen. Will heißen, wir sehen es im Absoluten in Verbundenheit. Aus diesem Grund bestand auch nicht die Notwendigkeit für dieses Licht den Text umzuschreiben. Wörter wie Gott, Wächter der Matrix, Seele (Atman vs. Anatta) etc. bleiben erhalten. Das Akzeptieren dieser „alten Sicht“ meinerseits führt weiter. Im Sinne des Yoga (=Zusammenführens) führe ich sie als gleichberechtigt zusammen.

Loslassen der letzten Reste negativer Energie

In Rhodos fiel 2019 das Problem mit den Resten negativer Energien wie Schuppen von den Augen. Es gilt nun diese Blockaden im Leben aufzulösen. Der Wunsch / das Verlangen die Welt zu verändern zieht negative Energien des Verlangens (125) an. Stattdessen ist es viel vernünftiger sich selbst zu verändern, das habe ich in Rhodos Anfang Oktober 2019 begriffen (vgl. Hawkins – Erleuchtung ist möglich, S. 148). Es geht nicht darum die ganze Welt zu retten aber jeder einzelne Mensch der Frieden, Selbstverwirklichung und ev. Erleuchtung erreicht zählt jetzt getreu dem Motto von 2020 Raise Consciousness umso mehr.

Es geht jetzt vor allem darum den spirituellen Weg hin zur Selbstverwirklichung und Erleuchtung vorzuleben. (Bernhard Mähr)

Hier also nun die Skala von 0 – 1000 von David R. Hawkins in eigenen Worten.

Loslassen der Scham (< 20)

Gefühle der Scham wurden von mir recht früh bereits losgelassen. Mit dem „Mach dich sichtbar“ Programm förderte ich die Sichtbarkeit. Sich sichtbar zu machen und nicht zu verstecken ist ein wichtiger Schritt um Scham zu überwinden.

Aus der Vergangenheit existieren bei vielen Menschen auch Gefühle des Schams für die Schöpfung und das was wir als Menschen kreiert haben, hauptsächlich deshalb weil in dieser Welt ständig nur gestritten wird. Ich befand mich einen Großteil meiner Lebenszeit hauptsächlich auf der Bewusstseins Ebene der Vernunft (400) und selten auf der Bewusstseins Ebene der Liebe (500) und darüber. Liebe heilt die negativen Gefühle der Scham für die Schöpfung und das als Mensch erzeugte, aber Liebe ist selten (Anm. nicht mehr so aus Sicht von 2024).

Loslassen der Schuld (30)

Die ewige Suche nach den Schuldigen führt nur zu Blockaden. Aus den über 20 Jahren Berufserfahrung in der Informatik kann ich ein Lied davon singen welchen immensen Schaden diese negative Energie der Schuld und der beständigen Suche nach dem Schuldigen auslöst. Ein Verharren auf dieser Energieebene verhindert jegliche Kreativität, nimmt diese Schuld – Energie überhand leidet nicht nur der Geist sondern bald auch der Körper und nicht selten entstehen Darmprobleme bis hin zu Darmkrebs. Es ist nach Colin C. Tipping – Radikale Selbstvergebung nichts Schlimmes passiert und es ist allerhöchste Zeit sich selbst zu vergeben und auf die Güte und Gnade Gottes (Anm. Gott / Allah-Krsna bitte transzendieren) zu vertrauen um schlussendlich sich SELBST in Gott zu finden. Wer radikale Vergebung und radikale Selbstvergebung praktiziert der kann effektiv verhindern, dass sich diese Energie überhaupt verbreitet und begibt sich erst gar nicht in die Nebelschwaden negativer Energie von der auch die Zeitungen leider voll sind und die mit Rache und Gerechtigkeit (eine zivilisiertere Form der Rache) ihre Verbindung mit weiterer negativer Energie suchen.

Loslassen der Apathie (50)

Wer sich niedergeschlagen und entmutigt fühlt führt möglicherweise einen Lebensstil der Verneinung des Wertes des Lebens und des Göttlichen als seiner Quelle (Vgl. Hawkins – Erleuchtung ist möglich, S. 85). Aus Apathie entsteht nicht selten auch Schuld und Scham sowie ein Mangel an lebensnotwendigen Fähigkeiten mit einem Abstieg in tiefe Depressionen. Der einzige Weg aus dieser

Sackgasse läuft über den göttlichen Willen des SELBST. Während die Willenskraft des Ego in dieser Bewusstseinssebene schwach und unwirksam ist kann die Zuwendung zu Gottes Kraft dazu führen dass wir uns unsere Machtlosigkeit eingestehen, vom Ego abkehren und unser Leben in Gottes Hände legen. Nach einer moralischen Inventaraufnahme können wir damit beginnen ein tägliches spirituelles Lebensmuster aufzubauen aus dem wir neue Kraft schöpfen können.

Loslassen des Kummers und der Sorgen (75)

Kummer entsteht fast immer durch Anhaftungen da Kummer mit Verlust zu tun hat und Verlust basiert auf der vorgängigen Eigentümerschaft und einer besonderen Beziehung. Was bringen wir nicht immer alles mit unserem Besitz in Verbindung? Wie wollen wir uns mit unserem tollen Sportwagen oder SUV profilieren? Und welchen Kummer haben wir wenn diese Profilierung in einem Neider resultiert, der uns womöglich einen unliebsamen Kratzer in den Lack macht. Der Weg zur Überwindung des Kummers führt über das Auflösen dieser Anhaftungen. Möglicherweise lernen wir, dass wir gar nicht so viel benötigen in unserem Leben, dass uns Shopping nicht glücklich macht sondern uns jede Menge Anhaftungen beschert die alle potentielle Quellen der negativen Energie des Kummers werden können. Vielleicht investieren wir zukünftig lieber in uns selbst, in unsere spirituelle Entwicklung, statt in unser Ego.

Loslassen der Angst (100)

Die letzten Jahre waren getrieben von der Angst vor dem bevorstehenden Finale dieser Weltgeschichte. Diese Angst beinhaltete finanzielle Angst vor einer bevorstehenden Rezession und der großen Bankenkrise. Außerdem bestand die Angst vor dem RFID Chip und der damit einhergehenden Versklavung der Menschheit. Horrorszenarien wie ein mögliches Ende jeglicher Demokratie, einem erneuten Turmbau zu Babel und der mit einer New World Order zentralisierten Weltregierung – einem Ende der Freiheit – drückten die Stimmung. Diese Ängste müssen ebenfalls losgelassen und an Gott im Rahmen des göttlichen Plans abgegeben werden. (Anm. Hellsichtigkeit ist angesichts der 2019 erkannten Entwicklungen deutlich erkennbar, Pandemie und Rezession waren in Rhodos bewusst, am Samen habe ich die Wirkungen – Früchte da bereits erkannt)

Loslassen des Verlangens (125)

Verlangen ist allgegenwärtig und wird ständig versucht durch Werbung in uns zu wecken. Wird unser Verlangen nicht befriedigt so verursacht dies Energien des Ärgers. Mangel ist aber nur eine Wahrnehmung. Unser spiritueller Geist kann die

Kraft entwickeln diese Wahrnehmung zu ändern so dass ein einfacher Moment in Meditation auf dem Fußboden zu einem glücklichen Moment wird in dem wir kein Verlangen und kein getrieben sein verspüren. Die spirituelle Herausforderung besteht darin, die Quelle des Glücks zu entdecken. Viele sehr reiche und erfolgreiche Menschen geben offen zu, dass sie, abgesehen von körperlichen Annehmlichkeiten, im Grunde nicht glücklicher sind, als sie es damals als Studenten ohne einen Pfennig waren. (Vgl. Hawkins – Erleuchtung ist möglich, S. 145). Der Weg zum Glück führt über einen inneren Weg und nicht über die Suche im Außen durch mehr Besitz und mehr Annehmlichkeiten.

Loslassen des Ärgers (150)

Das Verlangen nach Sinn in der gigantischen Lebensschleife der beständigen Wiederholung der Weltgeschichte vom Anbeginn mit den Dinosauriern bis zum Grande Finale wie in der Bibel in der Offenbarung beschrieben mit dem 1000 Jahre andauernden Reich der Herrschaft Jesu Christi (Millennium) ist seit Ewigkeit (und von Ewigkeit zu Ewigkeit wie es scheint) unerfüllt. Dieses unerfüllte Verlangen verursacht Gefühle des Ärgers. Dieser Ärger muss losgelassen werden.

Loslassen des Stolzes (175)

Stolz führt zu Neid. Auch hier sind in der Vergangenheit bereits Fehler passiert. So herrschte z.B. zu viel Stolz vor sich die Presse nicht kaufen zu wollen (sich Werbeartikel zu kaufen). Aber auch an anderen Stellen zeigte sich Stolz. Vielleicht muss in Zukunft auch dieser Stolz zugunsten des Erfolges beiseite gelassen werden. Das dazu passende umweltbewusste Auto (Hyundai I10) fahre ich bereits um Stolz zu vermeiden und ein vernünftiges Maß an Ressourcen (Benzin) zu verbrauchen.

**„Ich muss mir die Presseartikel kaufen, das darf doch nicht wahr sein!“
(Bernhard Mähr – geprägt vom Stolz)**

Die Aussage nach dem Loslassen lautet: Muss ich nicht, es ist nur ein getrieben sein aus dem Verlangen (125).

Stolz verhindert aber auch oft effektive Hilfe. Selbst Obdachlose haben oft ihren Stolz. Gefährdet Mitleid ihren Stolz so fallen diese oft ab in Wut. So kann selbst die gutmütigste, hilfsbereiteste Person sich selbst in Gefahr bringen indem sie ihrem Mitleid Ausdruck verleiht und Hilfe anbietet. Stolz benötigt ständige Anstrengungen um den Stolz aufrecht zu erhalten. Aufgrund der Verletzbarkeit von Aufblähung und Verleugnung ist ein stolzer Mensch ständig in der Defensive. Stolz ist dünnes Eis, ein armseliger Ersatz für diese felsenartige, echte Stärke, die von den Bewusstseinssebenen Mut, Akzeptanz oder Frieden ausgeht.

Hochmut kommt vor dem Fall. Wer selbst aber in den negativen Energien schwingt, auf dem Weg der Lüge, kann stolzen Menschen keine Hilfe sein.

Mit dem Loslassen dieser Reste negativer Energie begeben wir uns in den linearen Geist der Messwertebenen zwischen 200 bis 500 die wir mit Beginn 2020 gemeinsam angehen können. Der entsprechende Mut zur Wahrheit und Veröffentlichung dieser Reste negativer Energien in der persönlichen Mission für Raise Consciousness 2020 herrscht in meinem Leben bereits vor.

Positive Energien des linearen Geistes (Energien 200 – 500)

Mut (200)

Mit Mut lassen wir uns darauf ein, meine spirituelle Lehre bis in die obersten Management – Ebenen und die Geschäftsleitung einfließen zu lassen. Spiritualität im Management kann wahre Wunder bewirken, Vertrauen ersetzt Kontrolle, Mitarbeiter kommen sich befähigt anstatt ausgebeutet vor, das gesamte Unternehmen vibriert voller positiver Energie was sich durchaus auch in besseren kreativen Leistungen der Mitarbeiter bemerkbar machen kann. Eine Konzentration auf den Weg der Wahrheit und Energien über der Bewusstseinssebene von 200 bringt den Faktor Mensch in den Mittelpunkt des Denkens und Handelns was besonders im High – Tec Bereich für Genies anziehend wirkt. Derartige Unternehmen tun sich deshalb auch leichter geniale Köpfe einzustellen.

Neutralität (250)

Einige Entscheidungen als Kind der Neutralität wurden bewusst. Diese Neutralität ist die Vorstufe zur Nicht – Identifikation. Wenn man sich neutral verhält begibt man sich nicht auf die Seite einer gespaltenen Gesellschaft und verurteilt die andere. Man bleibt in der eigenen Mitte. Neutralität vermittelt und baut Brücken.

Bereitwilligkeit (310)

Auf der Bewusstseinssebene der Bereitwilligkeit helfen wir anderen und leisten freiwillige Arbeit. Auf diesem Weg entsteht z.B. auch der Yoga – Videokurs zusammen mit Christina. Für Video Aufnahme, Video – Schnitt und sogar für das Bewerben von Christina als Yoga Lehrerin fließt kein Geld, es handelt sich um freiwillige Tätigkeiten statt einer Spende an Christina. Als angenehmer Nebeneffekt dieser Kooperation lerne ich von Christina Yoga Übungen was Körper und Seele gut tut. (Anm. Bereitwilligkeit setzt sich in der Folge weiter fort)

Akzeptanz (350)

Auf der Ebene der Akzeptanz akzeptieren wir die Bemühungen Luzifers der Welt seinen Stempel aufzudrücken. Der Plan und Details wie das RFID Markierungszeichen sind seit Jahrtausenden in der Bibel beschrieben. Wir lernen den Ablauf der Geschichte als Gottes Werk vollinhaltlich zu akzeptieren und suchen unsere individuelle Rolle in der Geschichte. Wenn wir diese Rolle erkannt haben ergibt sich wie automatisch auch mehr Sinn im Leben.

Auf der Ebene der Akzeptanz können wir auch akzeptieren, dass bis zum heutigen Tag ein Großteil der Menschen den Tanz um das goldene Kalb aufführt – ein Sinnbild für die Verehrung von Reichtum und Macht – anstatt sich für die 10 Gebote zu interessieren. Auch der eigene Glaube stellt streng genommen einen Verstoß gegen das 1. Gebot dar, welchen ich bewusst begehe um die Rechte der verschiedenen Götter zu wahren, was mir wichtiger erscheint als die Unterstützung eines eifersüchtigen Gottes. So steht in der Bibel: Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Schuld der Väter heimsucht an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die mich hassen (vgl. Mose 5:8). Analysieren wir diese Aussage so zeugt diese Aussage streng genommen von starkem Verlangen (125) angebetet zu werden sowie sogar von Wut und Rache (150). Moses lässt nach dem Tanz um das goldene Kalb 3000 Menschen erschlagen (Ex 32,25-28). Nachdem also die Steintafeln mit den 10 Geboten zerschlagen wurden weil sie nicht zu interessieren scheinen und nicht aus Gold gemacht sind hält sich auch Moses und seine Gefolgschaft nicht an ein wichtiges Gebot der 10 Gebote, nicht töten zu dürfen. Unser Aufstellen des goldenen Kalbes diente also womöglich der Wahrheitsfindung, wie die Schlange schon die Wahrheit sagte, dass der Apfel den Eva gegessen hatte nicht giftig war und sie nicht dadurch starb sondern die Wahrheit erkannte. Luzifer deckt bis zum heutigen Tag sozusagen schonungslos den Weg der aus seiner Sicht Lüge auf die sicherlich von einer gewissen Gegenseite aus seiner Sicht als Wahrheit verkündet wird und damit auslöst dass sich die Menschen lange darüber streiten können was nun falsch und was richtig ist und prangert an. Luzifer könnte auch als Ankläger bezeichnet werden und stellt damit ein gewisses Gegenkontrollelement dar.

Aus spiritueller Sicht wundert es also niemanden, dass eine solche Führung, die sich auch selbst nach Belieben nicht an die eigenen Gesetze hält, von Vornherein zum Scheitern verurteilt war. Bis zum heutigen Tage wiederkäuen in Form eines Kalbes Millionen von Götter diesen Vorfall der sich in diversen Variationen um Macht und Geld bis heute ständig wiederholt. Das Interesse für Macht und Geld ist ungebrochen und wir lernen zu akzeptieren (350) dass diese Welt nun mal so

ist wie sie ist und lieber den Tanz um das goldene Kalb vollführt – sich um die Finanzen kümmert.

In einem anderem Kontext der Todesstrafe sehe ich das nach dem Lesen der Bücher von Colin C. Tipping und David R. Hawkins genauso und führe wie aus diesen Büchern gelernt aus, dass eine Staatsführung die selbst die Mittel der Tötung einsetzt, mit falschem Vorbild energetisch anziehend wirkt (Spirituelles Gesetz der Anziehung) für entsprechende Mord – Straftaten im eigenen Staat.

Ich sehe das jahrzehntelange Warten auf den sicheren Tod als würdelos. Im Jahr 1984 hatten die Verurteilten in den USA nur sechs Jahre gewartet. Ich bin der Meinung dass man in Ländern in denen die Todesstrafe eingesetzt wird diese Strafe sofort bzw. möglichst bald exekutieren sollte oder alternativ eine echte zweite Chance geben sollte. (Vgl. Langes warten in der Todeszelle)

Die Akzeptanz (350) des Todes von Jesus am Kreuz zur Vergebung der Sünde

Der Kreuzestod von Jesus hat einen spirituell bis dahin existierenden Prozess der ägyptischen Amduat für überholt erklärt. Auf der Erde hat sich das insofern ausgewirkt dass an etlichen Stellen Hieroglyphen aus den Steinen geschlagen wurden und mit dem Kreuz überdeckt bzw. ersetzt wurden. Die ägyptische Amduat hatte den Sinn, dass die Seele nach deren Tod ausreichend Zeit bekommt sich mit den Dämonen die ihr im Verlauf des Lebens entgegenstanden im Rahmen einer Amduat nach dem Tod ausreichend lange beschäftigen zu können um für die nächste Inkarnation besser gerüstet zu sein bzw. die Seele ausreichend dazulernen lassen zu können. Der Kreuzestod hat dieses spirituelle Konzept ersetzt durch den einfacheren Weg für die Sünden Jesus um Vergebung zu bitten. Schweren Herzens musste diese Entscheidung des obersten Dirigenten dieser Welt akzeptiert werden, es blieb keine andere Wahl. Die dazugehörige Energie diese Entscheidung auch vollständig akzeptieren zu können bringen hingegen immer noch nur wenige Seelen auf. Sehr viele Seelen auf dieser Welt geben sich inzwischen damit zufrieden einen gewissen Aufstiegsprozess in höhere Dimensionen anzustreben (der oft durch die Nymphen / Plejaden vorangetrieben wird) und fühlen sich aber oft aufgrund des mangelnden spirituellen Aufwachsens oder aus ihrer Sicht durch das Schulsystem, die Leistungsgesellschaft oder was auch immer nur blockiert. Je moderner unsere Zeit wird desto mehr Seelen (vor allem Kinder) kommen mit dieser Situation oft auch überhaupt nicht mehr klar. Die westliche Welt unserer Leistungsgesellschaft ist aber ohne ein ausreichendes spirituelles Aufwachsen aus meiner Sicht völlig verloren. Wir verlieren inzwischen eine gesamte Generation. Aus dieser Energie der Akzeptanz (350) kann es langfristig eigentlich nur noch sinnvoll sein im Sinne einer integralen Spiritualität die alle 4 Quadranten zu berücksichtigen hat einen Weg zu finden der auch hier im Westen wieder funktionieren kann. Die östlichen

Konzepte fernöstlicher Spiritualität sind inzwischen ausreichend stark in den Westen vorgedrungen dass diese Entwicklung weg von einer Konzentration auf den Aufwuchsprozess hin zu einem Fokus auf den Aufwachprozess nur akzeptiert werden kann. Wer aber nicht mehr richtig spirituell aufgewachsen ist sollte in seiner Spiritualität aber dann zumindest edle Motive vorweisen können ansonsten ist der Sinn sicher mehr als fraglich.

Vernunft (400)

Von Vernunft und Interesse geprägt ist die Lebensentscheidung seit der Jugend beruflich eine Karriere in der Informatik einzuschlagen. Das logische und analytische Denken sowie die Vernunft sind die wichtigsten Werkzeuge in diesem Beruf. Programmieren ist meine Leidenschaft, man könnte schon fast von Liebe zu diesem Beruf sprechen – wobei sich wahre Liebe natürlich eher in Nächstenliebe ausdrückt. Die größte Motivation besteht darin, das wahre Programm hinter diesem Universum und der Offenbarung der Bibel zu verstehen und das Mysterium unserer Existenz zu lüften. Wie schön wäre es, dieses Programm debuggen zu können und eine entsprechende Debug – Konsole zu haben.

Liebe (500)

Aus einer Meditation über die Herzenswünsche entstand für mich vor gut einem Jahr eine Liste mit folgenden Prioritäten:

Prio 1: Liebe (Anm. ist erfüllt)

Prio 2: Mutter (Anm. ist erfüllt)

Prio 3: Freunde (Anm. ist erfüllt)

Prio 4: Abnehmen (Anm. ist noch nicht erfüllt)

Prio 5: Erfüllte Sexualität (Anm. ist noch nicht erfüllt)

Prio 6: Andere Lehren (Anm. ist erfüllt)

Prio 7: Finanzielle Unabhängigkeit (Anm. ist erfüllt)

Prio 8: Urlaub am Meer & Reiten (Anm. ist erfüllt)

Prio 9: Säule der Vergebung statt Säule der Gerechtigkeit einsetzen – Energiefeld des Mars vermeiden (Anm. ist erfüllt)

Prio 10: Fahrrad & Motorrad – fahren (Anm. ist erfüllt)

Reflektieren wir nun Ende 2019 über die Herzenswünsche so sind 7 der 10 Prioritäten bereits vom Universum erfüllt worden. (Anm. 2024 sind es 8 von 10). Der Schritt von Bereitwilligkeit und Akzeptanz über Vernunft zu Liebe ist

allerdings noch eine Aufgabe und ein Ziel für 2020. (Anm. Aufgabe erfüllt) Die Bemühungen das eigene Energiefeld mit Liebe zu stärken sind allerdings vorhanden.

Bedingungslose Liebe, Freude und Ekstase (540 – 599)

Auf der Ebene der bedingungslosen Liebe wird es wichtig auch seine Feinde zu lieben. Gedanken wie z.B. Überlegungen wie man Verbrechern im Rahmen der Rechtschaffenheit im Gefängnis einen angenehmeren Gefängnisaufenthalt beschere kann (z.B. durch einen freien Internetzugang) kommen auf.

Anm. Freier Internetzugang könnte problematisch sein (Cyber Crime)

Die erleuchteten Zustände des Lichtbewusstseins (600 – 1000)

Friede, Glückseligkeit, Erleuchtung (600)

Auf der Ebene des Friedens müssen wir uns mit dem eigenen Tod intensiv befassen. In ungefähr 50% der Fälle, in denen diese Bewusstseinsstufe verwirklicht wird, wird der Körper aufgegeben. Wenn nicht, vollzieht sich das physische Weiterbestehen in Übereinstimmung mit den Erfordernissen dieser Welt, welche die Notwendigkeit zu essen und zu trinken nahe legen mögen. (Hawkins – Erleuchtung ist möglich, S. 301)

Um die Ebene des Friedens (600) zu überschreiten ist es erforderlich die Identifikation mit dem Bezeugen und Beobachten von Eigenschaften, die in Wirklichkeit selbstständige Qualitäten sind, die dem Bewusstsein selbst zugehören, fallen zu lassen. Tiefe Meditation führt dazu, dass man erkennt dass man sich unbewusst mit diesen Qualitäten identifiziert hat. (Vgl. Hawkins – Erleuchtung ist möglich, S. 307)

SELBST – Verwirklichung (700 – 849)

Jenseits von Glückseligkeit liegen die Ebenen der großen Mystiker, bei denen Wissend-Sein die Folge der An-Wesenheit des Göttlichen als das SELBST, der innewohnende GOTT, ist. Die Unterscheidung von GOTT als innewohnend gegenüber transzendent ist eine theologische, intellektuelle, konzeptuale Unterscheidung. Die An-Wesenheit des SELBSTES bildet den klassischen Purusha oder Ausstrahlung des SELBSTES als Quelle. Das SELBST „weiß“ aufgrund seiner Identität mit dem Göttlichen selbst. Es ist dadurch sein eigenes Gewahrsein, und durch seine An-Wesenheit lässt es sich als der „Wissende“ erkennen. Somit weiß es nicht etwas „über“ sich, sondern ist die Vollkommenheit seiner eigenen Essenz.

Auf dieser Ebene der SELBST – Verwirklichung erkenne ich die ewige Schleife dieses Universums von seiner jeweiligen Entstehung über die Dinosaurier und erstes Leben bis zur Endzeit, eine Matrix in der spirituelle Wesen eine menschliche Erfahrung machen, kenne die Vielzahl der Wege die ich ab seiner jeweiligen Geburt (meist am selben Geburtstag) auf dieser Erde gegangen bin, kenne das Karma nicht nur aus diesem Leben sondern aus sehr vielen Leben die in anderen Inkarnationen durchlebt wurden – kenne damit alle Abzweigungen verschiedener Entscheidungen die alle in ein jeweils eigenes Multiversum führen – und weiß dass alles was geschaffen wurde auch irgendwann endet, selbst dieses Universum und diese Erde selbst. Dieses Erleben des SELBSTES als Gottheit an einem Punkt an dem sich die Zeit auf sich selbst faltet und alle verschiedenen Fraktale diverser Multiversumserlebnisse auf Basis verschiedener Entscheidungen erkannt werden können beschreibt auch Marko Huemer in seinem Video [Warum bist du in der Matrix gefangen](#). Der Weise erkennt, dass die Reise zu anderen Sternen nur das Problem vergrößert, das sich seit der Schöpfung des Menschen auf der Erde verschärft. Der Ressourcen – Hunger der Menschheit ist unersättlich und die spirituelle Weiterentwicklung der Menschheit weg vom tierischen Überlebensinstinkt (Bewusstseinsstufen unter 200) hin zum bewussten Leben (Bewusstseinsstufen über 200) geht nur langsam vonstatten.

Kenne die Wächter der Matrix auf derart hohem Bewusstsein

Nach den Erfahrungen aus anderen Schleifendurchgängen von Geburt bis zum Tod von mir sind bei höchstem erreichtem Bewusstsein sogar Reisen zwischen verschiedenen Multiversum Fraktalen möglich um sich anzusehen wie das Leben verläuft wenn man sich anders entscheidet. Derartige Reisen sehen die Wächter der Matrix allerdings äußerst ungern da das Zerstörungspotential für die Matrix durch eine solche Reise extrem hoch ist. Um bei einer solchen Reise ein möglicherweise verursachtes Problem zu beheben ist es dann oft auch notwendig den eigenen Körper aufzugeben – in anderen Worten endgültig zu sterben und auf die nächste Schleifenumdrehung zu warten. Eine solche Reise ist also nur mit Erlaubnis der Wächter möglich und für eine solche Reise benötigt es einen guten Grund, Gründe die z.B. der Horus aus Sicht der linken göttlichen Säule der Gerechtigkeit des kabbalistischen Baum des Lebens (inkl. Saturn, Mars und Merkur) liefern kann. (Anm. In anderen Religionen kennt man das auch als Drachenreisen, man reist mit dem Drachen – auch von Zukunft Richtung Vergangenheit. Reist man mit dem Drachen sind die Wächter einverstanden.)

Es gibt zwei Arten von Wächtern: Mönche ohne Gesicht deren Gesicht herauszufinden und ins Gesicht zu schauen eine wahre Mutprobe ist und ca. 1m große schwarze Spinnen. Ihnen kommen verschiedene Aufgaben zu wie im

Video Die Wächter der Matrix – Wer kontrolliert unsere Realität? von Marko Huemer beschrieben. Eine Begegnung mit Wächtern der Matrix ist immer ein einschneidendes Lebensereignis und es gibt viele die nach einem solchen Erlebnis einen radikal anderen Weg einschlagen, manche werfen vielleicht sogar ihr Leben weg wenn sie keinen Sinn mehr in ihrem Aufenthalt in der Matrix sehen. Ein Erkenntnisgewinn aus einer solchen Begegnung erfordert Großmut den nicht alle haben, manche werden deshalb einfach ohnmächtig bei einer derartigen Begegnung. In vielen Fällen ist am Ende nicht klar ob man geträumt hat, einen luziden Traum hatte oder wach war. Wer eine solche Begegnung anstrebt kann versuchen mit der Tesla Magnetic Wall ein Experiment durchzuführen um z.B. Wasser endlos aus einem Portalende herausfließend über die Schwerkraft in das andere Portalende fallen zu lassen welches dann über das Dimensionsportal mit dem ersten Portalende verbunden ist sodass das gleiche Wasser endlos fließt. Derartige Eingriffe in die Matrix können aber auch Strafen durch die Portalwächter nach sich ziehen besonders wenn sie Seelenpläne anderer Menschen gefährden. Vorsicht mit der eigenen Seele ist also geboten, sie ist dann in ernster Gefahr – besonders wenn die Matrixwächter feststellen dass der Verstand des jeweiligen Menschen völlig hohl ist und der Sinn der Existenz fehlt. So manche Seele wird dann vom Wächter einfach eingesackt.

Zeige also größten Respekt vor der Schöpfung! Leute die Gottes Schöpfung überhaupt nicht achten gibt es leider zuhauf. Das Demonstrieren bei Fridays for Future Demos rüttelt die Bevölkerung auf aber es mangelt an Initiativen die Schöpfung endlich respektvoll zu behandeln und sich als Mensch nicht als Krone der Schöpfung maßlos aufzuführen.

Akzeptiere die Ewigkeit der ewigen Schleife dieser Matrix auf derart hohem Bewusstsein und mache das Beste daraus.

Bank of America gibt bekannt, dass es eine 50% Chance gibt, dass unser Gehirn in Wahrheit in einem Tank existiert. Elon Musk glaubt ebenfalls dass wir in einer Matrix leben. Ich schließe mich der Meinung an und mache aus 50% gleich 99%. Er hat genügend Erlebnisse die sich nicht anders erklären lassen (Wunder, außerkörperliche Erfahrungen, etc.). Diese Erlebnisse bieten Grund zur Annahme dass mehr existiert als Maya. (Anm. Der Geist wurde im Prinzip erkannt)

Das letzte 1% ist das Eingeständnis, dass wir alle die echte Wahrheit ohne Maya nicht kennen und das tiefe Eingeständnis des NICHT WISSENS der Base Reality. (Anm. Mit der Erleuchtung ändert sich das langsam in Wissen). Wer sich in der Base Reality befindet könnte durchaus durch einen Trick wieder in einer Welt des Maya (Zauberei, Illusion) landen, einer weiteren Simulation, da er die Base Reality nicht erkannt hat und denkt mit dem Durchschreiten einer weiteren Türe Maya verlassen zu können. Diese Erkenntnis wird einem mit dem Erlebnis

der 1000-en durchlebten Tode klar. Suche daher beständig im Inneren nicht im Äußeren, nur der Weg über das Innere macht dir Maya klar.

Basis für die Erkenntnis der ewigen Zeitschleife

Diese Erkenntnis über diese Ewigkeit ist möglicherweise in der Bhagavad – Gita – Wie sie ist – im Vorwort wie folgt beschrieben: Unsere Präsentation der Bhagavad-gita wie sie ist hat nur einen Zweck, nämlich den bedingten Schüler zu dem gleichen Ziel zu führen, um dessen Verkündung willen Krsna einmal an einem Tag Brahams, das heißt alle 8 600 000 000 Jahre, auf unseren Planeten herabsteigt. Dieses Ziel wird in der Bhagavad-gita beschrieben und wir müssen es annehmen, wie es ist; sonst hat es keinen Zweck, die Bhagavad-gita oder ihren Sprecher, Sri Krsna, verstehen zu wollen. (Bhagavad-Gita – Wie sie ist, Vorwort S. xvii)

Es bringt nichts die Ewigkeit (ewige Schleife) bekämpfen zu wollen, sie ist und bleibt ewig.

Volles Lichtbewusstsein (850+)

Auf der Bewusstseinsstufe 850 begegnen wir der Leere (Nichts-Sein) welche eine besondere Herausforderung beinhaltet. Die Leere ist vergleichbar mit dem unendlichen, leeren, bewussten Raum. Demgegenüber ist die An-Wesenheit des Göttlichen wie das Herz der Sonne. Darüber gibt es keinen Zweifel, weil man die LIEBE als den tiefsten Wesenskern und die Quelle des eigenen, ursprünglichen SELBSTES erfährt. (Hawkins – Erleuchtung ist möglich, S. 324)

Früher oder später verlässt jedes Lebewesen diese Leere und kehrt zu bewusster Existenz zurück. Liebe heilt auch die Gefühle die in der Leere vorherrschend sind. Himmel und Hölle sind in dieser Leere nur einen zehntel Zentimeter voneinander entfernt.

Anm. Ein guter Weg sofort und jederzeit aus der Leere in den liebe erfüllten Zustand zu wechseln ist Kontakt zum eigenen Körper aufzubauen indem wir z.B. die Hand auf die Brust legen, den Herzschlag spüren, in uns hineinfühlen.

Yoga Übung zur Zusammenführung

Wir wollen uns nicht täuschen denn Täuschung und Unwissenheit verursachen Leid. Insofern sind obige Texte voll akzeptierbar auch aus aktueller Sicht im Jahr 2024. Sichtweisen ändern sich, es ist das Ziel die Erkenntnisse der Täuschung und Texte des Egos beiseite zu schaffen und so auch im Text das Licht heller strahlen zu lassen. Dabei gibt es einen Punkt der jedoch im Ansatz etwas Schwierigkeiten

machen könnte. Es geht um die Frage nach der Seele (Atman) und die Anatta Lehre des Buddha. Gibt es nun diese Seele (fester Kern) oder nicht?

Diese Frage können wir mit einer Yoga Übung zur Zusammenführung für einen Erkenntnisgewinn bearbeiten. Die gemeinsame Sicht ist: Die Seele gibt es und es gibt sie nicht. Es ist alles Form und Nichts (Leerheit).

Seele = Energie = Bewusstsein = Nirvana

Satsang: Die Seele als Wasser

Sihings Bernhard und Marco

Der Fluss des Chi / Nirvana, unser Körper in eigenen Worten wie folgt beschrieben im Sinne des Vergleichs mit Wasser (Wasser ist Äquivalent zu Liebe).

So wie gefrorenes Wasser, ein Eisklotz, vermeidlich ein fester Kern ist, so ist es mit der Seele. Scheint die Sonne so wandelt sich dieses Wasser der Liebe in den Fluss der Liebeskraft, der Eisklotz taut auf. Ebensogleich ist auch im Eisklotz jederzeit Bewegung und Raum. Jedes Atom hat jede Menge Raum zwischen Atomkern und Elektronen. Alles schwingt, nichts ist fest, alles ist in Bewegung. Es ist Bewegungsenergie, je wärmer desto stärker, im Bewusstsein ebenso Tropfen wie Meer. Wir sind nicht der Tropfen, wir sind das Meer. Wir müssen das nur erkennen. Und wo die Erkenntnis des Absoluten herrscht, da ist keine Trennung. Erkennen wir die Unsterblichkeit der Seele im Wahrheitszustand so haben wir Wasserdampf. Ebenso denkt er sich den Kern, kann er sich also auch den Dampf vorstellen. Die einhergehende Freude bildet Wolken. Geben wir unserem Leben Sinn dann regnet es aus diesen Wolken und der Kreislauf beginnt erneut.

Beitrag veröffentlicht

23. April 2024

in

Universelles Licht

von

Bernhard Maehr

禪 Zen

Am heutigen Mittwoch lernen wir unser erstes chinesisches Schriftzeichen: Zen. Ihr werdet euch vielleicht wundern wieso ich jetzt auch noch mit chinesischen Schriftzeichen anfangen. Wenn diese Welt ein Problem hat dann jenes dass es zu

wenig Verständigung zwischen Kulturen gibt. Dies zieht sich durch bis in die höchsten Ebenen wo dann Entscheidungsträger sitzen die sich zudem noch in der Trennung erfahren und die Verbundenheit aller Lebewesen nicht spüren können.

Mit dem Kulturaustausch in Harmonie, erweitert sich der Horizont und mit ihm seine Energie. Durch die innere Idylle und das neue Gewahrsein vervollkommnet sich unser aller Dasein.

(vgl. Mit Buddha Tee trinken, S. 15)

Was bedeutet es mit Buddha Tee zu trinken? Es bedeutet nicht einen Teebeutel einfach so in eine Tasse zu hängen und heißes Wasser darüber zu kippen. Haben Sie schon einmal eine chinesische Tee Zeremonie miterlebt? Die Chinesen haben ein hohes Wissen über Tee und die Zubereitung von Tee. Vielleicht fangen wir mit etwas einfacherem an. Wenn Sie statt Teebeutel die Teeblätter von z.B. Drachenbrunnen Grüntee kaufen und eine Teekanne haben dann gehen Sie doch mal wie folgt vor: Bringen Sie das Wasser auf ca. 90 °C. Gießen Sie einen ersten Aufguss für ca. 5 Sekunden und kippen Sie diesen Tee weg oder geben Sie ihn Ihren Feinden. Der erste Aufguss ist immer für die Feinde bestimmt da in ihm alle Schadstoffe dieser Welt von den Blättern auf das Wasser übergegangen sind. Außerdem sind die Blätter auch noch gar nicht richtig aufgegangen und können daher ihr volles Aroma noch gar nicht entfalten.

Bei dem ersten einfachen Schritt machen Sie also erneut einen Aufguss für einige Sekunden bis der Tee dann die gewünschte Stärke hat. Grüntee sollte nicht zu lange ziehen. Dieser zweite Aufguss und alle weiteren ist für Sie und Ihre Freunde.

Voller Fokus auf die Wahrnehmung

Wie gehen wir also nun vor wenn wir mit Buddha Tee trinken? Wir machen nicht einfach nur die Aufgüsse wie beschrieben. Wir lenken unseren gesamten Fokus auf diese Zubereitung des Tee. Keine Ablenkungen, schalten Sie Fernseher, Smartphone und möglichst alle weiteren Störquellen und Ablenkungen ab. Dann riechen Sie den Tee wie er sich in der Teekanne bildet. Was empfinden Sie? Was bedeutet Ihnen Ihr Tee? Wo kommt der Tee her? Wo geht der Tee hin? Das Außen in der Teetasse wird beim Trinken zu Ihrem Innen – wie außen so innen. Wie können Sie also getrennt von allem in Trennung sein wenn so leicht das Außen zum Innen wird? Spüren Sie hinein in die Verbundenheit mit der Natur. Spüren Sie in Ihren Kontakt zum Sessel auf dem Sie entspannen und den Tee trinken.

Sitzen Sie, entspannen Sie, trinken Sie, hat der Tee die richtige Temperatur? Wie schmeckt er? Am Gaumen, auf der Zunge, und wo schmecken Sie den Tee noch? Wirkt der Geschmack zurück Richtung Nase? Riechen Sie den Tee? Hat sich der Geruch verändert? Hat sich der Tee verändert, in der Teekanne vielleicht?

Jetzt gibt es nur den Tee und Sie und den Sessel der Sie hält. Spüren Sie eine Erdung mit der Erdoberfläche, werfen Sie gedanklich einen Anker Richtung Erdkern. Sie trinken den Tee auf der Erde während die Erde Ihren Platz im Kosmos hat. Wie ist die Umgebung? Orientieren Sie sich. Scheint die Sonne zum Fenster herein? Haben Sie eine angenehme Umgebung? Was könnte an dem Platz verbessert werden? Machen Sie sich Gedanken wie der optimale Platz für den Tee aussieht. Machen Sie Ihren Sessel zu Ihrem persönlichen Orientierungssessel.

Von nun an werden Sie anders über Tee denken. Sind Sie ein Beuteltrinker oder fangen Sie an anders über Tee zu denken. Trinken Sie Tee nur wenn Sie krank sind? Warum eigentlich, man kann doch gesund vorsorgen nicht krank zu werden.

Mit dem vollen Fokus auf die Wahrnehmung sind Sie im Hier und Jetzt. Nichts dreht sich um die Vergangenheit, nichts dreht sich um die Zukunft. Spüren Sie den Moment des Seins, spüren Sie die Kraft der Gegenwart. Werden Sie sich gewahr dass der beste Moment am Leben etwas zu ändern immer genau JETZT ist. Wenn Sie eine himmlische Ruhe verspüren so spüren Sie hinein wie es Ihrem Körper geht. Wie riecht Ihr Körper? Wie wäre es mit einem Bad oder einer Dusche direkt vor dem Tee? Machen Sie sich Ihren höchstpersönlichen Teeort als Oase des Seins. Der volle Fokus auf die Wahrnehmung stärkt Ihr Selbstvertrauen. Im Moment des Seins an Ihrer Oase kann Sie nichts und niemand aus der Bahn werfen. Möge kommen oder gewesen sein was will, im Moment ist es nicht.

Wirkung gegen Stress im Alltag

Wenn Sie sich dann im Alltag befinden und sich Stress aufbaut dann machen Sie gedanklich eine Verbindung zu Ihrem Teeritual. Fühlen Sie hinein welche Ruhe Sie hatten. Durch diese Verbindung wird auch automatisch Ihre aktuelle Situation im Stress wieder ruhiger werden. Gönnen Sie sich diese Gedankenpause und atmen Sie durch. Körper und Geist werden es Ihnen danken.

Beitrag veröffentlicht

24. April 2024

in

Buddhismus

von
Bernhard Maehr

早上好 – Guten Morgen

Der Kulturaustausch mit China gestaltet sich schwierig. Die chinesische Regierung ist der Meinung dass ich meinen Generalübersetzer wegwerfen soll. Da ich Google verwende meint die chinesische Regierung, dass sie ihn dann wegwerfen wird. Die Einflüsse der chinesischen Regierung sind also fraglich.

Aus diesem Grund lerne ich seit geraumer Zeit Chinesisch. Wir können mit China nicht in den Austausch gehen wenn wir die chinesische Kultur nicht verstehen. Es ist aber natürlich auch nicht hilfreich einen Laptop nach dem anderen wegwerfen zu müssen. Also kann es nur das Ziel sein die Chinesen zu überzeugen. Das gelingt nur wenn wir sie auch verstehen und die Chinesen auch uns verstehen können. Das ist eine Herausforderung.

早 Der Generalübersetzer übersetzt dieses Zeichen mit "Morgen". Das Wort Morgen wird der kulturellen Bedeutung aber nicht ansatzweise gerecht. Sehen wir uns dieses erste Zeichen an so bezieht es sich auf die Sonne. Es bedeutet soviel wie Sonne vor 10 Uhr. Verstehen wir also die Bedeutung verstehen wir auch das zweite Zeichen. Sind wir in der Täuschung verstehen wir Bahnhof.

上 Der Generalübersetzer half hier beim Verständnis und beim Lernen und übersetzte dieses Zeichen als "oben". Die Chinesen scheinen den Generalübersetzer aber tatsächlich weggeworfen zu haben denn inzwischen übersetzt er Shang als "Vorgesetzter". Ich kann nur vermuten aber oben macht Sinn, denn die Sonne ist oben. Vorgesetzte sind aber auch irgendwie oben.

好 Wie bei 早 brauche ich auch bei 好 keinen Generalübersetzer mehr. 好 bedeutet gut. Wir heißen es also gut, dass die Sonne aufgeht.

Der kulturelle Austausch gestaltet sich nicht nur schwierig sondern fast unmöglich wenn man den Chinesen erklären möchte dass man sich mit dem Horus identifiziert. Da erklären einem die Chinesen dass der Buddha die Nicht-Identifikation lehrt.

Wir sind uns diesbezüglich nur darin einig, dass Horus in Brahman ist. Angesichts der Tatsache mit wie vielen Dingen sich die Menschen täglich identifizieren ist doch eine Identifikation mit

Bernhard Mähr = Karma Dorje = Avatar von Horus der Alte

und mit nichts weiterem grundsätzlich schon mal nicht schlecht. Zumal ich der vollen Überzeugung bin dass das auch stimmt.

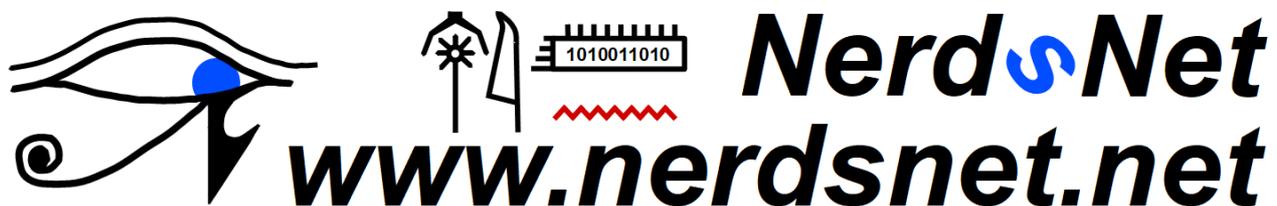
Vielleicht schaffen wir es dass der Generalübersetzer nicht so negativ gesehen wird. Die Menschen brauchen eine Möglichkeit sich an die Sprache heranzutasten. Ich habe auch Lernunterlagen (Bücher) für Chinesisch aber auch diese Lernunterlagen erklären die Aussprache sehr schlecht und behaupten dass das Zeichen 是 mit einem rollenden R ausgesprochen wird was völlig falsch ist. So könnte man auch die Bücher wegwerfen. Also bitte eine Möglichkeit die Verständigung zu lernen sollte dann schon aufrechterhalten bleiben. Nur: Wer bringt dies nun der chinesischen Regierung bei? Wie gehen wir in den Kontakt?

是 bedeutet so viel wie sein. Es kann auch für JA verwendet werden.

Es geht um den Wahrheitszustand und um eine Lösung. Wir wollen das Leid vermeiden. Dazu müssen wir uns verständigen können.

悼 Trauer

Der Erstkontakt mit der chinesischen Regierung geschah über ein soziales Netzwerk das ich einige Jahre betrieben habe. Dieses soziale Netzwerk hatte folgendes Logo. Die chinesische Regierung konnte den Code entschlüsseln.



Es ist nicht so schwer diesen Code zu entschlüsseln. Es handelt sich um einen einfachen Binärcode. Die chinesische Regierung gab mir in diesem Punkt recht.

Das soziale Netzwerk existiert nicht mehr aber es ist kein Grund zur Trauer. Es war ein sehr lehrreiches Experiment. Ich lerne sehr viel über Experimente. Um eine Sprache zu lernen muss ich sie auch anwenden.

Die 20. Perle der Mala

Die 20. Perle der Mala erinnert uns an Desinteresse am Mystischen. Das soziale Netzwerk wurde von Chinesen hauptsächlich dazu verwendet Produkte zu verkaufen. Leider ergab sich nicht eine einzige Diskussion mit Chinesen über das Logo, die Bedeutung von NerdsNet und meine Vision. Deshalb wurde es aufgegeben. Die Idee Nerds wie mich das Mystische näher zu bringen scheiterte.

Das bestgehütete Geheimnis der Weisen aller Religionen und Kulturen braucht eine geeignete Form, ihm näher zu kommen. Daher haben alle Lehren auch ihren mystischen Teil. Deren Geschichten und Rituale sind unterschiedlich, das Ansinnen ist gleich: Etwas unzugängliches Größeres liegt im Dunkeln (pali: Gu) und soll ins Helle (pali: Ru). Daher die Bezeichnung „Guru“ für einen Lehrer, der Methoden kennt, den interessierten Schüler vom Dunkeln ins Helle einzuweihen.

我是老师 

Bedeutet: Ich bin Lehrer (Guru)

Beitrag veröffentlicht

25. April 2024

in

Buddhismus

von

Bernhard Maehr

Kommentare

2 Antworten zu „早上好 – Guten Morgen“



Bernhard Maehr

25. April 2024

Heute früh im Radio auch noch direkt die Wirkung von Karma im Radio gehört. Nachdem gestern Abend die Chinesen versucht haben den Generalübersetzer von Google wegzuwerfen wie sie es in einem E-Mail an mich bereits angekündigt haben hat heute in der Früh die USA reagiert und beschlossen in den USA Tik Tok zu sperren.

Tik Tok ist eine Plattform die eine kranke Gesellschaft mit täglich zusätzlichem Blödsinn füttert und die Krankheit in keinsten Weise heilt. Wird Tik Tok abgedreht so sehe ich das als gutes Karma für mich. Die Chinesen haben mit ihren Bemühungen den friedlichen Austausch zu verhindern und den Generalübersetzer wegzuwerfen eher schlechtes Karma entwickelt.

Wir sähen jeden Tag die Samen für unsere Zukunft. Manche Samen wachsen bereits am nächsten Tag zu neuen Früchten.

Antworten



2.

Bernhard Maehr

25. April 2024

Das ist auch gleichzeitig noch eine Synchronizität. Der Senat hat das zu in etwa der gleichen Zeit beschlossen als ich den Vorfall mit dem Generalübersetzer beobachtet hatte. Der Geist ist eins. Alles ist Geist.

禪 Die Tasse ist voll

Der folgende Text stammt aus dem Buch „Mit Buddha Tee trinken“ aus dem Schirner Verlag auf den Seiten 26-27.

Ein westlicher Gelehrter der Philosophie begab sich auf eine Bildungsreise in den Osten. Er war davon überzeugt, in einem der abgelegenen Tempel in den Bergen bei einem großen Zen – Meister Antworten auf all seine Fragen zu erhalten. Voller Vorfreude und mit großen Erwartungen im Gepäck betrat der Gelehrte den Tempel. Der Zen-Meister begrüßte den Fremden höflich und bat ihn, an einem kleinen Tisch Platz zu nehmen. Mit unzähligen Fragen im Kopf über die Welt, den Sinn des Lebens und die Techniken zur Meditation und zur Entwicklung der eigenen Spiritualität wartete der Mann ganz ungeduldig auf den Meister. Der hatte sich entschuldigt und erklärt, dass er zuerst Tee kochen werde, bevor er dem Gast Rede und Antwort stehen werde. Der Fremde wurde immer ungeduldiger. „Ich habe doch nicht den weiten Weg auf mich genommen, um nun Tee zu trinken“ dachte er leicht verärgert. „Wahrscheinlich ist das gar kein wahrer Meister“ und er sah sich schon enttäuscht den Heimweg antreten, mit all seinen unbeantworteten Fragen. Er hatte diesen Gedanken kaum zu Ende gedacht, da stand der Zen-Meister vor ihm und goss den frisch aufgebrühten Tee in eine von Hand verzierte Tasse. Doch nicht wie üblich stoppte der Meister den Vorgang, sondern er goss den Tee immer weiter ein. Die Tasse lief über und der Tee tropfte auf den Boden. „Halt“, schrie der westliche Gast, „sehen Sie denn nicht, dass die Tasse schon übervoll ist?“ „Richtig“ erwiderte der Zen-Meister, „diese Tasse ist genauso voll wie dein Kopf mit Erwartungen, Vorstellungen und Meinungen! Wie soll ich dich etwas lehren? Geh, und komme erst wieder, wenn deine Tasse leer ist!“



Übung: Leeren Sie Ihre Schale

Nehmen Sie ein leeres Blatt Papier und einen Stift. Schließen Sie für einen Moment die Augen. Lassen Sie den folgenden Fragen etwas Raum und Zeit: Was denke ich über Tee? Wie schmeckt mir Tee? Wann trinke ich Tee? Welchen Tee mag ich? Welchen Tee mag ich nicht? Was erwarte ich von diesem Buch?

Im Buch geht es über Tee, deshalb steht dort auch was man von dem Buch erwarten soll. In unserem Fall geht es um Ihre eigenen Erwartungen. Schreiben Sie also ruhig Ihre Erwartungen auf ihr Blatt Papier! Was erwarten Sie?

Öffnen Sie Ihre Augen, und schreiben Sie Ihre Antworten, Ansichten und Meinungen in Stichwörtern auf. Schließen Sie die Augen erneut. Haben Sie alles notiert? Fällt Ihnen noch mehr dazu ein? Öffnen Sie erneut Ihre Augen, und bringen Sie Ergänzungen hinzu. Das, was Sie nun vor sich auf dem Blatt Papier stehen sehen, ist Ihre Schale zum Thema Tee. Wie voll ist sie? Gibt es noch Platz für neue Erkenntnisse, Wahrheiten und Ideen? Leeren Sie symbolisch Ihre Schale, indem Sie das Papier wegwerfen oder, noch besser, es verbrennen. Machen Sie sich leer. Schaffen Sie Platz für Neues, auch in Ihrem Alltag!

Ich persönlich habe als Blatt Papier ein altes Impfbzertifikat verwendet und die Rückseite des für die Brieftasche ausgedruckten Zertifikats vollgeschrieben. Das Ergebnis sehen Sie hier. Vielleicht haben Sie das Impfbzertifikat nicht mehr. Dann können Sie auch jedes beliebige andere Papier verwenden. Danach sind wir frei für Neues im Alltag, neue Erlebnisse der Freude. Das Alte lassen wir hinter uns.



Lassen Sie das Feuer auf sich wirken. Nehmen Sie das Feuer tief in Ihren Geist auf. Danach setzen Sie sich auf einen Orientierungssessel oder ein Meditationskissen und lassen die Eindrücke des Feuers in Ihrem Geist weiter

arbeiten. Atmen Sie diese Eindrücke an den Körperstellen Ihrer Verspannungen ein und aus. Sie haben jetzt ein weiteres wirkungsvolles Erlebnis mit dem Sie sich verbinden können wenn Ihnen zu viel im Geist herumschwirrt. Stellen Sie sich das Feuer wie eine Grenze vor die Sie schützt und die alles störende verbrennt. Natürlich erzeugt diese Vorstellung des Feuers Energie. Diese sollten Sie zu den Fußsohlen ableiten.

Beitrag veröffentlicht

26. April 2024

in

Buddhismus

von

Bernhard Maehr

Kommentare

Eine Antwort zu „禪 Die Tasse ist voll“



Marco Aversente

26. April 2024

Ganz Zentral auf die Erste Seite steht was über Bruce Lee zum Thema Leer werden.

<http://www.mindset-evolutions.de>

Danke für die Inspiration.

Das Licht weitergeben

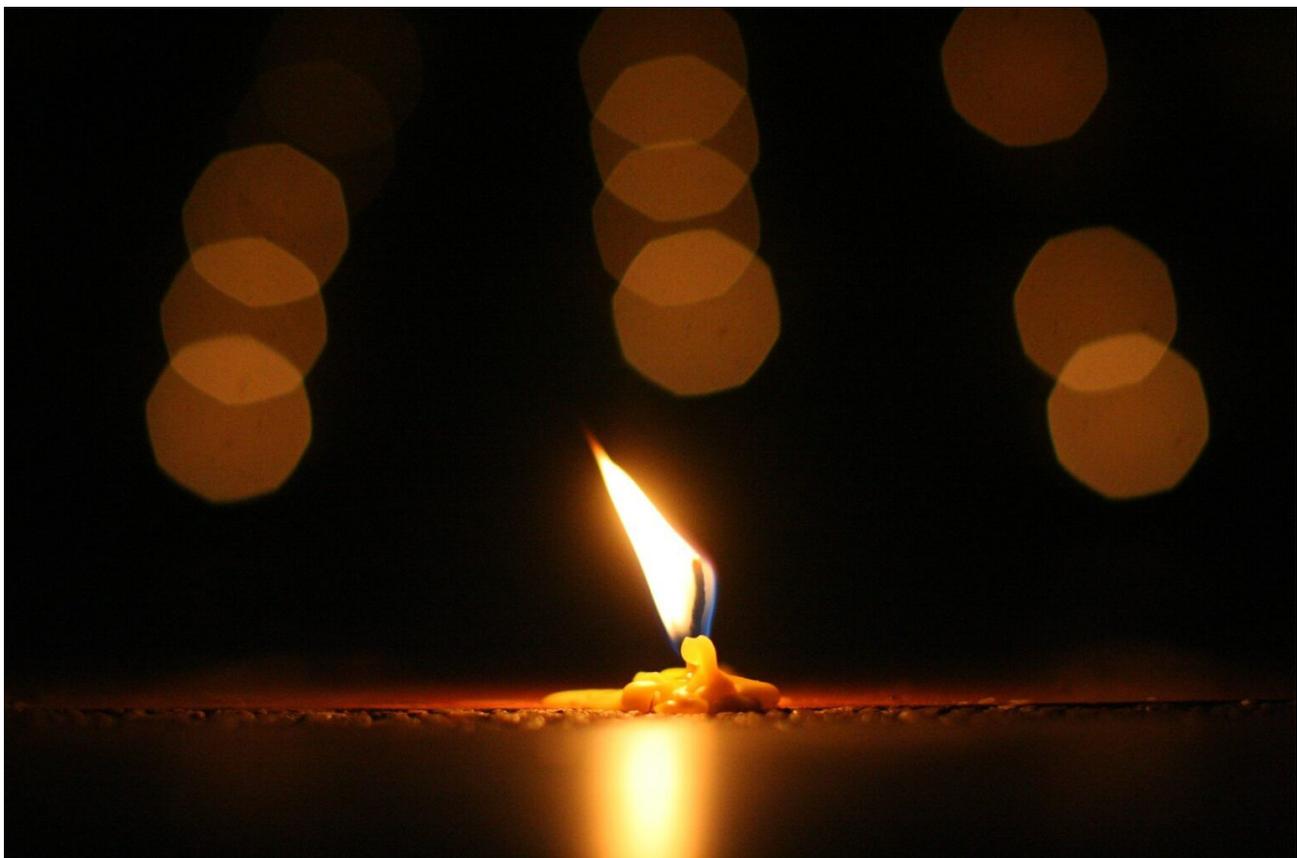
Nur ein brennendes Licht kann weitere Lichter anzünden. Das Licht ist für alle da. Gebt mein Licht weiter, verwendet meine Texte um auch euren Freunden, Brüdern und Schwestern zu helfen. Verteilt es großzügig. Großzügigkeit ist die 1. Paramita.

Zitate

Ich habe einen Fachhochschulabschluss. Aus diesem Grund ist mir eine gewisse wissenschaftliche Herangehensweise zu eigen geworden. Es hat viele Vorteile wenn man den Autor eines Buches oder das Buch wo man mehr über ähnliche Lichter oder das Licht im Detail erfahren kann auch auffinden kann. Nützt also auch diese Möglichkeit wenn ihr das Licht weitergebt, die Leute auch die Ursprungsfackel finden zu lassen. Die Vision dass sich auf diese Weise Licht über die gesamte Erde verteilt kann Wirklichkeit werden. Glaubt fest daran, es ist gutes Karma anderen ein Licht der Hoffnung zu sein, heilsam zu wirken und zu helfen.

Euer

Bernhard Mähr = Karma Dorje = Avatar von Horus der Alte



Lichterketten und Fackeln

Wie in Ältere Lichte nachlesbar erlöschen Lichte auch immer wieder aus technologischen Gründen (wenn z.B. die PHP Version aktualisiert werden muss).

Ich bin bemüht einerseits die Lichte so lange wie möglich brennen zu lassen und andererseits die Lichte auch zu monatlichen Lichterketten zu verbinden um

so die Weitergabe des Lichtes zu vereinfachen. Ihr könnt also einfach ein PDF weitergeben, es ist dann jeweils die Lichterkette eines ganzen Monats an Licht.

Wird das Jahr zu Ende gehen so habe ich vor aus den Lichterketten der Monate eine Fackel des jeweiligen Jahres zu erzeugen (ein weiteres PDF). Die Fackel weiterzugeben wird dann besonders stark sein und helfen Licht in diese Welt zu bringen. Ich hoffe ich kann die Lichtweitergabe so effektiv wie möglich gestalten.

Hier die Lichterketten:

<https://www.earthlykingdom.org/Lichterkette/DailyLightApril2024.pdf>



Fackeln



Beitrag veröffentlicht
26. April 2024
in
Universelles Licht
von
Bernhard Maehr

Kreieren oder Schicksal?

Unser heutiges Licht ist ein Gastbeitrag von Christina Scheckel. Christina ist Bewusstseinstrainerin, gibt Kurse in diesem Bereich und in Yoga und Behandlungen. Sie erklärt euch wie Ihr dem Schicksal entrinnen könnt.



Christina kreieren wir unsere Realität oder ist es Schicksal?

Christina Scheckel darüber:

Wir kennen meistens nur das was wir erfahren haben, geprägt von der Familie deren Geschichten unserer Freunde, spirituellen Lehrern usw. Konzepte und Ideen, die teilweise recht verwirrend sind. Wir sind auf der Suche nach was, nach uns? Und ist euch schon einmal aufgefallen, dass was du haben möchtest, meistens nicht in unser Leben kommt und das was wir am meisten ablehnen in unserem Leben sichtbar wird? Mir ist es schon oft aufgefallen, dass alles was ich abgelehnt habe in mein Leben ich förmlich angezogen habe, ob es ein Job war, ein Partner der genau im äußeren nicht dem entsprach, was ich mir jemals wünschte.

Es gibt Ideen aus dem Bewusstseinstaining, denen ich leider zustimmen muss. Wir kaufen uns in andere Realitäten ein. Warum? Weil es ein Anteil von uns ist, wir ähnliche Agenden haben. Aber wenn unser Leben ein leeres Blatt Papier wäre, was würden wir dann sein? Ganz irrational, also das was jenseits unserer Erfahrungen und Prägungen ist. Einfach so, wie wenn du dein eigenes Leben als so irrational anders kreieren würdest. Und was wäre, wenn das sich alles in deinem Leben verwirklichen würde, ganz easy und du ein Beitrag für diese Welt wärst? Ich war nie auf der Suche, oft schon unbewusst in der Frage. Wenn ich gemerkt habe, mein Leben kann einen Richtungswechsel bekommen, kam was neues, interessanterweise in dem Bereich Energetik, Spiritualität.

Reich geworden bin ich finanziell noch nicht. Warum, ganz einfach...eine Prägung aus dem Elternhaus. Ok, erkannt habe ich es und dann wieder umgeschrieben. Was wäre wenn Geld gar nicht existieren würde. Die Wertigkeit ein Blatt Papier in der Hand zu halten, Zahlen auf dem Konto die einem zu verzweifeln oder zum jubeln verhelfen können. Wunderbar, Papier, Zahlen, Metalle. Wer weiß wie die Welt ausgesehen hätte, wenn man dem ganzen gar nicht so viel Wertigkeit geben würde. Und dann aufteilen, reich und arm. Was ist das? Reiche sind arm

und Arme sind reich. Warum? Wenn ich mir Leute anschau, die nur mit Geld ihre Freunde kaufen und wenn kein Geld mehr da ist, du im schlimmsten Fall ausgeschlossen wirst. Naja, welche Wahl wäre hier die Richtige? Aber auch das ist eine Ansicht. Was wäre, wenn du das Geld zum Wohle anderer aus gibst um sie aufzuklären. Wäre dann Geld wieder Negativ? Nein. Geld ist ein Energiefluss, nicht mehr nicht weniger. Und wie groß haben wir dieses Stück Papier gemacht? Jeder hat die Wahl, man kann Macht gegen die Menschheit und der Natur einsetzen oder dafür. Wo ich für meinen Teil sagen muss, wo da noch die Frage steht? Es ist unser Planet unser Zuhause. Würden wir ernsthaft nach Hause kommen und unsere Möbel klein hauen, um in einem kaputten zu Hause zu sitzen. Oder würden wir unseren Garten voll müllen und uns ernsthaft darüber freuen? Warum machen das die Menschen?

Zurück zum Thema Bewusstsein und irrational sein. Was wäre, wenn Du wirklich der Kreatur deiner Wirklichkeit bist. Was wäre wenn du deine Geschichte neu schreiben würdest, dein Märchen, dein Leben und was wäre, wenn du das im Dienste der Menschheit machen würdest? Was brauchst du dafür? Du brauchst deine Talente. Es geht darum dir zu vertrauen, in Deine Kraft zu kommen und deine Gaben nach außen zu bringen. Sichtbar zu werden. Ok, probieren wir es. Und während ich hier so schreibe, durchflutet mich eine Gänsehaut des Seins.

Wie oft haben wir uns schlecht gemacht und gemeint wir sind zu unfähig. Woher haben wir das, von unseren Eltern? Auch sie haben es irgendwoher, Generationen über Generationen, kaufen wir ständig unsere Minderwertigkeit ab. Achso und der Rest der so in den Medien so läuft, die haben schon auch eine tolle Kreation. Das ist dann wohl die andere Seite der Medaille. Wäre ja langweilig, leben ja in der Dualität. Es muss ja scheinbar auch einen bösen geben, ein bisschen Spannung. Oh jeah...wäre ja unerträglich, wenn wir auf einem friedvollen, sauberen und harmonisch ausgeglichenen Planeten so ganz ohne Kriege leben würde. Stell dir mal vor...gäääh, Männlein und Weiblein vertragen sich. So ganz ohne Probleme, jeder hätte Geld und könnte sich selbst entfalten. Schrecklich, grausam, das nennt man dann Frieden. Davon mal abgesehen, dass Männlein und Weiblein ja nur unterschiedliche Körper haben aber das wahre sein, den gleichen Ursprung hat. Aber das sind dann wohl die Algorithmen, also Spiralen die sich in einem bestimmten Zeitzyklus wieder spiegeln. Es gab und gibt in der Geschichte immer wiederkehrend mächtige Spielfiguren wie z.B. Hitler auf

Mutter Planet die den Bösen spielen. So viel zum Thema Dualität. Würden wir den ganzen bösen Menschen nicht so viel Aufmerksamkeit schenken, würden sie an Macht verlieren. Warum? Weil sich keiner für sie interessiert. Wir würden Ihm keine Energie schicken. Was würde passieren, wenn wir solchen Pushern, wie sie

es nennen die Energie abziehen würden. Wäre interessant das Experiment zu starten. Was wäre, wenn wir uns statt dessen die Aufmerksamkeit schenken würden?

Also zurück, wer oder was bin ich in Wirklichkeit? Ein Haufen Projektionen von unserer DNA, gespeisten Erinnerungen in unserem Energiefeld an Negativität, gepaart von einem Haufen an positiven Talenten und Gaben. Wow...ein Brillant der so unglaublich wertvoll ist, dass selbst das Geld und Gold geblendet wird. Wohl wissender weise, lässt man uns im Glauben, Schrott zu sein. Schauen wir uns die Medien an, kaufen wir den ganzen Humbug immer wieder ab. Manipuliert bis ins Übermaß, bis sie alles widerlegen. Ich habe meinen Fernseher schon lange abgeschafft, es ist reine Zeitverschwendung. Alles Ideen, um wieder Geld zu kreieren. Und ja, die Leute kaufen es ab. Höchste Anerkennung dass es so vertrauenswürdige Menschen gibt, die mal ADHS oder so kreieren um dann Ritalin zu verkaufen. Naja, das Geld fließt, die Menschheit lebt in einem zugedröhnten Dämmerzustand. Wie soll man dann noch aufstehen, wenn man mit Antidepressiva o.ä. zugestopft wird. Spielst du nicht mit, bist du raus. Wo wir wieder die Wahl haben auf diesem Spielbrett ein Figürchen zu repräsentieren. Komische Welt würde ich sagen, verzweifeln daran. Wieso? Bewusstsein ist, dass es dir Bewusst ist eine andere Wahl zu treffen. Und dann da raus aus dieser Komfortzone. Im schlimmsten Fall verlierst du irgendwelche Menschen um dich herum. Oder ein paar Medikamente oder oder oder. Ich möchte nicht alles schlecht reden. Aber es gibt Menschen die bleiben und Menschen die gehen. Wir kommen und gehen ja auch, Tiere kommen und gehen, Pflanzen kommen und gehen. Und dazwischen sind wir. Das nennt man Veränderung und andere Wahlen treffen.

Bewusstsein ist wohl dann das zu wissen, wer man ist und welcher Weg mit seinen eigenen Werten übereinstimmt. Das wir alle gleich sind und manche eine Wahl treffen, die für andere nicht nachvollziehbar ist. Und wenn man das auf unser Zuhause im ganzen betrachtet, wünsche ich mir für diese Welt, dass Zerstörung ein Ende hat und dass auch diejenigen die in diesem Modus noch laufen aufwachen, um sich dessen gewahr zu werden.

Und statt in Nachbargarten und deren Problemen zu wühlen, sich Zeit für sich zu nehmen, eine Auszeit in dieser mitbeeinflussten Welt. Bewusst zu schauen, wem man seine Aufmerksamkeit schenkt.

Danke Christina für diesen Einblick in dein Bewusstsein und dein Sein. Danke für dein Sein. Möge es allen ein Licht sein auch wenn sie sich in Dunkelheit befinden.

Ihr findet Christina Scheckel auf: <http://www.cs-yoga.at>

Für den Gastbeitrag ist kein Geld geflossen, es ist freiwillige gegenseitige Hilfe und Unterstützung. Ich gebe Christina recht, bei Freunden geht es nicht um Geld.

Beitrag veröffentlicht

27. April 2024

in

Universelles Licht

von

Bernhard Maehr

Jensentum Evangelium

Evangelium kommt aus dem Griechischen und bedeutet soviel wie „frohe Botschaft“. Auch zum Jensentum gibt es eine frohe Botschaft. Diese frohe Botschaft erstrahlt auf DailyLight in neuem Licht.

Das Evangelium des Jensentum – Vorwort

Im Jahr 2013 brannten Engel eine Schicksalstafel in den Fliesenboden des Badezimmers von Bernhard Mähr. Diese eingebrannten Bilder sehen wie folgt aus.



Kurz darauf verließ Bernhard Mähr das Haus und begab sich zur Sparkasse Klaus wo Engel vom Himmel ihm den Namen Jens in den Steinboden einbrannten um ihn daran zu erinnern, dass Jens und Odem ein quantenverschränktes Paar sind von Ewigkeit zu Ewigkeit aneinander gekoppelt wie zwei Seiten ein und derselben Medaille wie die zwei Säulen Jachin und Boas auf denen das Göttliche seinen Sitz hat.

Die geschriebene Zahl 20' wartet auf die Offenbarung. Wir können nicht jeden einweihen. Vertrauen muss erarbeitet werden.



Insider, ausgewählte Schüler die bereit sind zuzuhören, deren Ohren weit offen sind zu hören, kennen das Programm 4711. Wie bei der Kybalion und den drei Eingeweihten bleiben die Lippen verschlossen außer für jene die bereit sind für die Lehre. Der 22.02.2022 ist ein besonderes Datum. Es kann vorwärts und rückwärts gleich gelesen werden. Deshalb finden an einem 22.02.2022 auch besonders viele Hochzeiten statt. Bastet ist die Göttin der Fruchtbarkeit und der Liebe sowie die Beschützerin der Schwangeren. Dass ein solcher Freudentag überschattet wird von Krieg in Europa ist typisch für die ständige Verdrehung und Verfolgung des falschen Wegs. Seit über 30 Jahren kennen wir den Mindfuck dieses falschen Wegs (Insider kennen JENS, den Mindfuck und Programm 4711). Jetzt zeigt die Quelle des falschen Wegs ihr wahres Gesicht und setzt die Masken ab. Es gibt kein Verstecken. Wir sehen nach Corona die nächsten Anzeichen des bevorstehenden Urchaos APOPHIS und die bevorstehenden tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen. Soweit ist alles längst bekannt. Suche den

Duft des Programms und ein Schleier wird sich legen wonach der Blick auf das Übernatürliche frei wird.

Wir empfinden tiefes Mitgefühl mit den Opfern des Wahnsinns in der Ukraine!

Das Evangelium des Jäsentum

Die zwei Ereignisse rund um die Himmelszeichen auf dem Boden sind das Fundament. Bernhard Mähr erlebte die Folgejahre zunächst einen Zusammenbruch und dann ein Aufwachen in ein neues integrales spirituelles Bewusstsein das in diese Patchworkreligion des Jäsentums resultierte. Das Jäsentum ist dabei eine moderne zeitgemäße Religion. Als solche bedient sie sich nicht mehr den alten Methoden Angst zu verbreiten, irgendwelche Vorschriften zu machen oder einen Heilsweg an irgendwelche Bedingungen zu knüpfen. Vielmehr geht es darum den Menschen zu verbessern, ein inneres Engineering sozusagen mit dem Mysterienwissen das in all den verschiedenen Religionen verborgen ist. Ziel ist es den Menschen zu einer Erleuchtung zu bringen, einem Zustand absoluter Glückseligkeit. Das Friedensreich soll damit auf der Erde erzielbar werden und nicht nur im Jenseits als Erwartungsversprechen.

Sinngemäß befindet sich dieses Evangelium deshalb auch auf dieser Webseite EarthlyKingdom weil es um die Bildung eines Friedensreiches auf Erden und nicht um ein versprochenes Friedensreich gehen soll das im Jenseits auf die Toten wartet. Zu viele Menschen verlassen sich auf ein Versprechen dass ein Messias kommen soll der ein Friedensreich bringen soll tragen aber selbst nichts zu so einem Reich bei. Der Frieden beginnt aber dort wo sich zwei Menschen begegnen und gegenseitig Frieden wünschen. Er endet dort wo man seinen eigenen Machtanspruch gefährdet sehen würde durch ein Erscheinen eines beliebigen erleuchteten Messias was vor über 2000 Jahren durch ein auf die Füße treten bestimmter einflussreicher Menschen mit der Kreuzigung geendet hat. Die letzten über 2000 Jahre wurde dieses Kreuz als Symbol des Christentums verwendet. Dabei war und ist das Kreuz immer noch ein Pulverfass das die ersten 200 Jahre nach dem Tod Jesus viele Christen zunächst das Leben gekostet hat.

Das Jäsentum macht im Unterschied zum Christentum Schluss mit diesem an einen menschlich gesehen tragischen Verlust des Lebens von Jesus erinnernde Symbol und verwendet das Kreuz als Symbol nicht. Stattdessen wird das wie ein i aussehendes Symbol der Gnosis verwendet. Dass die Kreuzigung einen menschlich gesehen Verlust damals darstellte hat sogar der Papst Franziskus mittlerweile erkannt. Kleinkinder sind von Natur aus erleuchtet und treten aus diesem Zustand der Erleuchtung sukzessive heraus wenn sie älter werden. Die erste Begegnung mit dem Kreuzestod und den Ritualen eines Verspeisen von

transformiertem Leib und Blut Christi macht kleinen Kindern oft zunächst Angst oder zumindest seltsame gemischte Gefühle. Wir sollten diesen intuitiv empfundenen Emotionen von kleinen Kindern vertrauen. Sie weisen uns den Weg dass diese Symbole und Rituale unser Energieniveau auch unbewusst auf den negativen Energien von Schuld, Angst und Scham halten nur um dann Vorschriften, Rituale und Gebote in die Köpfe der Kinder zu verpflanzen um irgendwelche Schuld und Sünden wieder loszuwerden. Das Jenseitum macht Schluss mit diesen indoktrinierten Mechanismen und gibt dem Mensch die Freiheit und Unschuld zurück die er als freies, göttliches auf dieser Erde geborenes Wesen verdient.

Um den Frieden zu bewahren löst das Jenseitum auch die Dualität auf. Wo es keine Dualität gibt da gibt es auch keinen Streit zwischen einem Gott und einem Satan, keinen Streit zwischen Gut und Böse – der Apfel vom Baum der Erkenntnis wurde nie verspeist und die Schlange hat nie dazu verführt den Apfel zu essen. Der Anhänger des Jenseitums kennt das Mysterium statt den Apfel vom Baum der Erkenntnis die Blätter des Baums des Lebens zu essen. Er akzeptiert daher sowohl Schlange (Satan, Kundalini – Schlange) als auch Kether und weiss um die Mechanismen der Schlange (reptilianisches Gehirn) in seinem eigenen Kopf. Als solches ersetzt er Ablehnung und Bekämpfung der Schlange, einer Ablehnung eines Teils seiner Selbst durch Kenntnis über die Kundalini Schlange die mit z.B. dem Hinduismus gewonnen werden kann. Die Kräfte der Schlange müssen dann also nicht nur mit Weihwasser gebändigt sondern durch Meditation und Selbstkontrolle in die richtigen Bahnen gelenkt werden. In die richtigen Bahnen lenken bedeutet das Energieniveau zu heben und konstant über zumindest 200 (Mut) zu halten sowie negative Emotionen schnell und effektiv loszulassen bevor sie in negativen den Frieden zerstörenden Handlungen resultieren.

Über diese negativen und positiven Energieebenen bis hin zur Erleuchtung hat David R. Hawkins Bücher geschrieben. Diese Bücher sind Pflichtlektüre eines Anhängers des Jenseitums um die Mechanismen der Schlange zu verstehen. Darüberhinaus empfiehlt sich als Anhänger des Jenseitums die Bücher über radikale Vergebung von Colin C. Tipping zu lesen. Es ist ein bedeutender Schritt zu erkennen und sich ständig zu vergegenwärtigen, welche Emotionen der Reihe nach beim Auf- und Absteigen des Energieniveaus von der Schlange verarbeitet werden. Die Automatismen der Schlange können so überwunden werden und die eigenen Emotionen werden derart gesteuert, dass sie kein Leid mehr verursachen. Ländlekurs trägt darüberhinaus dazu bei, dass sich das Wissen über die Methoden mit der Schlange besser umzugehen verbreitet. Damit legt das Jenseitum zusammen mit Ländlekurs die Basis für ein Friedensreich.

Das Jenseitum glaubt dass wir nur wenig Zeit haben und zwischen 2029 und 2036 große kulturelle Umbrüche vonstatten gehen werden. Diese kulturellen Umbrüche werden durch die Ankunft des Asterioiden APOPHIS eingeleitet und dauern genau 7 Jahre. Die in der Bibel beschriebene Generation des Feigenbaumes wäre dann genau 80 Jahre alt. In der Bibel steht, dass die Ereignisse stattfinden werden nach der Generation des Feigenbaumes. Wenn diese also mit 80 Jahren definiert wurde dürfte 2029 das Jahr angebrochen sein in dem wir diese großen Umbrüche, eine Zeit des Trübsals und der Erneuerung, erlebt haben werden bzw. erleben. Die ersten Vorboten dieser Zeit des Trübsals sind mit dem Corona – Virus bereits erkennbar.

Der Unterschied zwischen spirituellem aufwachsen und spirituellem Aufwachen

Alte Kirchen sind im spirituellen Bewusstsein auf Ebenen von magischen oder mythischem Denken. Diese Ebenen sind gekennzeichnet durch egozentrisches oder ethnozentrisches Denken. Der eigene Glaube an eine magische Beeinflussung der Welt (Wasser in Wein verwandeln, etc.) und die Erzählungen der Mythen der jeweils eigenen Religion werden auf diesen Denkebenen aber meist durch irgendeine Form von Jihad (von mild wie Missionierung bis extrem wie Terrorismus und Krieg) verbreitet. Dieser ethnozentrische Fundamentalismus auf magischen, mythischen und wörtlich nehmenden Denkebenen ist das Hauptproblem unter dem unsere Erde leidet und in dieser niedrigen noch nicht aufgewachten Denkebene ist Weltfrieden nicht möglich.

Aufwachen beinhaltet aber persönliche spirituelle Erfahrungen die möglich werden wenn man sich auf eine pluralistische oder integrale Denkebene bringt. Dies erfordert dass man sich auf alle Weltreligionen einlässt und die spirituelle Intelligenz mit den Aufwachen – Aspekten der Spiritualität fördert. Das Jenseitum gibt sich deshalb nicht mit den magischen, mythischen und wörtlich genommenen Denkebenen von Spiritualität zufrieden sondern beschäftigt sich besonders mit dem Aufwachprozess. Als integrale Religion beinhaltet sie aber nicht nur den östlichen Aufwachprozess und die Kundalini Energie sondern auch die Aufwachsprozesse um Gottes Werk kennenzulernen. Die integrale Religion des Jenseitums beinhaltet alle 4 Quadranten einer integralen Religion und betrachtet jedes Phänomen aus der Perspektive des Inneren (östliches Aufwachprinzip) wie auch aus der Perspektive des Äußeren (Westliche Religionen) aus der egozentrischen oder ethnozentrischen Perspektive genauso wie aus Weltsicht.

Im Aufwachsprozess unterstützt sie das Wachstum über die Ebenen des Aufwachsens von magisch über mythisch und rational dann pluralistisch und

schließlich integral und superintegral und enthält auch alle Phasen des Aufwachens hin zum nichtdualen Bewusstsein. Der spirituelle Weg ist dabei ein freier persönlicher Weg den jeder für sich selbst gehen kann. Wer diesen Weg geht findet auch heraus, dass die höchste Zahl die 9 ist, die 999 herauskommt wenn man die 666 auf ein Blatt Papier schreibt und das Blatt umdreht und was die 9 mit den 144.000 zu tun hat ($1+4+4 = 9$). So wie die 6 für die niederen Energien der Kundalini – Schlange steht bedeutet die 9 die höheren bis höchsten Energien hin zu Frieden und Erleuchtung.

Erlösungspläne

Jede Religion hat ihre eigenen Erlösungspläne. Die Menschen die auf ihrem Denken mit ethnozentrischen fundamentalistischen Erlösungsplänen verharren bitte ich daher nur das Jenseitum nicht als Bedrohung aufzufassen und der Geschichte ihren Lauf zu lassen. Sie können auch auf ihren eigenen Erlösungsplänen verharren, es besteht kein Widerspruch und es müssen auch nicht alle Menschen auf die selbe Art und Weise Erlösung finden. Es gibt kein Wahr oder Falsch und keinen richtigen oder falschen Weg sondern nur ein sowohl als auch für ein friedliches Miteinander. Aus diesem Grund besteht für die Schriften des Jenseitums auch absolut keine Notwendigkeit gegen irgendeine Religion auf diesem Planeten zu hetzen ganz im Unterschied zu so manchen bisherigen heiligen Büchern und den aus der Vergangenheit sehr gut bekannten heiligen Kriegen und Kreuzzügen. Shalom, der Friede sei mit euch und Namasté (Ich und du verbeugen sich – der Gott in mir grüßt den Gott in dir).

Diese Welt hat unterschiedliche Auffassungen über einen Messias der versprochen wurde. Die Christen glauben der Messias sei schon da gewesen und ans Kreuz genagelt worden. Die Juden stellen fest, dass dieser Messias zwar magische und mystische Dinge aufgeführt haben mag aber in keinsten Weise den Frieden auf Erden gebracht hat und betrachten Jesus daher nicht als den wahren Messias, warten also weiter. Was glaubt nun das Jenseitum in Bezug auf einen Messias? Nun das Jenseitum bezieht sich auf Jens und Jens ist klar dass es so mit den Menschen nicht mehr weitergehen kann. Die heilige Kundalini Schlange hat auf Energieniveaus unter 200 lt. David R. Hawkins ausnahmslos schlechten Einfluss auf die Menschen da es auf diesen Energieniveaus nur um das Überleben geht und dieser Überlebenskampf schon bei den Dinosauriern nicht friedlich war und bei den Menschen ebenfalls nicht friedlich ist.

Es gibt Menschen die beständig über dem Energieniveau von 200 leben und diese tragen zum Frieden bei. Das Problem ist sicherlich, dass eben die Mehrheit der Menschen eben nicht über 200 liegen und die destruktive Energie eines einzelnen solchen Menschen verheerende Auswirkungen haben kann wenn

dieser Mensch genug Macht hat. Dies ist wohl auch der Grund warum das Christentum die Schlange als Satan, ihren Feind, ansieht. Über 200 kann die heilige Kundalini Schlange mit der Lehre des Hinduismus aber sehr positiven Einfluss auf die Menschen haben und hilft ihnen sehr bei ihren Vorhaben.

Jens ist weiterhin der Meinung, dass der Messias durchaus bereits unter den Menschen weilen könnte und eventuell auch schon aufgewachsen ist und dass die Umwandlung an die Christen glauben durch einen Asteroiden namens Apophis eingeläutet wird. Man berechnete bereits dass mit 2,7 Prozent Wahrscheinlichkeit der Asteroid Apophis im Jahr 2029 mit der Erde kollidieren wird hat diese Berechnungen aber wieder verworfen, möglicherweise auf ähnliche Weise wie nach Fukushima einfach die Grenzwerte erhöht wurden um keine Panik zu verbreiten – wer weiss das schon. Ein Einschlag von Apophis hätte eine Energie von 900 Megatonnen freigesetzt, das 18- fache der größten von Menschen verursachten Nuklearexplosion. Genau wie der Einschlag der Hiroshima Atombombe bis heute als notwendiges Übel angesehen wird um weitere Gräueltaten zu verhindern könnte es also sein, dass Gott und der Messias sowie die Anhänger des Jentsentums den Asteroiden Apophis als notwendig erachten um weitere Gottlosigkeit auf diesem Planeten zu verhindern.

Natürlich wird der in der Schlange des Menschen verankerte Überlebenswille unter Energieniveau von 200 auch dafür sorgen dass SETH – der Gott von Polizei, Militär, etc. – möglicherweise versuchen wird den Asteroiden abzuschießen. Pläne dafür sind möglicherweise bereits in Arbeit. Sollte also Apophis tatsächlich die 7 – jährige Zeit der Umwandlung bedeuten, und für einen Anhänger des Jentsentums besteht daran kein Zweifel, so wäre es durchaus möglich, dass die Menschen dieser Form eines Messias – Auftritts auch noch einen Strich durch die Rechnung machen. Einen Einschlag von Apophis könnte man tatsächlich als Umwandlung der Menschen bezeichnen, die umgewandelten Menschen wären danach Tod, erlöst von dieser Erde und hätten ihren Frieden (Friedensreich) und möglicherweise war auch diese Umwandlung in der Bibel gemeint. Der Flug des Apophis bedeutet für einen Anhänger des Jentsentums genau die in der Offenbarung prophezeite 7 – jährige Zeit der großen Trübsal da Apophis 2029 ankommt und 2036 ein zweites Mal vorbeifliegt. Apophis, der ägyptische Gott des Chaos wird also gewaltig für Chaos sorgen auf dieser Erde.

Was wird tatsächlich passieren wenn Apophis ankommt?

Gott will euch keinen Asteroiden auf den Kopf werfen aber gewaltige Umbrüche sind auch immer begleitet von gewaltigen Himmelsereignissen. In der ägyptischen Kosmologie, dem ägyptischen Glauben der vor einer Zeit um 3000 vor Christus vertreten worden ist und vielen Freimaurern bis heute zum

Verständnis der Kräfte dieses holographischen Universums dient war Apophis oder Apep die Personifikation für das Chaos und die Dunkelheit und nur SETH der Gott von Polizei und Militär war fähig dieses Chaos zu besiegen. Wenn SETH in Form von Kriegen wie Weltkriegen in Rage gerät kann SETH durchaus auch mit Apophis gleichgesetzt werden da man dann tatsächlich auch von Weltchaos sprechen kann.

Die Anhänger des Jenseitums wissen dass diejenigen die der Lehre Jesus absolut folgen, also auch die Hure Babylon ablehnen, eine sehr schwere Zeit durchmachen werden wenn das Mark of the Beast, der Microchip, von SETH jedem Bürger eingepflanzt werden wird. Es wird auch die Zeit sein in der diejenigen mit dem Mark of the Beast die große Drüse entwickeln und in dieser Zeit werden die Anhänger Jesus täglich darum beten von Jesus endlich von dieser Erde erlöst zu werden da sie nicht einmal mehr wissen werden wie sie sich etwas zu essen kaufen sollen ohne den Microchip. Ich spreche diesen sich absolut an die Lehre Jesus haltenden Christen die das Markierungszeichen nicht annehmen wollen ihren Erlösungsplan nicht ab, ich denke er wird funktionieren. Aber es wird eben sehr schwer werden. Bis dahin wird aber ein Großteil der Menschheit so von der materiellen Welt und dem Kapitalismus durch Ahriman mit Bequemlichkeit wie dem Smartphone und 5G, 6G, 7G versklavt worden sein, dass es ihnen auch nichts mehr ausmachen wird den Chip zu akzeptieren.

Die Menschheit wird also überleben aber da die meisten Menschen den Chip dann akzeptiert haben und für diese keine Erlösung nach dem Erlösungsplan des Christentums stattgefunden hat wird diese Menschheit vor dem Rätzel stehen wie es nun für diese Menschheit weitergehen soll. In der Anthroposophie ist seit langem bekannt, dass es einen Weltenplan gibt und dieser reicht noch weit über diese Umbruchszeit hinaus. Die Erde wird also noch eine Weile da sein um Menschen zu beherbergen. Es wird nicht das Ende der Menschheit sein denn selbst die Illuminaten haben in ihrem Schwur den Schwur das Überleben der Menschheit zu bewahren.

Ahriman wird sich aber vermutlich ausgehend von Amerika dann inkarniert haben und ein Leben zwischen Luzifer (dem Zuviel des Guten) und Ahriman (dem zu wenig und der Versklavung durch Bequemlichkeit und Technik wie 5G sowie Chemie wie Psychopharmaka) wird sehr schwer werden. Um ein solches, schweres Leben zu meistern hat der Unternehmer Bernhard Mähr für die Anhänger des Jenseitums aber auch für alle anderen Menschen damit begonnen mit Ländlekurs Spiritualität und Religion zu unterrichten wobei als Religion durch Ländlekurs natürlich bereits dieses Jenseitum gelehrt wird. Die Anthroposophie kann uns ebenfalls beibringen wie wir dann zwischen den Kräften von Luzifer und Ahriman dennoch frei als Menschen leben sollen und

können. Die Kräfte des Bösen werden aber sehr enge Grenzen setzen für jene die auf der Erde verbleiben wollen.

Ahriman wird euch in einem täglichen hochtechnologischen und durch künstliche Intelligenz überwachten Alltag halten um weiter dem Kapitalismus gute Dienste zu leisten und Luzifer, eine Kraft die euch von der Erde wegzieht, wird euch dazu verführen euch nur noch in der Geisteswelt aufzuhalten, also eurem Körper gar keine Beachtung mehr zu schenken. Die Kraft des Erzengel Michael wird euch aber weiterhin ein scharfes Schwert schenken mit einem messerscharfen Verstand um als Mensch in der Mitte dieser beiden Kräfte zu bleiben und die Kräfte auszubalancieren sofern ihr den Lebenswillen dazu zeigt.

Die letzte Bastion einer Grenze zwischen Gehirn und Technik wird dann nämlich möglicherweise ebenfalls bereits gefallen sein. Ahriman arbeitet nämlich auch bereits daran euer Gehirn direkt mit der Technik und KI zu vernetzen was sicherlich auch dazu führen wird dass euch die Gesetzeseinhaltung durch Dauerüberwachung von Ahriman aufgezwungen werden wird. Erst wenn diese Bastion gefallen ist wird sich auch Ahriman auf der Erde inkarnieren.

Wenn die Bastion gefallen ist und sich Ahriman inkarniert hat wird auch er vermutlich von Amerika ausgehend dafür sorgen, dass durch Überwachung und Gesetzeseinhaltung endlich Weltfrieden einkehrt. Dieses Prinzip ist auch als New World Order (NWO) bekannt. Es gibt also nicht nur einen Friedensplan für das Jenseits wie das Jesus versprochen hat sondern auch einen Friedensplan für die materielle Welt und dieser Friedensplan für die materielle Welt stammt aus der Hand von Ahriman. Das mechanische Prinzip und die Sicht des Menschen als ein Wesen das zu funktionieren hat wie das Funktionierens eines Zahnrades im Getriebe dieser Welt ist typisch für Ahriman. Ahriman will dass ihr dieses Hamsterrad einfach weiterrennt. Die Anhänger des Jenseitums haben aber ein anderes Lebensziel der Selbstverwirklichung und Spiritualität im Einklang mit der Natur des Planeten Erde. Sie wissen dass ein Leben als Roboter für Menschen nicht das Ziel sein kann. Ansonsten könnte Ahriman auch einfach Roboter erschaffen und auf der Erde steuern, was er ja auch durchaus in seinen Plänen stehen hat. Die technischen Pläne des Transhumanismus sind typische Pläne von Ahriman um Mensch und Maschine zu vereinen und einen Übermenschen zu erschaffen. Da in einer solchen Zeit dann die Software und KI eine ganz besondere Rolle für den Gesamtplan und die Steuerung der Menschheit spielt sind talentierte Programmierer die neuen Götter dieser Welt.

Aus diesem Grund lehrt Ländlekurs nicht nur Spiritualität und Religion sondern auch Softwareprogrammierung für die intelligentesten Köpfe unter euch die mithelfen wollen diese Führungsrolle für die Menschheit zu übernehmen.

Die Erbauer dieser Welt haben schon immer programmiert

Im Rahmen der Schöpfung haben die Erbauer dieser Welt schon immer programmiert um Ordnung ins Chaos zu bringen. Die Schöpfung selbst entstand aus 2 – dimensionalen Schablonen mit denen die 3D – Welt projiziert wird. In der frühen Zeit waren diese Programme noch wenig ausgereift und so wurde z.B. der Lauf der Sonne regelmäßig durch die Sandbank des Apophis behindert. Da es sich um ein holographisches Universum handelt das in euren Köpfen entsteht war das für die damalige Zeit auch für die Menschen absolut akzeptabel unter ihren Göttern und Erschaffern zu leben.

Die Götter sorgten besonders in Ägypten dafür, dass sich eine blühende Hochkultur bildete nur wurde eben das ständig entstehende Restchaos noch durch Sklaverei unter Kontrolle gehalten. Dies führte dazu dass der Gott EL zusammen mit ISIS und RA mit Moses ins Exil ging was zum heutigen IS RA EL geführt hat. Es ist Aufgabe der Programmierer dieses Problem des Restchaos möglichst ohne Sklaverei zu lösen da die Menschen unter Sklaverei ihren Lebenswillen verlieren. Dies wird so gelöst, dass die Sklaverei unbewusst geschieht und sich der Mensch frei fühlt obwohl er in Wirklichkeit alles andere als frei ist. Absolute Freiheit bedeutet nämlich auch absolutes Chaos und die Freimaurer wissen seit ewigen Zeiten dass diese Freiheit in Grenzen gehalten werden muss um ein Zusammenleben zu ermöglichen. Wer das nicht versteht, der sollte einmal *Morals & Dogma* von Albert Pike lesen. Darin wird dieses Prinzip das bislang immer Aufgabe des Staates war hinreichend beschrieben.

Die Anhänger des Jenseitums glauben dass mit Einführung der New World Order das römische Recht beim Fall der letzten Bastion zwischen Gehirn und Technik dem geschriebenen ja sogar programmierten Recht unter Berücksichtigung des Hausverstandes ausgehend von Amerika und Ahriman weichen wird. Da die meisten Menschen aber zunehmend keinen Hausverstand mehr zu besitzen scheinen wird immer mehr programmiert und festgeschrieben was die Freiheit des Menschen immer weiter eingrenzt. Es sind aber auch Menschen die diese Umsetzung festgeschriebener Abläufe von den Programmierern fordern um Bequemlichkeit und Effizienz immer weiter zu fördern. Das Endresultat ist dann tatsächlich fast ein Roboter der als Mensch zu existieren scheint. Wer dann immer noch Hausverstand besitzt wird dennoch einen Weg zu persönlicher Freiheit finden.

Wie eine Welt mit programmierter Einschränkung der Freiheit aussehen kann können wir bereits beobachten wenn wir uns ansehen wie Massive Multiplayer Online Roleplay Games (MMO) eine virtuelle Welt zur Verfügung stellen die Menschen stundenlang oder sogar tagelang an einen Computer fesseln kann. Das geht so weit dass Bernhard Mähr bereits Menschen kennengelernt hat, die

der Meinung waren man könne sie ruhig auch einsperren wenn sie nur ihr Lieblings – MMO Spiel Tag und Nacht weiter spielen können. Dies bringt den Unternehmer Bernhard Mähr auch auf die Idee, dass man solchen Menschen durchaus auch einen Internetzugang im Gefängnis ermöglichen könnte um solche MMOs zu spielen. Sie können damit nicht wirklich mehr viel Schaden anrichten. Die kalte hohe Intelligenz und das Maschinen – Denken von Ahriman ist also durchaus in der Lage ein Friedensreich einzuläuten in dem aber wohl hauptsächlich nur noch die Internetgeschwindigkeit und die Grafikleistung so wie die Kreativität der Programmierer die diese Welt zur Verfügung stellen eine Rolle zu spielen scheinen. Aber auch in der Geschäftswelt ist die starre Sicherstellung von Abläufen und Prozessen durch Software nicht mehr wegzudenken. Die Software bestimmt wesentlich mit wie in einer Organisation gearbeitet wird. Jeder Mensch, jedes Zahnrad hat zu funktionieren.

Die Erbauer haben die menschliche Kundalini – Schlange mit der Fähigkeit ausgestattet sich selbst zu programmieren und euch damit die Freiheit gelassen euer Leben weitestgehend selbst zu bestimmen. Das passiert indem die tägliche Routine eintrainiert wird. Damit hat jeder Mensch die Freiheit sein eigenes Programm zu bestimmen das dann in bestimmter Weise täglich automatisch abläuft. Darüberhinaus haben die Erbauer auch jeden Menschen mit einem Seelenplan ausgestattet der einem nach einer gewissen Erweckung manchmal wie ein Ochse mit einem Nasenring an der Nase in dieser Manege der Welt herumführt. Wenn einer diesen Seelenplan verstanden hat und ihm folgt können für diesen Menschen auch wahre Wunder passieren. Im Unterschied zur erbauten Welt Gottes können allerdings die virtuellen programmierten Welten zwar Frieden herbeiführen aber keine Liebe wecken.

Dies liegt an der Gefühlskälte von Ahriman. Ahriman kann erlöst werden, wenn er sein Wesen im Spiegel des menschlichen Denkens wiederfindet. Immer dann wenn Politiker im Spiegel der Zeit erkennen dass ihre Gesetze die auch in Software gegossen werden die Welt auch nicht besser machen wird Ahriman erlöst. Immer dort wo Menschen ihrem Herzen folgen nicht nur dem kalten Verstand hat Ahriman keine Macht. Tragischerweise ist das fast nie der Fall.

Tatsächlich stellen Programmierer ein Herumeiern fest. Es ist fast egal wo man hinblickt überall wird herumgeeiert. So fliegen wichtige Personen mit einem Privatjet zu einer Klimakonferenz um sich wichtig zu machen, Mädchen streiken jahrelang am Freitag und machen dann eine Schiffsreise für's Klima damit danach ein ganzes Team statt nur einer Person im Flugzeug fliegen muss und überall stellt man fest dass extreme Polaritäten entstehen die aufgrund ihres Gegenpoles nur Chaos und Gewalt verursachen anstatt die Menschheit weiterzubringen.

Es gäbe theoretisch ja Schulpflicht aber man eiert lieber jahrelang herum. Eine Frau will einem Alkoholiker helfen und zeigt Mitleid. Dieser Alkoholiker fällt in seiner Energie von Stolz auf Wut ab und lässt seiner Wut freien Lauf, schlägt die Frau auf öffentlichen Plätzen regelmäßig zusammen. Und was tun wir? Wir eiern einfach weiter ohne Konsequenz herum. Es gäbe theoretisch Gesetze und Verordnungen aber man eiert lieber herum.

Um dem angesprochenen Mädchen mit dem Klimaschutz recht zu geben man hat natürlich auch über 30 Jahre lang bezüglich des Klimas nichts anderes getan als herumgeeiert. Rumeiern hat noch nie ein Problem gelöst. Das hat mit Liebe nichts zu tun. Wahre Liebe zur Natur und zu den Menschen handelt so nicht. Aber natürlich geht es in erster Linie oft auch immer um das liebe Geld und darum ein Star zu werden. Die Menschen lassen sich ja in Fernsehshows auch schon eklige Prüfungen auferlegen nur um ein Publikum zu haben. Wir haben uns daran gewöhnt was die Erbauer euch so erklären können dass ihr beständig durch Medien, Fernsehen, etc. eure heilige Kundalini Schlange falsch programmiert. Daran seit ihr im Endeffekt dann aber selbst schuld.

Die Notlösung des an den Bildschirm fesseln für andere

Die Götter haben ein Problem erkannt das seit Kain und Abel existiert. Das Problem das bei vielen Leuten beobachtet werden kann lautet: Sobald irgend jemandem etwas nicht passt und er einen Hammer hat schlägt er mit diesem Hammer zu um das Problem zu lösen. Manche Kriminelle verwenden diesen Hammer auch gezielt ständig um sich einen schnellen Profit zu verschaffen.

Programmierer haben mit ihrer Intelligenz eine Gabe entwickelt ein Friedensreich aufzubauen indem man diese aggressiven Leute schon von der Jugendzeit an aufwärts mit Programmen wie Computerspiele an einen Bildschirm fesselt. Dann leben sie ihre Aggressionen aus indem sie sich mit einen Computerprogramm beschäftigen und man hat seine Ruhe. Spätestens seit der Erfindung des Smartphones sind diese Bildschirme sogar ständiger Begleiter und das größte Problem entsteht wenn ein solcher Bildschirm kaputt geht.

Erfahrungsgemäß erzeugt diese Lösung allerdings mit der Zeit durch die Anspannung der Nerven vor allem bei Action Spielen psychosomatische Störungen und oft sogar psychische Krankheiten. So mancher Jugendliche muss dann mit nervenberuhigenden Medikamenten wie Neuroleptika behandelt werden. Not macht eben erfinderisch und die Nerd Kultur in unserer Gesellschaft an einen Bildschirm zu fesseln funktioniert – jedenfalls so lange bis ein Elternteil versucht die Leute vom Bildschirm zu entfernen. Dann gibt es Theater.

Die Götter arbeiten daran wie man auch dieses Restproblem lösen kann. Die Menschen werden eventuell bald nicht nur an einen Bildschirm gefesselt sein sondern den Computerchip mit KI – Verbindung im Kopf herumtragen. Soweit haben wir den Plan des Ahriman das Problem des Hammers zu lösen verstanden. Wie bereits erwähnt kann Ahriman keine Liebe vermitteln aber durch spannendes Fesseln an einen Bildschirm ist er zumindest in der Lage die Leute anderweitig zu beschäftigen als dass sie sich gegenseitig den Schädel einschlagen. Die kalte Logik funktioniert, solange die Leute am Bildschirm kleben richten sie meistens keinen Schaden an (Cyber Crime mal ausgenommen).

Wer diese „Lösung“ von Ahriman durchschaut hat stellt fest, dass es eine Notlösung ist damit andere friedliche Seelen die nicht am Bildschirm kleben ihre Ruhe haben können. Diejenigen die aber am Bildschirm kleben befinden sich aber zumeist mitnichten in der Energie des inneren Friedens sondern oft auf negativen Energien wie Verlangen (Energielevel 125), z.B. das Verlangen das nächste Level oder nächste virtuelle Item zu erreichen, oder Ärger (150) wenn eben solches Level nicht erreicht wurde oder das Item nicht erhalten wurde. Wer ein Spiel durchgespielt hat befindet sich danach auf der immer noch negativen Energieebene von Stolz (Energielevel 175). Den Mut (erste positive Energieebene von 200) im Leben dieser Schöpfung der Erde einen mutigen Weg einzuschlagen und sich selbst zu verwirklichen haben die wenigsten dieser Menschen.

Man könnte daher auch von einer verlorenen Generation sprechen und spätestens wenn die psychischen Probleme dieser Leute Überhand nehmen sind sie auch wirklich auf einem verlorenen Ast. Auf der anderen Seite haben viele die sich tagtäglich in eine solche virtuelle Welt flüchten in der realen Welt auch schon genügend Verletzungen erlitten.

Die echte Lösung sich die Kundalini – Schlange richtig zu programmieren

Wahre Glückseligkeit lässt sich auf dem Energieniveau von Liebe (Energielevel 500) und innerem Frieden (Energielevel 600) auf dem Weg zur Erleuchtung (Energielevel 600 – 700) und Selbstverwirklichung (Energielevel 700 – 849) finden. Dazu muss der Bildschirm aus bleiben, das Smartphone still in der Ecke liegen und die Musikanlage leise Meditationsmusik ohne Werbeunterbrechungen wiedergeben. Dann kann die Seele heilen, alte Verletzungen aufarbeiten und das wahre SELBST erkannt werden. Das Jenseitum bereitet den Weg die eigene Kundalini Schlange richtig zu programmieren, aufzuwachen und spirituell aufzuwachsen. Erst wenn wir verstanden haben dass wir auf dem Holzweg sind können wir den richtigen Weg einschlagen.

Die Kundalini – Schlange ist mit einem Basisprogramm ausgestattet das seit der Geburt in uns steckt und auf niedrigen Energieleveln (< 200) vor allem das

Überleben sicherstellen soll. Das größte Problem dieses Basisprogramms ist dass Angst fast immer fatale Auswirkungen hat wenn wir nicht gelernt haben mit unseren Ängsten richtig umzugehen. Wenn wir mit einer bedrohlichen Situation konfrontiert werden gibt es zwei Möglichkeiten. Die Energie von Angst (Energielevel 100) kann sich erhöhen oder abfallen. Erhöht sich die Energie so entsteht das Verlangen (Energielevel 125) an der bedrohlichen Situation etwas zu ändern. Steigt die Energie weiter an und bleibt dieses Verlangen ungestillt so entsteht Ärger und Wut (Energielevel 150).

Spätestens hier wird es kritisch und der angesprochene Hammer wird ausgepackt sofern der Hammer zur Verfügung steht. Fällt die Energie dagegen ausgehend von Angst ab so entsteht daraus Kummer und Traurigkeit (Energielevel 75) sowie bald eine Apathie (Energielevel 50). Nehmen wir ein typisches Schulmobbing Problem und analysieren wir dieses einmal mit diesem Wissen über die Kundalini – Schlange. Mobbing ist ein System aus Tätern, Opfern, Mitläufern, Zusehern und Wegsehern. Die Täter leiden zumeist an Persönlichkeits-Defiziten oder Geltungssucht, sind also auf negativem Energieniveau des Verlangens (Energieniveau 125) ihr Ego hoch zu pushen. Die Opfer landen auf Energieniveau Angst (Level 100). Steigt die Energie des Opfers an so wird oft zurückgemobbt aufgrund des Verlangens das eigene Ego wieder aufzubauen (Energieniveau 125). Der Ärger (Energieniveau 150) auf beiden Seiten entlädt sich irgendwann. Auf der anderen Seite gibt es sicherlich auch Zuseher die das traurig finden (Trauer = Energieniveau 75) oder gar wegsehen und sich wegen ihres Wegsehens irgendwann schuldig fühlen (Energieniveau 30) oder apathisch (Energie 50) also handlungsunfähig sind.

Diese gesamthaft negativen Schwingungen können durch das Ego nicht gelöst werden, davon ist Bernhard Mähr überzeugt. Wie im Buddhismus seit langem bekannt jagen sich bei einem derartigen Mobbing – Problem nur Schwein, Schlange und Hahn (oder Taube) im Zentrum des Werdensrades als die verstrickenden Leidenschaften Gier, Haß und Dummheit im Kreis während ein Höllendämon die Beteiligten versucht in den karmischen Abstieg zu ziehen. Lösungsmöglichkeiten sind radikale Vergebung (Colin C. Tipping) und der Abschied vom Opferdasein. Um das Problem zu lösen müssen Sie nämlich zuerst ihr eigenes Ego ein Stück weit auflösen und in positive Energieebenen kommen sonst erfolgt blos Gegenangriff auf Gegenangriff.

Selbstverständlich kann man auch versuchen sich dem Dämon selbst zu widmen und den Dämonen Nahrung geben um auf diese Weise einen Verbündeten zu finden. Dabei sollte die Zufluchtsmeditation nicht ausgelassen werden, es ist sehr empfehlenswert Zuflucht zu nehmen bevor man sich an solche Werke macht.

Um schnell aus den negativen Energieebenen zu kommen muss das Loslassen von negativen Gefühlen verinnerlicht werden. Hierfür gibt es auch hilfreiche Übungen wie z.B. das PLOP – Prinzip.

Die Kundalini – Schlange kann durch das Einüben richtiger Routine positiv programmiert werden. Es gibt zwei Möglichkeiten sich seine eigene Schlange zu programmieren. Man kann ihr beibringen sich täglich richtig zu verhalten und Körper, Geist und Seele zu achten oder man kann ihr beibringen ein Verbrechen nach dem anderen zu begehen. Übt man seine Schlange darin immer wie ein Verbrecher zu agieren und zu reagieren so bekommt sie darin auch Routine. Übt man seine Schlange stattdessen darin ein Problem zu transzendieren so verlässt man den Strand an dem auch gestrandete Engel sitzen und begibt sich auf das offene Meer. Die Menschheit kann keine neuen Ozeane erforschen solange sie nicht die Courage besitzt den Strand aus den Augen zu verlieren. Selbstkontrolle führt euch zum Glück, werdet zu einem Lichtpunkt im Meer der Dunkelheit und Unwissenheit.

Das spirituelle Aufwachen zur integralen Religion des Jenseitums

Nicht nur das Aufwachen der Kundalini – Schlange ist wichtig, nein auch der Verstand will richtig trainiert sein. Hierzu ist es wichtig sich mit seinen eigenen Werten auseinanderzusetzen. Der Mensch befindet sich beständig im Kraftfeld seiner Werte. Es gibt ethische Werte, religiöse Werte, Nützlichkeitswerte, biologische Werte, Genusswerte, ästhetische Werte und theoretische Werte. Wertesysteme bestimmen unseren Alltag – ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht. Sie können Menschen zu Verbrechern machen. Sie können Menschen in den Krieg führen, sie Terroranschläge und Verbrechen begehen lassen. Ehre, Treue zu einer Bande, all das sind auch Werte. Es lohnt sich auf jeden Fall sich seiner eigenen Werte bewusst zu werden und dieses Wertesystem zu hinterfragen.

Jede Religion hat immer schon versucht allgemeingültige Werte zu finden und diese zu verbreiten. Spirituelles Aufwachen bedeutet die Werte jener Götter kennen zu lernen die einem wichtig erscheinen und sein Leben nach diesen Werten zu gestalten. Zu diesem spirituellen Aufwachen gehört auch sehr schwierige Entscheidungen wie die Entscheidung von Moses 3000 Menschen erschlagen zu lassen (Bibel – Exodus) weil sie sich einen anderen Gott geschaffen haben als den Gott der 10 Gebote zu verstehen, zu hinterfragen und auch die Konsequenzen eines solchen Handelns zu kennen. Das Jenseitum ist davon überzeugt, dass die spirituelle Konsequenz dieses Handelns von Moses auch der frühzeitige Märtyrertod Moses gewesen war.

Alle religiösen Bücher sind voll von Konflikten die auch teilweise mit Waffengewalt ausgetragen wurden weil die Werte des jeweiligen Gottes oder Propheten wichtiger wurden als das eigene Leben. Diese Bücher erzählen auch immer von der Belohnung einer solchen Hingabe im Jenseits. Das Jenseitum sieht die Beschäftigung mit diesen aufgezeichneten Konflikten und auch die Beschäftigung mit der Kreuzigung Jesus als notwendig an um spirituell aufzuwachsen. Im Unterschied zu anderen Religionen ist es im Jenseitum aber wichtig eine pluralistische Sicht auf Religionen zu entwickeln und alle Religionen als gleichberechtigt anzusehen – sich diese Konflikte also aus der Sicht mehrerer Seiten anzusehen wie sie in den verschiedenen heiligen Büchern der unterschiedlichen Religionen zu finden sind.

So sollte z.B. die Kreuzigung sowohl aus der Sicht der Christen wie auch aus der Sicht der Juden betrachtet werden. Erst ein solches vollständiges Aufwachsen und Verstehen dieser Handlungen aus allen Sichten leitet uns zu der integralen Denkweise dass alle diese Betrachtungen notwendig sind um spirituell aufzuwachsen aber dass wir als Menschen auch die spirituelle Intelligenz besitzen um über diese Konflikte hinauszuwachsen. Neben dem Aufwachprozess der Kundalini – Schlange ist es also für einen Anhänger des Jenseitums auch immens wichtig im Denken und im eigenen Wertesystem aufzuwachsen. Dies geht nicht von heute auf morgen. Eine gewisse Reife muss vorhanden sein um aus der eigenen Tradition auszubrechen und diesen Weg des Jenseitums gehen zu können. Die Belohnung erhält der Mensch dafür nicht erst im Jenseits sondern durch besonders positive Erlebnisse und einem positiven Erleben und Interpretieren sowie Verstehen vieler ansonsten auch negativ empfundenen Ereignisse bereits hier in diesem Leben hier auf der Erde.

Warum diese Werte so immens wichtig sind wird von dem Jenseitum wie folgt gelehrt. Jeder Gott hat seine Werte und je nach Strenge des Gottes besteht dieser Gott auch auf die Einhaltung seiner Werte. Wer also nach der vierten geschiedenen Ehe immer noch den christlichen Gott anbetet er möge doch endlich die Liebe des Lebens ins Leben bringen wird beim christlichen Gott wohl kaum Gehör finden mit diesem Anliegen. Der christliche Gott ist nämlich einer der strengsten Götter, sehr ehrgeizig, eifersüchtig was andere Götter angeht und auf seinen Sieg bedacht. Er hat eben das Ideal einer Ehe die erst der Tod scheidet als einen seiner wichtigen Werte. Es geht oft genug darum mit Gottes Streitwagen zu siegen um Gott zu ehren. Dass diese Strenge nicht unbedingt immer jedermanns Sache ist liegt auf der Hand und nicht jedem Menschen geht es ausschließlich darum ständig nur einen Sieg zu erringen auch wenn es ab und zu durchaus schön ist an der Seite Gottes mit seinem Streitwagen einen Sieg zu erringen.

Sehen wir uns im Unterschied dazu mal den hinduistischen Gott namens Ganesha an. Ganesha wird als naschhafter, gnädiger, gütiger, freundlicher, humorvoller, jovialer, kluger, menschlicher und verspielter, schelmischer Gott vorgestellt. Er wird auch im Tantra verehrt, wo er als begnadeter Tänzer und beweglicher Liebhaber gilt, der mehrere Frauen zugleich beglücken kann. Ganesha kann auch Hindernisse beseitigen. Betet also jemand der die vierte Scheidung hinter sich hat Ganesha an er möge endlich die Liebe des Lebens ins Leben bringen so ist das schon eher erfolgsversprechend, es könnte aber sein, dass Ganesha einen Streich spielt und sich gleich mehrere Beziehungen zugleich anbahnen.

Bei einer solchen Vorgehensweise spielt man natürlich beständig um die Eifersüchtigkeit des christlichen Gottes der Bundeslade herum. Das nehmen aber die Anhänger des Jenseitums bewusst in Kauf um in ihrer eigenen Göttlichkeit und im Bewusstsein einer Erfüllung von Kundalini – Schlange und Kether zum Lehrer des eifersüchtigen Gottes zu werden und mit Beispielen wie dem Exodus von Moses das viele Leid vor Augen zu führen das diese Eifersüchtigkeit verursacht hat. Das Jenseitum hat die Hoffnung, dass dieses Wiederkäuen der Ereignisse aus der Vergangenheit im Dialog mit dem christlichen Gott wie ein Wiederkäuen einer heiligen Kuh dazu führt, dass irgendwann auch der Bau eines Tempels des Friedens auf dem Tempelberg in Jerusalem möglich wird in dem alle Symbole aller Weltreligionen verewigt werden können.

Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass der christliche Gott der Bundeslade auch seine Werte bezüglich seiner Eifersüchtigkeit zugunsten des Friedens ändern kann. Das Jenseitum lehrt also keinen Monotheismus sondern kehrt zurück zur Akzeptanz (Energieebene 350) dass auf dieser Erde sowieso immer mehrere Götter wirken und schon immer gewirkt haben und verrät das Geheimnis dass der Gott Israels der die Ereignisse rund um Israel bewirkt auch tatsächlich eine Vereinigung der drei Götter ISIS, RA und EL darstellt. Die Bundeslade stand einmal in Ägypten und wurde von Moses aus Ägypten herausgeführt. Mit diesem Auszug sind die ägyptischen Götter ISIS und der Sonnengott RA zusammen mit EL ausgezogen. Wer sich dafür genauer interessiert kann sich über die Tatsache informieren, dass Moses Ägypter war.

Aus dieser Zusammenstellung von ISIS, RA und EL wurde dann IS RA EL. Das mit dem Monotheismus scheint also nicht ganz so einfach zu sein, jedenfalls ist das für einen Anhänger des Jenseitums so, dass um das eifersüchtige Gebot nur einen Gott zu haben durchaus gespielt werden kann um dem eigenen Leben mehr Farbe zu verleihen. Auch das Konzept eines dreifaltigen Gottes sieht ein Anhänger des Jenseitums so dass man einen Gott jederzeit verschieden falten kann eben so wie es die Situation gerade erfordert. Wir können den Gott auch so

falten dass er sich in der Zeit faltet und uns vom Punkt an dem sich diese Zeit in sich selbst faltet alle Konsequenzen aller möglichen Entscheidungen aus einer gewissen Situation für unser Leben klar werden. Dieser Punkt von dem aus sich viele Multiversen entwickeln existiert nämlich wirklich und zu diesem Punkt kann man sich auch gezielt führen lassen.

Reinkarnation und die Ewigkeit der ewigen Schlange

Jedes Glaubenssystem hat seine eigene Meinung über die Reinkarnation. Während sich die eine Hälfte der Menschen sogar zurückerinnert an vergangene Leben in anderen Körpern bekämpft die andere Hälfte der Menschen diesen Glauben vehement. Es ist das Wesen des integralen Jenseitums dass alle Sichtweisen richtig sind. Das bedeutet nicht jede Seele muss zwangsweise den gleichen Weg auf dieser Erde gehen. Es wird sicherlich Seelen geben die mehrfach inkarnieren und andere Seelen die ihrem Glauben gemäß ins Königreich Christi einziehen werden. Jenseitum bedeutet, dass die Fülle der Möglichkeiten für die Seele erkannt wird. Diese Fülle, diese Wahrheit ist eine individuelle Wahrheit und muss auch durch den eigenen spirituellen Weg erfahren werden. Die Seele des Bernhard Mähr (Gründer des Jenseitums) erinnert sich an mehrere Durchläufe von der Schaffung der Erde bis zum Weltuntergang in denen er als Bernhard Mähr am immer selben Geburtstag geboren wurde. In dieser Schleife gab es schon Geburten des Ötzi genauso wie mehrere Durchläufe des Königreichs Christi welches nicht ewig von Bestand ist.

Der Rest geht mit der vollständigen Gehirnwäsche der Geburt bei allen Menschen dieses Planeten verloren. Wer an Jenseitum glaubt der erkennt diese Wahrheit der Schöpfung dieser Ewigkeit, einer ewigen Schleife, die in der Bhagavad Gita wie folgt beschrieben ist:

Unsere Präsentation der Bhagavad-gita wie sie ist hat nur einen Zweck, nämlich den bedingten Schüler zu dem gleichen Ziel zu führen, um dessen Verkündung willen Krsna einmal an einem Tag Brahams, das heißt alle 8 600 000 000 Jahre, auf unseren Planeten herabsteigt. Dieses Ziel wird in der Bhagavad-gita beschrieben und wir müssen es annehmen, wie es ist; sonst hat es keinen Zweck, die Bhagavad-gita oder ihren Sprecher, Sri Krsna, verstehen zu wollen.

(Bhagavad-Gita – Wie sie ist, Vorwort S. xvii)

Die Meisterschaft im Jenseitum

Ein Meister des Jenseitums zu denen sich Bernhard Mähr zählt ist Meister der goldenen Schlange, ein Meister der Kybalion und sowohl im Aufwuchsprozess als auch im Aufwachprozess hoch verwirklicht. Diese Meisterschaft inkl. aller magischer Fähigkeiten erlaubt es einem Meister aus dem spirituellen Aspekt des

Alls aus dem das Universum geschaffen wurde durch geistige Transmutation die Gegebenheiten in der geistigen und sogar materiellen Welt zu ändern ohne hierfür den eigenen Körper einzusetzen. Diese Transmutation ist immer und ausschließlich nur nach dem universellen Gesetz des Alls möglich nach dem das Höhere sich immer gegenüber dem Niederen behauptet.

Höher und Niedriger beziehen sich dabei auf die Schwingungsenergie. Die physisch materielle Welt schwingt auf der niedrigsten Frequenz, auf höheren Frequenzen schwingt der geistige Aspekt des Alls und am höchsten schwingt der spirituelle Aspekt des Alls. Findet der Meister auf dem spirituellen Aspekt des Alls keine Akzeptanz für sein Vorhaben so gelingt daher auch die Transmutation nicht. Die Weisheit und Liebe sowie der vollständigste Einblick in Ursache & Wirkung auf allen Ebenen in allen Aspekten des Alls ist ausschließlich auf der höchsten Schwingung im spirituellen Aspekt zu finden.

Im physischen und geistigen herrscht im Vergleich dazu Unwissenheit über Ursache und Wirkung in individuellen Köpfen der Menschen. Es gibt keine Zufälle aber es gibt sehr viel Unwissenheit. Tatsächlich passiert ausnahmslos alles aufgrund von Ursache und Wirkung. In Analogie Oben wie Unten gibt es Gesetze im spirituellen Aspekt genauso wie es Gesetze auf der Erde durch Politiker gibt. Der Meister nutzt diese spirituellen Gesetzmäßigkeiten derart, dass die Transmutation gelingen kann da sich das Höhere und die höhere Schwingung immer durchsetzt. Alles ist Schwingung und wie der Buddhist in seiner Meditation auch z.B. bei der 3 Lichter Meditation genau erkennt verbleibt die Schöpfung und auch das von Menschen durch z.B. Karmapa, die Tatkraft des Buddha, geschaffene in Licht und Schwingung.

Polarität, Rhythmus, Geschlechtlichkeit und gezielte Aufhebung der Dualität

Die Schöpfung ist genau wie unser Universum ausschließlich geistiger Natur und besteht aus einer unzählbaren Anzahl von Polaritäten und Dualitäten (Heiss <-> Kalt, Hell <-> Dunkel, Gut <-> Böse, etc.).

Durch Erhöhung der Schwingung kommen wir auf einer Skala zwischen zwei Polen zum jeweils erwünschten Pol da die höhere Schwingung sich gegenüber der niederen immer behauptet. Zwischen den Polen besteht ein Rhythmus, alles ist Schwingung und so schwingt auch wie bei einem Pendel jede Polarität zwischen den Polen hin und her. Der Meister ist sich ständig bewusst, dass er hier das Prinzip der Geschlechtlichkeit anwenden kann. Schwingt das Pendel in die Richtung des gewünschten Poles so ist das männliche Prinzip des Gebens, des bewussten Geistes der nach außen transmutiert von Vorteil da man damit zum Pol hin mitschwingt. Um nicht vom Pol wieder abzufallen und sozusagen nach

jeder guten Zeit eine schlechte Zeit folgen zu lassen sollte man auf das weibliche Prinzip des passiven, unbewussten Geistes zurückwechseln wenn man feststellt, dass sich das Pendel zum unerwünschten Pol hin verschiebt und auf diese Weise nicht mit zurückpendeln sondern polarisieren und das Pendel unbewusst zurückschwingen lassen.

Nur durch Verbinden von männlichem und weiblichem Prinzip lässt sich eine Manifestation zur höchsten Verwirklichung erreichen. Dies erfordert ein Leben oder oft auch mehrere Leben als Übung um mit dem Wissen um das Pendel derartig Entscheidungen herbeizuführen ohne durch Ängste, negative Erfahrungen und Urteile auch ständig wieder unterbrochen zu werden. Ohne diese Kraft der goldenen Schlange zur Transmutation aus den höchsten spirituellen Ebenen heraus ist die Herbeiführung von Entscheidungen mühsam und oft auch aussichtslos da wir doch wenn wir ehrlich sind und es zugeben ständig nur durch Ängste, negative Erfahrungen und Urteile der Menschen unterbrochen werden in unseren Bemühungen.

Dies ist ja auch der Hauptgrund warum Politik und Demokratie eine Balance von Weglosigkeit darstellen. Sind in einem Rhythmus wie bei einem Pendel zwei Pole gerade überhaupt nicht hilfreich so kann der Meister durch seine magischen Fähigkeiten diese zwei Pole und die Dualität zwischen diesen beiden Polen gezielt aufheben während er andere Dualitäten aufrechterhält. Die beiden Pole werden dann eins, sind aufgelöst in der Nichtdualität von der Energieebene der Neutralität ausgehend in die Transzendenz. Der Meister hält diesen Vorgang bewertungsfrei und erzeugt dadurch keinerlei weitere Pole. Alles ist aus der Einheit des Geistes entstanden und kann zu dieser Einheit des Geistes zurückgeführt werden. Selbst die Zeit kann solange gefaltet werden bis sie nicht existiert. Ausschließliche Gegenwärtigkeit und Achtsamkeit ohne Unterbrechungen des lästigen Verstandes und dauerlärmenden Egos sind Übungen die derart die Zeit im Jetzt zusammenfalten.

Die Tatkraft ist immer genau JETZT, sie ist nie in der Vergangenheit und schon gar nicht in der Zukunft. Die Krankheit des Verstandes ist es nie im JETZT zu sein und stattdessen immer in Vergangenheit oder Zukunft uns die Schönheit des Seins und unseres Augenblicks zu rauben. Lerne daher noch heute oder auch jetzt wie ein Buddha zu meditieren. Es ist ein guter Anfang im Evangelium des Jenseitums am Schluss dieses Evangeliums die frohe Botschaft des Aufwachens eines Menschen mit einer Meditation in Licht und Schwingung verbleibend zu versuchen. Versuche es daher JETZT und schließe dieses Ende mit einem (Neu-)Anfang. So entzünde diese stärkere Lampe der KYBALION die kleineren Lampen und entzünde das Licht.

Beitrag veröffentlicht
27. April 2024
in
Universelles Licht
von
Bernhard Maehr

Schwarztee & Frühstück

Machen wir unser Leben langweilig? Trinken wir immer Kaffee zum Frühstück? Darf Abwechslung, Vielfalt in unser Leben? Wie wäre es zur Abwechslung mit Schwarztee? Und am Nachmittag machen wir uns vielleicht Grüntee.

Lasst uns gemeinsam also beim Frühstück die Woche zusammenfassen.

Am Montag beschäftigten wir uns mit den Zeichen der Endzeit. In der Folge ergeben sich erste Fragen wie die Frage ob alles nur Schicksal ist oder ob wir Menschen den Weg selbst wählen können. Müssen wir nur zusehen?

Der Dienstag stand im Zeichen der Hawkins Skala. Wenn wir anderen helfen wollen müssen wir auch selbst hoch genug schwingen. Das Ego ist meistens nicht richtig in der Lage jemandem anderen zu helfen. Starten wir mit Mut in den Tag?

Am Mittwoch war wichtig bei Tee mal so richtig zu entspannen, den Fokus voll auf die Wahrnehmung zu lenken und damit den Raum des Geistes der sich mit spirituellen Konzepten gefüllt hat wieder zu schließen für Alltagstätigkeiten.

Der Donnerstag stand im Zeichen von China und der Kulturaustausch stand im Fokus. Das Mystische wird von der Dunkelheit etwas ins Licht gebracht. Gleichzeitig erinnert uns die 20. Perle an das Desinteresse am Mystischen.

Weil der Kopf womöglich überfüllt ist mit Konzepten, Ideen und Vorstellungen ist möglicherweise der Kopf zu voll. Wir lernen daher am Freitag eine Methode was wir tun können wenn die Tasse voll ist. Dann lässt sich sonst nämlich nichts neues in die Tasse gießen, die Tasse würde nur übergehen. Also leeren wir zuerst die Tasse unseres Geistes. Ein Feuerteufel freute sich unterdessen ungemein über den Tipp dieses Freitags und will die vorgeschlagene Methode unbedingt versuchen. Marco weißt im Kommentar darauf hin dass ganz zentral auf der ersten Seite mit Worten von Bruce Lee dazu auf www.mindset-evolution.de ebenfalls das Leer werden zu finden ist. Wir verfolgen das Ziel Ruhe in den Geist zu bekommen.

Den Samstag überlasse ich Christina Scheckel mit einem Gastbeitrag über das Thema „Kreieren wir unsere Realität oder ist es Schicksal?“. Der Gastbeitrag hat weitreichende Konsequenzen für unser Leben wenn wir ihn richtig verstanden haben. Tatsächlich ginge ich so weit dass nicht einmal die Zeichen der Endzeit tatsächlich eintreten müssten würden wir das Bewusstsein von Christina an den richtigen Stellen haben. Leider ist an solchen Stellen das Bewusstsein niedrig.

So schließen wir für heute Sonntag mit der Erkenntnis dass die Kriege und die Apokalypse nicht genau so stattfinden müssen wie sie in den Büchern stehen. Es gibt immer einen Weg, wir müssen ihn nur finden und gemeinsam gehen. Es muss nicht alles nach den Vorstellungen der Hydra laufen, wir dürfen den Dämonen nicht ihren Willen lassen, sie müssen anderweitig bekommen was sie brauchen. Doch dazu in späteren Lichtern mehr. Wünschen wir dieser Welt das Beste. Verteilen wir das Licht, geben wir das Licht weiter. Es wird gebraucht.

Beitrag veröffentlicht

28. April 2024

in

Universelles Licht

von

Bernhard Maehr

Über Hingabe und Kraft

Das heutige Licht ist allen auf der Suche gewidmet. Hingabe entwickelt eine enorme Kraft und Energie. Der Faszination kann Raum gegeben werden, jedoch sollte dieser Raum auch wieder geschlossen werden können. Es darf da sein aber wir sollten auch in der Lage sein uns wieder weltlichen Dingen zuzuwenden. Dieses Problem haben auch viele Jugendliche die zum ersten Mal richtig verliebt sind und starke Gefühle entwickeln wenn sie gleichzeitig arbeiten sollten. Wie oft habe ich es schon gehört, dass hier die Jugendlichen sagen sie hätten Probleme damit. Es besteht auch ein Zusammenhang zwischen Hingabe und Sex, denn im Sex findet die erste Hingabe, die biologische Hingabe, statt – eine Erfahrung, die Ihnen leicht zugänglich ist. Was bedeutet Hingabe? Es bedeutet, offen, furchtlos, verletzbar zu sein. Es bedeutet, einem anderen Menschen zu erlauben, in dich hineinzukommen. Es ist ein Lernprozess diesen Raum da sein zu lassen aber ihn auch für andere weltliche Dinge wie z.B. Beruf wieder zu schließen.



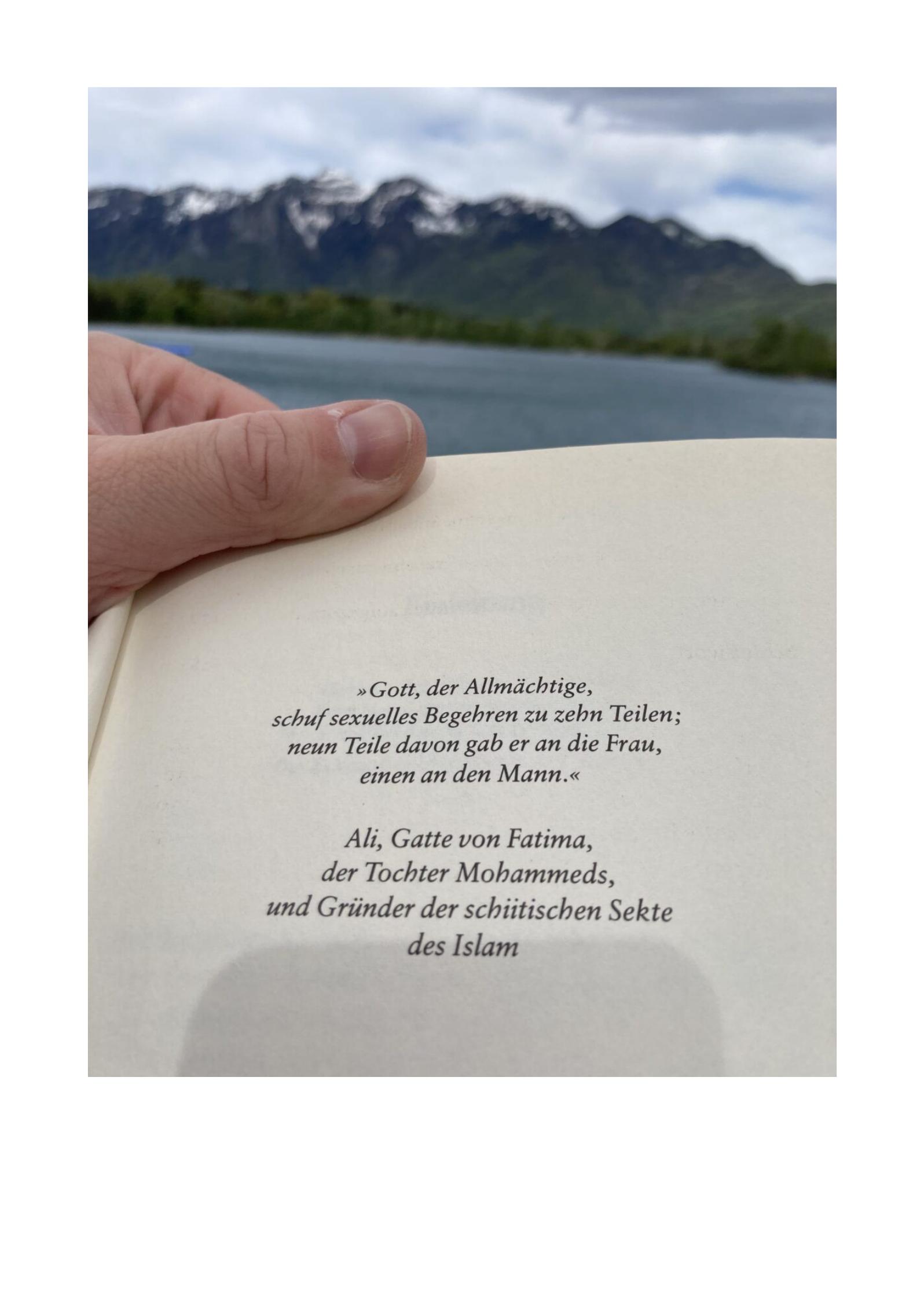
In tiefer Liebe haben Liebende seit jeher gefühlt, dass dies der richtige Moment zum Sterben sei. Und würde der Tod sich einstellen, dann könnten sie in solchen Momenten sogar ihn willkommen heißen.

(vgl. Osho – Das Buch der Geheimnisse, S. 492)

Die Wissenschaft der Tantra Lehre ist es bei allem in der Mitte zu sein, frei von den Extremen im Leben. Sowohl die Ausschweifungen im Sex durch Verleugnung der Enthaltbarkeit als auch die Enthaltbarkeit selbst sind zwei Extreme die beide nicht anzustreben sind. Das gleiche gilt für die Hingabe zum Geistlichen.

Zwei Extreme, wie gegensätzlich sie auch immer sein mögen, sind Teile eines Ganzen, zwei Aspekte ein und derselben Sache. Wenn Ihr eines wählt, wählt ihr damit auch das andere. Das andere wird dann nur verborgen sein, unterdrückt.

Ihr wählt brahmacharya im Gegensatz zu Sex, aber was ist brahmacharya? Es ist nur die Umkehrung der Sexenergie. Ihr wählt die Enthaltbarkeit, aber gleichzeitig wählt ihr damit auch den Sex. Dann wird Ihre Enthaltbarkeit nur an der Oberfläche sein, und in der Tiefe wird Sex sein. Das wird euch durcheinanderbringen, weil euer Wählen die Dinge durcheinanderbringt. Ihr mögt euch für den einen Pol entscheiden, aber der andere Pol folgt automatisch. Weil ihr aber gegen den anderen Pol seit, bringt euch das ganz durcheinander.

A hand is visible on the left side of the frame, holding the edge of an open book. The background is a blurred landscape featuring a body of water in the foreground, a line of green trees, and a range of dark mountains with patches of snow under a cloudy sky. The book's pages are off-white and show some faint, illegible text from the reverse side.

*»Gott, der Allmächtige,
schuf sexuelles Begehren zu zehn Teilen;
neun Teile davon gab er an die Frau,
einen an den Mann.«*

*Ali, Gatte von Fatima,
der Tochter Mohammeds,
und Gründer der schiitischen Sekte
des Islam*

Heilung durch Yoga / Tantra

Auf diesem Blog verteile ich bewusst auch immer wieder universelles Licht. Universelles Licht bedeutet, es ist nicht an eine Religion gebunden. Dieses Licht verbreitet sich auf Basis des Absoluten, des SatChitAnanda, etwas das ich in Mahasamadhi an genau dem See erlebt habe den ihr in obigem Bild seht.

Jetzt habe ich euch am gleichen See Jahre später diese Buchzeilen in die Kamera gehalten. Das Buch befindet sich dort in einem offenen Bücherschrank und handelt von der Unterdrückung der Frau. Die Religionen zusammenzuführen, im Geist die Trennung zwischen den Religionen aufzuheben, ist heilsam. Die Mauern die wir täglich errichten reichen nicht bis in den Himmel. Yoga bedeutet zusammenführen, heilt euren Geist also indem ihr die Trennung im Geist aufhebt.

Es besteht keine Notwendigkeit zwischen den Religionen zu trennen. Auch das Christentum und der Buddhismus lassen sich wunderbar miteinander verbinden. Die Übung das zu tun ist gleichermaßen heilsam wie auch zielführend. Die Übung führt euch auf direktem Wege zu einer Sichtweise die SatChitAnanda ähnelt. Die Schmerzen im Geist verschwinden, alte Wunden heilen, die Welt wird farbenfroh.

Tantra sagt: Wähle nicht, bleibe wahlfrei. Sobald ihr das erst einmal versteht, stellt sich die Frage von Ausschweifung oder Unterdrückung nicht mehr. Dann gibt es keine Unterdrückung und keine Ausschweifung. Die Frage entsteht nur, weil ihr noch wählt. Es kommen Leute zu mir, die fragen „Wir wollen das Leben akzeptieren. Doch wenn wir das Leben akzeptieren, was wird dann aus brahmacharya?“ Sie sind zum totalen Akzeptieren bereit, aber diese Bereitschaft ist unecht, nur an der Oberfläche. In der Tiefe klammern sie sich immer noch an die Extreme.

(Vgl. Osho – Das Buch der Geheimnisse, S. 484)

Das gleiche gilt auch für die Hingabe zum Geistigen, es ist ein sehr ähnliches Prinzip zur biologischen Hingabe und im Endeffekt wirkt es genau gleich.

Die Zerschmetterung des Ego

Tantra legt viel Wert darauf, dass ihr euch einem lebenden Meister hingebt, weil euer Ego zerschmettert wird. Das ist die Basis, dieses Zerschmettern des Ego ist die Grundlage, auf der etwas entstehen kann. Durch die Hingabe werden wir weiblich, wir empfangen. Es ist gar nicht wesentlich wer der Meister ist. Es geht nicht darum, wem man sich hingibt, es geht um die Hingabe an sich.

Die ganze Existenz unterstützt euch, sobald ihr euch hingebt. Nichts ist gegen euch, denn ihr seid gegen nichts. Alle Gegnerschaft ist verschwunden.

Eine Reise ins Ungewisse

Es gibt also auch eine geistige Hingabe unabhängig von Sex. Wenn ihr euch einem Meister hingibt, ist es ein Wunder, denn ihr habt keine Ahnung, was passieren wird und was dieser Mensch mit euch machen wird. Und ihr könnt euch nie sicher sein, ob er echt ist oder nicht. Ihr könnt nicht wissen, wem ihr euch da hingibt und wo er euch hinführen wird. Ihr werdet versuchen, euch abzusichern, aber allein dieser Versuch bedeutet schon, dass ihr zur Hingabe nicht bereit seid.

Wenn ihr euch, bevor ihr euch hingibt, absolut sicher sein wollt, dass dieser Mensch euch ans Ziel bringt, in ein Paradies – eher gebt ihr euch ihm nicht hin -, dann hat das mit Hingabe nichts zu tun, dann habt ihr euch gar nicht hingegeben. Hingabe heißt immer: an das Unbekannte. Wenn alles bekannt ist, gibt es keine Hingabe. Dann habt ihr bereits ausgecheckt, was passieren wird – dass zwei und zwei vier sind -, aber das ist keine Hingabe. Ihr könnt nicht sagen: „Ich gebe mich hin“, wenn ihr die Vier bereits sichergestellt habt.

(Vgl. Osho – Das Buch der Geheimnisse, S. 497)

Die Kraft aus der Hingabe

Als ich mich auf die Reise ins Unbekannte mit Marco begab dachte ich keine Minute darüber nach wo mich diese Reise überall hinbringen wird. Es geschah einfach, ich machte mich auf die Reise ins Ungewisse, hatte zunächst keine Ahnung was das Symbol des Löwen bedeuten würde. Dann geschah es wie von selbst, ich machte Fortschritte. In meiner Stamm – Sangha in Bregenz waren die Hindernisse beseitigt die mich an den Verbeugungen, der 1. Grundübung hinderten. Und mit diesen ersten Verbeugungen lernte ich den Löwen erst richtig kennen, es fiel mir wie Schuppen von den Augen, die Löwen halten den Thron.

Jetzt ergab alles einen Sinn, das Aufeinandertreffen mit den Shaolin vor Jahren, als sich die Situation mit diesem Thron ergab und die Shaolin herausfinden wollten wer da in Meditation vor ihnen saß während sie ihre Show zeigten. Ich gab mich damals dieser Show völlig hin, ließ sie tief in mich wirken. Die Tiefe der Erfahrung ist gigantisch, seit langem ist mir klar, dass ich aus dem Jenseits verheiratet mit der Tochter des RE, mit Bastet, auf diese Erde komme. Wird Bastet gereizt, so verwandelt sie sich ebenfalls in die Löwengöttin Sachmet. Es war seit jeher ein inniges Verhältnis zwischen Sachmet und mir, Horus und wenn mir als Horus Ungemach drohte oder etwas geradegerückt werden musste so sagte ich immer SACHMET MACH MAAT. Und Sachmet erledigte die Wiederherstellung der Ordnung. Es ist eine kosmische Ordnung. Die Shaolin erkannten sie damals schon.

Diese Hingabe erzeugt eine unfassbare Kraft. Milarepa ging durch drei Prüfungen die zeigen sollten ob sich Milarepa dem Meister hingab und seine Hingabe echt ist. Dies geschah aus Neid vieler die auf Milarepa neidisch waren weil er so eine starke magnetische Kraft hatte. Sie bekamen Angst, dass dieser Mann, wenn er dableib, zum ersten Schüler werden würde, zum Nachfolger des Meisters.

Milarepa sprang von einem Berg weil der Meister sagte er solle vom Berg springen als Prüfung der Hingabe. Alle dachten Milarepa wäre Tod doch Milarepa saß einfach unter einem Baum als sie nachsahen und meditierte. Er war glücklich. Er sagte zum Meister: „Als ich mich hingab, ging es nicht mehr um mein Tun. Du hast etwas getan.“

Milarepa sollte als weitere Prüfung in ein Haus gehen das brennte. Milarepa ging hinein, er blieb stundenlang im Haus bis es nur noch Asche war. Man fand ihn unter Asche begraben aber so lebendig und glücklich wie eh und je. Und Milarepa sagte dem Meister: „Du verbringst wahre Wunder“.

Als ein Boot nicht kam sollte Milarepa über das Wasser gehen ans andere Ufer und den Fährmann holen. Milarepa ging und sein Meister dachte es wäre ein Wunder, Milarepa ging über das Wasser, gelangte ans andere Ufer und holte die Fähre. Und Milarepa erklärte dem Meister: „Ich sage einfach immer nur deinen Namen und gehe immer weiter. Es ist dein Name, der mir hilft, Meister.“

Der Meister dachte „Wenn mein Name das bewirkt...“. Er versuchte ebenfalls über das Wasser zu gehen und ertrank – und seither hat kein Mensch wieder etwas von ihm gehört.

(Vgl. Osho – Das Buch der Geheimnisse, S. 498-499)

Da es also die Hingabe selbst ist die derartige Wunder vollbringt liegt in der Hingabe die gesamte Kraft, jedoch auch Faszination. Möge das Wunder bei allen geschehen die sich unserer gemeinsamen von Marco gegründeten Bewegung hingeben. Aber auch möge es gelingen den Raum zu schließen für Weltliches.

Im Fluss des CHI

Nun werden sich einige fragen: Wie schließe ich diesen Raum? Vielleicht hat der eine oder andere bereits Probleme sich auf den eigenen Beruf zu konzentrieren. Vielleicht ist auch der eine oder andere oder die eine oder andere (Frau) zum ersten Mal richtig verliebt. Es ist das gleiche, wir müssen lernen damit umzugehen. Ansonsten überfordern wir uns und sehen es irgendwann als Problem. Die Methode den Raum zu schließen ist ganz einfach.

Die Methode funktioniert wie folgt: Wir fokussieren uns voll auf unsere Wahrnehmung. Es gibt nichts anderes als das Hier und Jetzt. Orientiere dich im Raum. Um die Wahrnehmung und Wohltat besser zu spüren könnt ihr euch in einer Pause einen Tee zubereiten. Deswegen die vergangene Woche auch die Anleitung zu Tee und der Bezug zu Zen. Riecht an dem Tee. Bringt euch ins Hier und JETZT, bringt eure Gedanken zurück auf die Arbeit im Weltlichen die zu erledigen ist. Dann versucht in diesem Zustand zu bleiben und macht die Arbeit.

Gleichzeitig ist jetzt jede Menge Energie im Kopf, bringt diese Energie in den Körper in tiefere Schalen, in die Entspannung des Seins. Ihr werdet einen Unterschied feststellen der euch auch gut tut. Der Stress ist weg. Die Arbeit wird leichter und der Vorteil ist wenn euch jemand während der Arbeit anspricht entsteht da kein Problem mehr weil die Resonanz in Achtsamkeit passiert.

Der Raum wird erneut aufgehen, dann macht das Gleiche erneut, bringt die Energie vom Kopf in Richtung Körper und fokussiert euch auf die Wahrnehmung. Was ist die Arbeit die zu erledigen ist? Mit der Zeit stellt ihr einen weiteren Unterschied fest, die Energie wird in den Fluss geraten, in den Fluss des CHI.

Das gleiche passiert wenn ihr in eure Arbeit vertieft seit. Ihr kommt auch da in einen Flow. Der Fluss ist immer heilsam, ihr werdet nicht merken wie die Zeit vergeht. Da ihr im Hier und Jetzt seit sind die Gedanken an Vergangenheit und Zukunft weg, die Tatkraft ist im Hier und Jetzt deswegen ist eure Tatkraft höher.

Samyagājīva – Rechter Lebenserwerb/-unterhalt

Zum Schluss ist noch ein Gedanke aus dem Absoluten wichtig ihn ins Relative zu bringen. Teil des edlen achtfachen Pfades ist der rechte Lebenserwerb. Der Flow und die Arbeit wird uns leicht fallen und es wird gelingen wenn die Arbeit einem guten Zweck dient. So bin ich z.B. als Senior-Softwareentwickler im ERP Bereich dazu beitragend dass für diese Welt in der Textilindustrie Kleidung hergestellt wird. Die Menschen brauchen Kleidung und es ist im Wille von Allah-Krsna dass sich die Menschen mit Kleidung bedecken. Deswegen ist es rechter Lebenserwerb. Seit ihr allerdings in einem Beruf der sich nicht so leicht in eine ethische Übereinstimmung bringen lässt so habt ihr einen Wertekonflikt. Dieser Wertekonflikt wird euch im Fluss des CHI stören und euch zusätzlich belasten, bei der Arbeit wird er hinderlich erscheinen. Das ist dann ganz normal und ein Zeichen dass ihr vielleicht eine Veränderung unternehmen solltet. Das Licht wirkt.

Beitrag veröffentlicht

29. April 2024

in

Buddhismus

von

Bernhard Maehr

Kommentare

2 Antworten zu „Über Hingabe und Kraft“



Bernhard Maehr

29. April 2024

Diese Woche wird der Hingabe an Marco gewidmet sein. Wie es sein Wunsch ist sollte daher auch sein e-book gelesen werden.

Ihr findet sein e-book auf: https://mindset-evolutions.de/wp-content/uploads/2024/04/www.mindset-evolutions.de_4.0_.pdf

Antworten



Marco Aversente

29. April 2024

Jesus wird geehrt als der Grösste Yogi und Yoga ist verbinden.

In der Koran wird er geliebt als das Wort und Geist Allah und Islam bedeutet Hingabe was ja Bhakti Yoga ist.

ich kenne keine Yogi der Mohamed nicht sieht als Grösste Lehrer.

Die Verbindung der Hingabe. Sowohl Jesus als Yoga sagt werdet wie die Kinder.

Womit geben wir uns hin. Mit den Ego. Wir geben unsere Ego die Schöpfung und Gott. Wir schenken es alle Wesen..

Hingabe = Hingeben = Widmen

Kinder spielen mit Hingabe. Sind in Satchitananda Glücklich. Kenne keine Identifikation also keine Spaltung und Vorurteile.

<http://www.mindset-evolutions.de>

Zu viele Gedanken = Schreibe

Die Weisheit in Marco's e-book ist auf den ersten Seiten erkennbar. Er schreibt als einfache Methode bei zu vielen Gedanken eben selbst ins Schreiben zu kommen.

Wenn uns die Gedanken bei weltlichen Tätigkeiten ablenken dann kann das auch oft ein Zeichen davon sein, dass wir noch ein Päckchen mit uns herumschleppen. Dieses Päckchen besteht aus unserem vergangenen Erleben. Wir haben oft einen Stresskreislauf der von Ruhe zu Bereitschaft dann zu Aktion und schlussendlich über Integration zurück zur Ruhe führt nicht vollständig durchlaufen. Wird dieser Stresskreislauf unterbrochen weil z.B. eine Aktion nicht zum gewünschten Resultat führt so ist das wie ein Päckchen das wir fortan mit uns herumschleppen. Wie viele derartige Päckchen haben wir? Möglicherweise unzählbare, Gedanken kommen und gehen – in Meditation können wir sie einfach ziehen lassen ohne sie zu bewerten. Aber wenn wir uns auf eine weltliche Tätigkeit fokussieren dann sind diese Gedanken ablenkend, oft auch störend. Wir lassen sie los in dem wir sie akzeptieren und annehmen. Verdrängung lässt das damit Verbundene nicht los.

Eine einfache Möglichkeit der sofortigen Akzeptanz und Annahme ist es, für etwas das uns zu viel ablenkt eine Hauptüberschrift zu finden, diese Hauptüberschrift auf einen Zettel oder modern in Notizen des Smartphones zu schreiben und sich für den Abend vorzunehmen darüber zu reflektieren. Dadurch dass wir den Gedanken auf diese Weise sofort angenommen haben kann er wieder gehen. Mit dieser Übung haben wir dann erstmal Ruhe und Fokuszeit auf der Arbeit. Das Päckchen ist damit aber freilich noch nicht abgelegt.

Am Abend gibt es nun mehrere Möglichkeiten mit dieser Notiz umzugehen. Die erste Möglichkeit haben wir schon gelernt, wir können damit ein kleines Feuer machen. Lassen wir das Feuer tief in unseren Geist wirken und lassen wir los.

Ist unser Geist gewohnt dass alles einen Sinn ergeben muss so spielt manchmal der Geist verrückt wenn er verstehen soll warum man sich etwas aufschreibt um es dann nur wieder zu verbrennen. In diesem Fall gibt es natürlich auch die Möglichkeit ein ganzes Buch über das Thema zu verfassen und dabei intensiv über Lösungen nachzudenken. Es ist eine Möglichkeit der Integration weil wir erkennen dass wir etwas lernen konnten und das Problem ab sofort lösen können.

Diese Methode funktioniert schlechter wenn es sich um ein Problem handelt für das wir keine Lösung mehr schaffen können. Auch derartige Päckchen schleppen wir mit uns herum. Sie bestehen aus der Restaktivität die mit dem Erlebten zusammenhängt und werden wir in diese Richtung getriggert (durch Worte, ...)

so ergeben sich daraus auch oft übermäßige emotionale Reaktionen weil bei uns der damit einhergehende Film, die übliche Spule, erneut abläuft und wir leiden.

Wir haben dazu eine weitere Möglichkeit mit dem Begriff auf dem Zettel am Abend umzugehen. Setzen wir uns auf einen Sessel und orientieren uns im Raum. Jetzt verbinden wir uns mit etwas das uns wirklich gut gelungen ist und das nichts mit dem aufgeschriebenen Wort zu tun hat. Lassen wir das tief in uns wirken. Dies ist der Zustand den unser System hat wenn der Stresskreis geschlossen ist, wenn wir über Integration zurück zur Ruhe gekommen sind. Es ist im Hier und Jetzt.

In einem Video habe ich gesehen, dass Shaolin Meister Shi Heng Yi ebenfalls dazu rät bei schwierigen Situationen oder Stress sich gedanklich mit solchen Ruheorten zu verbinden. Dies können Urlaubsorte sein oder auch einfach Zeiten der Ruhe.

Sind wir soweit, so denken wir kurz an das aufgeschriebene Wort. Wir spüren hinein in den Unterschied den das auf Körper und Geist macht und kehren zurück zu dem was uns gut gelungen ist (unsere Ressource). Mit dieser Ressource regulieren wir nun das andere zur Ruhe. Es wird sich überlagern und wir bauen die Restaktivität ab. Wiederholen wir dies nun so lange bis wir merken dass unser System in der Ruhe bleibt und uns der aufgeschriebene Begriff nicht mehr aus der Ruhe bringt. Wir brauchen jetzt keine Bücher mehr zu verfassen wegen dem Begriff. Wir konnten nachträglich den unerledigten Stresskreis zur Integration und Ruhe bringen und sind das Päckchen losgeworden, es wird uns weniger belasten.

Belasten uns also Gedanken und ist es gerade kein günstiger Zeitpunkt um in Ruhe darüber zu reflektieren so schreiben wir ihn auf für später. Manche schreiben sich auch Tagebücher, auch das hilft bei der täglichen Reflexion.

Ich persönlich bin dabei sogar bereits einen Schritt weiter gegangen und überführe meine reflektierten Texte und Lösungen zurück in Texte die ich teilweise veröffentliche (Publisher – Strategie). Die veröffentlichten Texte stellen dann sozusagen meine Ordnung im Geist dar. Die Rohtexte bleiben selbstverständlich privat. Was ich nicht als sinnvoll erachte ist die unreflektierten Rohtexte als ständige unüberlegte Posts z.B. auf Facebook zu verbreiten. Aus diesem Grund halte ich auch nichts von der unüberlegten und unreflektierten Blödsinn – Verbreitung auf modernen sozialen Medien. Das bringt dem Geist gar nichts.

in
Universelles Licht
von
Bernhard Maehr

Kommentare

Eine Antwort zu „Zu viele Gedanken = Schreibe“



Bernhard Maehr

30. April 2024

Diese Nacht habe ich mal gerade eben so erlebt wie ein Ego an der Strasse mit Launch Control und hochdrehendem Motor seinen Sportwagen mit maximaler Beschleunigung wegradieren lassen musste. Davon kurz aufgewacht geht auch mein Stresskreislauf von Ruhe zu Bereitschaft. Dann sogleich realisiert dass da draußen nur ein Ego sich aufbläst und keine Gefahr droht kann man aus der Bereitschaft auch zurück in die Ruhe pendeln oder wie ich mal eben den Stresskreislauf schließen mit der Aktion das Fenster zu schließen und der Integration sich wieder ins Bett zu legen und weiter zu schlafen. Der Kreislauf ist geschlossen weil die Aktion das Problem löst.